

**UMWELTSCHUTZ**

FACHSERIE

**19**

**Reihe 3**

# **Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe**

**1984**

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1986

Preis: DM 15,-

Bestellnummer: 2190300 - 84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Einführung .....	6
T a b e l l e n t e i l	
Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1978 - 1984 .....	8
1     Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1   Zusammenfassende Übersicht .....	9
1.2   Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	14
1.3   Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	19
1.4   Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen .....	45
2     Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1   Zusammenfassende Übersicht .....	47
2.2   Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	48
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	51
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	52
2.3   Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	53
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	56
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	57
2.4   Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	58
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	81
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen .....	83
3     Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche nach Wirtschaftsbereichen .....	85
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen .....	87

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

#### Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- $\text{m}^3$  = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1    Abfallbeseitigung
  - 1.1   Öffentliche Abfallbeseitigung
  - 1.2   Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2    Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.1   Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.2   Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3    Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

## Einführung

### Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1984 dargestellt.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

### Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

### Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus dem Monatsbericht und der Jahreserhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1984 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über steuerbegünstigte Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Anfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1978 - 1984

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
					Anzahl	1 000 DM
Produzierendes Gewerbe .....	1978	65 771	5 746	59 566 870	2 188 424	3,7
	1979	66 381	5 564	66 861 033	2 097 894	3,1
	1980	66 377	5 409	76 759 017	2 673 924	3,5
	1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9
	1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6
	1983	61 798	3 994	79 999 116	3 708 652	4,6
	1984	60 188	4 097	79 811 890	3 514 827	4,4
Elektrizitäts-, Gas- Fern- wärme- und Wasserversorgung	1978	2 960	130	13 397 689	263 035	2,0
	1979	2 990	130	14 015 752	358 700	2,6
	1980	3 024	115	16 344 893	461 858	2,8
	1981	3 193	121	16 676 675	762 626	4,6
	1982	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7
	1983	3 243	158	19 332 697	1 087 337	5,6
	1984	3 256	151	20 914 090	1 321 849	6,3
Bergbau .....	1978	79	17	1 949 146	122 441	6,3
	1979	81	18	2 067 105	97 968	4,7
	1980	79	18	2 506 028	110 081	4,4
	1981	84	19	3 216 133	150 168	4,7
	1982	84	18	3 949 301	206 222	5,2
	1983	82	17	3 632 977	202 082	5,6
	1984	80	18	2 910 626	208 867	7,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	1978	36 514	4 781	39 926 212	1 764 926	4,4
	1979	36 792	4 567	45 454 835	1 598 584	3,5
	1980	36 545	4 511	52 713 503	2 066 218	3,9
	1981	35 809	4 094	51 516 669	2 010 059	3,9
	1982	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1
	1983	34 105	3 371	53 100 646	2 393 824	4,5
	1984	33 770	3 476	52 409 747	1 960 716	3,7
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe .....	1978	5 219	1 223	12 697 485	1 265 331	10,0
	1979	5 239	1 186	13 773 381	1 034 632	7,5
	1980	5 223	1 219	16 772 742	1 363 166	8,1
	1981	5 108	1 139	16 256 233	1 315 924	8,1
	1982	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4
	1983	4 772	983	15 207 835	1 558 489	10,2
	1984	4 743	1 052	15 040 912	1 219 774	8,1
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe .....	1978	14 708	1 803	17 039 314	267 619	1,6
	1979	14 880	1 711	20 253 257	318 533	1,6
	1980	14 885	1 629	23 691 784	399 767	1,7
	1981	14 797	1 488	23 449 355	401 623	1,7
	1982	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9
	1983	14 328	1 220	24 837 506	487 146	2,0
	1984	14 240	1 251	24 583 627	423 832	1,7
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe .....	1978	12 768	1 167	6 107 405	122 808	2,0
	1979	12 771	1 126	6 791 675	128 779	1,9
	1980	12 599	1 151	7 097 743	158 402	2,2
	1981	12 208	965	6 532 079	143 745	2,2
	1982	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4
	1983	11 376	714	7 434 039	158 881	2,1
	1984	11 217	736	7 422 685	133 916	1,8
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe .....	1978	3 819	588	4 082 008	109 168	2,7
	1979	3 902	544	4 636 521	116 640	2,5
	1980	3 838	512	5 151 234	144 882	2,8
	1981	3 696	502	5 279 002	148 766	2,8
	1982	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6
	1983	3 629	454	5 621 267	189 308	3,4
	1984	3 570	437	5 362 523	183 194	3,4
Baugewerbe .....	1978	26 218	818	4 293 823	38 022	0,9
	1979	26 518	849	5 323 341	42 642	0,8
	1980	26 729	765	5 194 593	35 766	0,7
	1981	26 506	571	4 118 700	25 566	0,6
	1982	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7
	1983	24 368	448	3 932 796	25 409	0,6
	1984	23 082	452	3 577 427	23 396	0,7

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1984

## 1.1 ZUSAMMENFASSENDE UBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)			INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WASSER- SCHUTZ	LAERP- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	(V.H.4)			1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEBIETE .....	60 188	4 097	79 811 890	3 514 827	4,4	274 163	1 049 629	225 821	1 965 214	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWARM- UND WASSERVERSORGUNG .....	3 256	151	20 914 090	1 321 849	6,3	61 593	302 542	46 036	911 678	
BERGBAU .....	80	18	2 910 626	208 867	7,2	14 205	67 033	31 753	95 876	
VERARBEITENDES GEBIETE .....	33 770	3 476	52 409 747	1 960 716	3,7	191 881	677 280	140 726	950 829	
ERUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGLEICHGEBIETE 5)	4 743	1 052	15 040 912	1 219 774	8,1	99 084	435 533	64 845	620 313	
MINERALOELVERARBEITUNG .....	48	25	1 259 429	98 710	7,8	9 742	29 702	4 557	54 710	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN .....	1 729	312	1 916 837	100 500	5,2	9 908	5 118	8 528	76 947	
EISENSCHAFENDE INDUSTRIE .....	99	38	2 382 936	221 513	9,3	2 572	40 968	26 457	151 517	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	.	55	.	71 143	.	3 285	12 383	2 460	53 015	
GLASSERIE .....	418	121	518 021	41 447	8,0	2 114	2 689	7 296	29 347	
ZIEHGERATE, KALTMALZWERKE, FACHWERKE, A.N.G.	405	41	254 275	6 336	2,5	63	4 072	342	1 859	
CHEMISCHE INDUSTRIE .....	1 143	316	6 311 406	603 175	9,6	60 137	305 621	9 800	227 617	
HOLZVERARBEITUNG .....	425	51	328 659	20 979	6,4	7 322	3 059	842	9 716	
ZELLULOSE-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG .....	129	54	665 632	47 414	7,1	3 440	29 242	4 279	10 453	
GUMMI- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG .....	199	36	652 846	8 362	1,3	496	2 569	285	5 012	
INVESTITIONSGUTER PRODUZIERENDES GEBIETE .....	14 240	1 251	24 583 627	423 832	1,7	51 193	145 966	44 361	182 312	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVERFEDLUNG, HAERTUNG .....	1 051	149	713 472	15 048	2,1	780	5 544	4 877	3 848	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIFFENFAHRZEUGE AU .....	1 241	44	493 969	4 104	0,8	714	641	389	2 360	
MASCHINENBAU .....	4 496	355	4 827 229	53 899	1,1	5 863	11 621	8 278	28 137	
STRASSENFAHRZEUGE AU .....	1 753	167	7 742 213	244 087	3,2	39 491	81 926	15 942	106 729	
SCHIFFBAU .....	102	12	141 885	2 155	1,5	110	1 559	365	101	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGE AU .....	40	7	356 888	4 984	1,4	40	3 484	68	1 392	
ELEKTROTECHNIK .....	2 318	218	6 163 130	43 333	0,7	3 222	16 734	3 815	19 563	
FERNMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, LECHE- UND METALLWAREN .....	1 149	53	682 170	4 166	0,6	169	2 997	215	784	
HERSTELLUNG VON FUNKIONSSCHNITT-, DATEN- VERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	1 997	239	1 697 100	40 653	2,4	673	13 204	10 316	16 461	
VERBRAUCHSGUTER PRODUZIERENDES GEBIETE ...	93	7	1 765 571	11 402	0,6	131	8 257	76	2 938	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN I.S.W. 6)	11 217	736	7 422 685	133 916	1,8	18 342	27 515	10 223	77 836	
FEINKERAMIK .....	153	39	237 598	8 344	3,5	109	1 513	370	6 351	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS .....	265	50	658 783	20 251	3,1	2 811	3 216	1 105	13 119	
HOLZVERARBEITUNG .....	2 142	163	849 355	20 696	2,4	4 231	882	878	14 705	
PAPIER- UND PAPPIERFABRIKATION .....	703	56	713 055	7 238	1,0	1 268	1 750	1 659	2 562	
DRUCKERIE, DRUCKFABRIKATION .....	1 744	79	1 140 137	11 969	1,0	462	2 428	465	8 611	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN .....	1 652	139	1 684 939	28 702	1,7	6 940	4 180	2 509	15 073	
LEDERERZEUGUNG .....	63	15	45 335	2 509	5,5	123	1 789	6	591	
LEDERVERARBEITUNG 7) .....	.	13	.	1 130	.	549	265	42	274	
TEXTILGEWEBE .....	1 397	113	1 318 604	27 658	2,1	1 643	8 359	2 870	14 786	
BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	2 047	23	397 661	1 399	0,4	149	288	118	844	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	3 570	437	5 362 523	183 194	3,4	23 262	68 266	21 298	70 367	
ERNAHRUNGSGEWERBE .....	3 533	433	5 041 897	179 193	3,6	23 262	68 190	19 917	67 824	
TABAKVERARBEITUNG .....	37	4	320 625	4 000	1,2	-	76	1 381	2 543	
BAUGEWERBE .....	23 082	452	3 577 427	23 396	0,7	6 484	2 774	7 306	6 831	
BAUHAUPTGEWERBE .....	11 084	286	2 990 118	19 716	0,7	5 475	2 604	6 471	5 166	
AUSBAUGEWERBE .....	11 998	166	587 310	3 680	0,6	1 009	170	836	1 665	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSGLEICHGRIE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SVU11).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWARMVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WERKELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 DM UND MEHR; IN DER BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND KUNSTSTOFFEN.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERATE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUTERN AUS LEDER U.Ä.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIETE 1984

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

## 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.M.4)	IN UNTERNEHMEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	V.M.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
PRODUZIERENDES GEBIETE.....	60 188	51 542	4 097	7,9	79 811 890	46 477 584	3 514 827	4,4
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 256	2 998	151	5,0	20 914 090	11 229 314	1 321 849	6,3
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG.....	1 002	810	84	10,4	17 599 452	10 717 616	1 242 089	7,1
GASVERSORGUNG.....	171	171	6	3,5	1 365 376	275 044	19 112	1,4
FERNAERMEVERSORGUNG.....	32	28	7	25,0	94 558	52 088	14 228	15,0
WASSERVERSORGUNG.....	2 051	1 989	54	2,7	1 854 703	184 565	46 421	2,5
BERGBAU.....	80	77	18	23,4	2 910 626	2 807 531	208 867	7,2
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRAUEREI- STELLUNG, KOKEREI.....	11	10	6	60,0	1 196 983	1 165 010	125 212	10,5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	.	4	.	.	336 186	28 046	.
VERARBEITENDES GEBIETE.....	33 770	30 635	3 476	11,3	52 409 747	31 852 350	1 960 716	3,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERGEWERBE <sup>6)</sup> .....	4 743	4 391	1 052	24,0	15 040 912	12 134 012	1 219 774	8,1
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	48	47	25	53,2	1 259 429	1 245 361	98 710	7,8
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 729	1 586	312	19,7	1 916 837	918 620	100 500	5,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	35	35	26	74,3	296 190	265 984	44 771	15,1
HERSTELLUNG VON KALK, POEDEL.....	51	50	23	46,0	140 834	102 371	9 458	6,7
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	10	9	5	55,6	40 445	39 796	3 491	8,6
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	21	20	15	75,0	47 883	43 388	3 388	7,1
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	47	44	8	18,2	36 816	11 051	1 453	3,9
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	99	95	38	40,0	2 382 936	2 310 082	221 513	9,3
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	40	40	24	60,0	2 182 347	2 159 408	215 439	9,9
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE).....	20	20	5	25,0	109 064	82 396	1 240	1,1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	.	.	55	.	.	587 036	71 143	.
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHÜETTEN.....	.	.	4	.	.	181 295	24 824	.
NE-SCHWERMETALLHÜETTEN.....	10	9	8	88,9	83 947	80 704	20 619	24,6
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	36	35	12	34,3	53 108	32 172	8 415	15,8
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	92	87	31	35,6	398 676	292 866	17 286	4,3
GIESSEREI.....	418	382	121	31,7	518 021	365 509	41 447	8,0
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	219	202	81	40,1	347 378	275 542	34 572	10,0
NE-METALLGIESSEREI.....	199	180	40	22,2	170 643	89 967	6 875	4,0
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	405	358	41	11,5	254 275	95 418	6 336	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUP).

2) UNTERNEHMEN DES HERGAUS UND VERARBEITENDEN GEBIETES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 kcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEBIETE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
			ANZAHL	V.H.4)			1 000 D.M.	V.H.5)
CHEMISCHE INDUSTRIE .....	1 143	1 095	316	28,9	6 311 406	5 474 350	603 175	9,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) .....	171	164	99	60,4	3 763 515	3 693 562	520 229	13,8
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT .....	474	455	123	27,0	757 876	498 194	30 769	4,1
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN .....	259	246	51	20,7	865 911	584 427	28 699	3,3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN .....	112	107	19	17,8	491 319	338 931	10 381	2,1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	16	16	5	31,3	158 601	154 286	2 665	1,7
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN .....	10	10	6	60,0	180 908	175 166	7 163	4,0
HOLZBEARBEITUNG .....	425	380	51	13,4	328 659	161 548	20 979	6,4
DAVON:								
SAEGE- UND MODELERWERKE .....	308	273	18	6,6	127 343	16 336	1 067	0,8
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ .....	117	107	33	30,8	201 316	145 212	19 912	9,9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG .....	129	122	54	44,3	665 632	490 365	47 414	7,1
GUMMIVERARBEITUNG .....	199	186	36	19,4	652 846	460 618	8 362	1,3
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	14 240	13 035	1 251	9,6	24 583 627	15 468 826	423 832	1,7
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HÄRTUNG .....	1 051	971	149	15,3	713 472	195 573	15 048	2,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIFFENFAHRZEUGBAU .....	1 241	1 087	44	4,0	493 969	80 856	4 104	0,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRÜBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN) .....	866	748	20	2,7	228 256	18 424	2 201	1,0
MASCHINENBAU .....	4 496	4 139	355	8,6	4 827 229	1 810 486	53 899	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.Ä. .....	834	765	65	8,5	678 016	151 107	5 162	0,8
STRASSENFAHRZEUGBAU .....	1 753	1 615	167	10,3	7 742 213	6 766 782	244 087	3,2
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN .....	27	23	11	47,8	5 955 447	5 899 725	222 705	3,7
SCHIFFBAU .....	102	91	12	13,2	141 885	45 886	2 155	1,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU .....	40	37	7	18,9	356 888	311 679	4 984	1,4
ELEKTROTECHNIK .....	2 318	2 140	218	10,2	6 163 130	4 010 516	43 333	0,7
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON PATERIEN, AKKUMULATOREN .....	15	14	8	57,1	82 275	76 641	6 701	8,1
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄTSFRÜHERUNG, -VERTEILUNG U.Ä. ....	972	899	104	11,6	2 294 823	1 510 807	16 223	0,7
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN .....	1 149	1 027	53	5,2	682 170	114 090	4 166	0,6
HERSTELLUNG VON EISEN-, PLECH- UND METALLWAREN .....	1 997	1 843	239	13,0	1 697 100	723 473	40 653	2,4
HERSTELLUNG VON WÄRMEMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN .....	93	85	7	8,2	1 765 571	1 409 485	11 402	0,6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
					1 000 D M			V.H.5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	11 217	9 857	736	7,5	7 422 685	2 106 125	133 916	1,8
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMGEWERBE.....	-	-	46	-	-	38 891	4 020	-
FEINKERAMIK.....	153	134	39	29,1	237 598	179 795	8 344	3,5
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	265	240	50	20,8	658 783	317 210	20 251	3,1
HOLZVERARBEITUNG.....	2 142	1 862	163	8,8	849 355	190 876	20 696	2,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	703	640	56	8,8	713 055	183 911	7 238	1,0
DRUCKERFI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 744	1 592	79	5,0	1 140 137	207 252	11 969	1,0
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 652	1 517	139	9,2	1 684 939	496 346	28 702	1,7
LEDEPERZEUGUNG.....	63	53	15	28,3	45 335	9 040	2 509	5,5
LEDERVERARBEITUNG 7).....	-	-	13	-	-	30 742	1 130	-
TEXTILGEWERBE.....	1 397	1 242	113	9,1	1 318 604	423 207	27 658	2,1
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	131	120	13	10,8	198 887	50 711	3 358	1,7
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	155	146	33	22,6	192 480	79 617	9 320	4,8
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 047	1 668	23	1,4	397 661	28 855	1 399	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 570	3 352	437	13,0	5 362 523	2 143 388	183 194	3,4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 533	3 317	433	13,1	5 041 897	1 991 503	179 193	3,6
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	59	57	7	12,3	58 374	23 378	2 146	3,7
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	10	10	4	40,0	75 717	67 332	3 987	5,3
ZUCKERINDUSTRIE.....	28	28	21	75,0	391 640	348 405	71 631	18,3
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	160	152	27	17,8	211 372	67 999	13 744	6,5
MOLKEREI, KAESEREI.....	256	253	48	19,0	438 625	129 904	9 692	2,2
OELEMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEEL.....	12	12	6	50,0	93 093	80 117	3 858	4,1
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	14	14	3	21,4	56 052	46 579	1 664	3,0
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	101	97	10	10,3	115 968	31 794	3 384	2,9
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDERIEIEN).....	255	239	27	11,3	257 034	63 249	4 562	1,8
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	38	37	8	21,6	123 529	48 562	1 632	1,3
BRAUEREI.....	462	456	89	19,5	1 337 096	463 523	16 284	1,2
MAELZEREI.....	25	22	4	18,2	21 090	3 413	803	3,8
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	135	123	33	26,8	163 712	80 818	15 847	9,7
TABAKVERARBEITUNG.....	37	35	4	11,4	320 625	151 885	4 000	1,2
BAUGEWERBE.....	23 082	17 832	452	2,5	3 577 427	588 389	23 396	0,7
BAUHAUPTGEWERBE.....	11 084	9 260	286	3,1	2 990 118	565 255	19 716	0,7
AUSBAUGEWERBE.....	11 998	8 572	166	1,9	587 310	23 134	3 680	0,6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).
- 2) UNTERNEHMEN DES VERBRAUCHS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CPM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.
- 6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).
- 7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN UNTERNEHMEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
							ANZAHL	
PRODUZIERENDES GEWERBE	60 188	51 542	4 097	7,9	79 811 890	46 477 584	3 514 827	4,4
BIS 19 6)	9 215	6 629	134	2,0	2 822 117	1 553 375	200 146	7,1
20 - 49	27 780	23 154	1 030	4,4	4 492 822	474 462	103 609	2,3
50 - 99	11 355	10 348	710	6,9	4 804 396	744 592	92 688	1,9
100 - 199	6 090	5 790	642	11,1	6 186 013	1 666 428	202 871	3,3
200 - 499	3 730	3 625	713	19,7	11 663 666	3 023 888	312 742	2,7
500 - 999	1 109	1 093	362	33,1	7 390 128	3 467 613	156 054	2,1
1 000 UND MEHR	909	903	506	56,0	42 452 749	35 547 226	2 446 718	5,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 256	2 998	151	5,0	20 914 090	11 229 314	1 321 849	6,3
BIS 19	2 517	2 263	56	2,5	2 670 909	1 547 943	198 931	7,4
20 - 49	291	290	11	3,8	618 182	41 505	17 563	2,8
50 - 99	153	153	9	5,9	682 500	80 479	13 949	2,0
100 - 199	99	98	12	12,2	1 373 006	684 182	92 511	6,7
200 - 499	98	96	17	17,7	4 198 644	600 137	81 563	1,9
500 - 999	41	41	9	22,0	2 207 501	1 171 627	8 535	0,4
1 000 UND MEHR	57	57	37	64,9	9 163 349	7 103 441	908 796	9,9
BERGBAU	80	77	18	23,4	2 910 626	2 807 531	208 867	7,2
20 - 49	34	.	.	.	13 570	5 373	.	.
50 - 99	19	.	3	.	42 650	29 766	5 173	12,1
100 - 199	8	8	.	.	13 665	3 040	.	.
200 - 499	.	.	.	.	.	25 568	.	6,7
500 - 999	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR	12	12	10	83,3	2 801 466	2 743 784	198 637	7,1
VERARBEITENDES GEWERBE	33 770	30 635	3 476	11,3	52 409 747	31 852 350	1 960 716	3,7
20 - 49	15 944	.	834	.	2 960 908	393 423	77 537	2,6
50 - 99	8 012	.	617	.	3 407 933	608 505	68 933	2,0
100 - 199	4 820	4 614	573	12,4	4 249 886	944 403	106 102	2,5
200 - 499	.	.	665	.	.	2 349 266	225 892	.
500 - 999	.	.	343	.	.	2 261 555	146 540	.
1 000 UND MEHR	794	789	444	56,3	29 828 222	25 295 199	1 335 711	4,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	4 743	4 391	1 052	24,0	15 040 912	12 134 012	1 219 774	8,1
20 - 49	2 189	1 945	244	12,5	688 824	142 236	26 471	3,8
50 - 99	1 038	965	189	19,6	754 991	229 476	29 023	3,8
100 - 199	648	626	156	24,9	884 724	324 175	47 337	5,4
200 - 499	497	488	193	39,5	1 499 452	834 865	101 560	6,8
500 - 999	175	.	104	.	1 227 781	894 792	91 999	7,5
1000 UND MEHR	196	.	166	.	9 985 140	9 708 468	923 385	9,2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 240	13 035	1 251	9,6	24 583 627	15 468 826	423 832	1,7
20 - 49	6 467	5 621	280	5,0	960 166	96 609	16 852	1,8
50 - 99	3 388	3 150	209	6,6	1 149 681	145 398	15 184	1,3
100 - 199	2 090	2 008	199	9,9	1 455 669	226 608	21 101	1,4
200 - 499	1 406	1 376	230	16,7	2 487 752	586 600	36 279	1,5
500 - 999	475	469	135	28,8	1 835 268	569 136	14 632	0,8
1000 UND MEHR	414	411	198	48,2	16 695 092	13 844 475	319 783	1,9
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11 217	9 857	736	7,5	7 422 685	2 106 125	133 916	1,8
20 - 49	5 527	4 577	189	4,1	834 925	70 304	10 838	1,3
50 - 99	2 791	2 511	139	5,5	956 795	114 184	9 995	1,0
100 - 199	1 539	1 454	129	8,9	1 092 774	178 231	16 872	1,5
200 - 499	984	945	161	17,0	1 716 230	405 691	33 568	2,0
500 - 999	256	.	66	.	1 061 694	367 263	27 750	2,6
1000 UND MEHR	120	.	52	.	1 760 266	970 452	34 893	2,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 570	3 352	437	13,0	5 362 523	2 143 388	183 194	3,4
20 - 49	1 761	.	121	.	476 993	84 274	23 376	4,9
50 - 99	795	.	80	.	546 466	119 447	14 731	2,7
100 - 199	543	526	89	16,9	816 719	215 388	20 792	2,5
200 - 499	.	.	81	.	.	522 110	54 485	.
500 - 999	.	.	38	.	.	430 364	12 159	.
1000 UND MEHR	64	64	28	43,8	1 387 724	771 805	57 650	4,2
BAUGEWERBE	23 082	17 832	452	2,5	3 577 427	588 389	23 396	0,7
BIS 19	6 698	4 366	78	1,8	151 208	5 432	1 215	0,8
20 - 49	11 511	9 079	.	.	900 162	34 161	.	.
50 - 99	3 171	2 800	81	2,9	671 313	25 842	4 632	0,7
100 - 199	1 163	1 070	.	.	549 456	34 804	.	.
200 - 499	430	411	.	.	487 292	48 918	.	.
500 - 999	63	61	10	16,4	158 284	34 431	978	0,6
1 000 UND MEHR	46	45	15	33,3	659 712	404 802	3 573	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUP).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DER UMSATZ)	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEH UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN		FUEH UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
PRODUZIERENDES GEWERBE	60 188	51 542	4 097	7,9	79 811 890	46 477 584	3 514 827	4,4
UNTER 5 MILL.	34 237	27 120	890	3,3	5 262 564	1 781 069	245 473	4,7
5 MILL. - 10 MILL.	10 335	9 425	587	6,2	4 353 016	347 541	49 217	1,1
10 MILL. - 25 MILL.	8 211	7 759	757	9,8	5 520 295	877 106	120 088	2,2
25 MILL. - 50 MILL.	3 518	3 408	520	15,3	5 145 700	1 125 182	119 083	2,3
50 MILL. - 100 MILL.	1 897	1 861	458	24,6	5 480 606	1 615 334	132 491	2,4
100 MILL. UND MEHR	1 990	1 969	885	44,9	54 049 707	40 731 353	2 848 476	5,3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 256	2 998	151	5,0	20 914 090	11 229 314	1 321 849	6,3
UNTER 500 000	919	693	16	2,3	1 609 176	1 464 920	164 228	10,2
500 000 - 1 MILL.	630	608	15	2,5	211 075	18 593	11 266	5,3
1 MILL. - 2 MILL.	455	450	8	1,8	246 158	14 057	6 859	2,8
2 MILL. - 5 MILL.	385	384	15	3,9	350 064	32 763	18 507	5,3
5 MILL. - 25 MILL.	458	457	16	3,5	1 961 662	74 205	27 549	1,4
25 MILL. - 100 MILL.	222	220	17	7,7	1 400 043	143 228	9 170	0,7
100 MILL. UND MEHR	187	186	64	34,4	15 135 911	9 481 548	1 084 270	7,2
BERGBAU	80	77	18	23,4	2 910 626	2 807 531	208 867	7,2
UNTER 5 MILL.	36	-	-	-	6 858	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.	8	8	-	-	-	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.	11	11	-	-	14 799	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.	5	5	-	-	37 881	33 278	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	3	3	-	-	-	6 468	-	0,8
100 MILL. UND MEHR	17	-	12	-	2 830 985	2 767 785	200 416	7,1
VERARBEITENDES GEWERBE	33 770	30 635	3 476	11,3	52 409 747	31 852 350	1 960 716	3,7
UNTER 5 MILL.	13 132	-	566	-	1 741 493	210 972	38 308	2,2
5 MILL. - 10 MILL.	7 492	6 895	514	7,5	-	286 613	40 266	-
10 MILL. - 25 MILL.	6 682	6 338	681	10,7	4 317 049	801 340	92 494	2,1
25 MILL. - 50 MILL.	3 050	2 960	491	16,6	4 194 256	1 044 998	107 355	2,6
50 MILL. - 100 MILL.	1 697	1 664	436	26,2	-	1 457 815	122 632	-
100 MILL. UND MEHR	1 717	-	788	-	35 340 610	28 050 612	1 559 661	4,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	4 743	4 391	1 052	24,0	15 040 912	12 134 012	1 219 774	8,1
UNTER 5 MILL.	1 294	1 102	110	10,0	271 459	47 377	8 076	3,0
5 MILL. - 10 MILL.	1 066	988	149	15,1	483 074	90 492	11 845	2,5
10 MILL. - 25 MILL.	1 079	1 021	195	19,1	829 386	217 823	33 749	4,1
25 MILL. - 50 MILL.	543	528	154	29,2	909 806	360 965	48 295	5,3
50 MILL. - 100 MILL.	309	303	128	42,2	875 569	451 816	58 669	6,7
100 MILL. UND MEHR	452	449	316	70,4	11 671 619	10 965 539	1 059 141	9,1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	14 240	13 035	1 251	9,6	24 583 627	15 468 826	423 832	1,7
UNTER 5 MILL.	5 492	4 713	245	5,2	708 845	89 998	16 616	2,3
5 MILL. - 10 MILL.	3 371	3 120	193	6,2	923 716	105 155	12 474	1,4
10 MILL. - 25 MILL.	2 911	2 779	249	9,0	1 757 734	270 749	25 047	1,4
25 MILL. - 50 MILL.	1 155	1 126	152	13,5	1 535 002	299 276	21 668	1,4
50 MILL. - 100 MILL.	664	657	156	23,7	1 776 244	519 880	21 593	1,2
100 MILL. UND MEHR	647	640	256	40,0	17 882 086	14 183 769	326 435	1,8
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11 217	9 857	736	7,5	7 422 685	2 106 125	133 916	1,8
UNTER 5 MILL.	5 158	4 203	153	3,6	585 738	49 305	7 636	1,3
5 MILL. - 10 MILL.	2 441	2 207	122	5,5	730 958	61 582	9 044	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	2 007	1 884	154	8,2	1 195 233	176 780	18 347	1,5
25 MILL. - 50 MILL.	892	861	123	14,3	1 187 853	254 798	18 722	1,6
50 MILL. - 100 MILL.	446	433	89	20,6	1 070 859	278 857	24 619	2,3
100 MILL. UND MEHR	273	269	95	35,3	2 652 044	1 284 803	55 547	2,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3 570	3 352	437	13,0	5 362 523	2 143 388	183 194	3,4
UNTER 5 MILL.	1 188	-	58	-	175 451	24 293	5 980	3,4
5 MILL. - 10 MILL.	614	580	50	8,6	-	29 384	6 903	-
10 MILL. - 25 MILL.	685	654	83	12,7	534 696	135 989	15 351	2,9
25 MILL. - 50 MILL.	460	445	62	13,9	561 595	129 959	18 670	3,3
50 MILL. - 100 MILL.	278	271	63	23,2	-	207 262	17 751	-
100 MILL. UND MEHR	345	-	121	-	3 134 861	1 616 501	118 538	3,8
BAUGEWERBE	23 082	17 832	452	2,5	3 577 427	588 389	23 396	0,7
UNTER 1 MILL.	3 569	2 148	46	2,1	68 044	2 222	716	1,1
1 MILL. - 2 MILL.	7 148	5 215	85	1,6	284 000	9 426	1 598	0,6
2 MILL. - 5 MILL.	7 963	6 509	139	2,1	745 697	28 117	3 991	0,5
5 MILL. - 10 MILL.	2 606	2 294	67	2,9	549 906	25 474	5 017	0,9
10 MILL. - 25 MILL.	1 289	1 181	66	5,6	622 618	37 114	3 979	0,6
25 MILL. - 50 MILL.	337	319	-	-	379 806	35 106	-	-
50 MILL. - 100 MILL.	101	98	-	-	185 156	19 623	-	-
100 MILL. UND MEHR	69	68	21	30,9	742 201	431 408	4 129	0,6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYU1).
- 2) UNTERNEHMEN DES VERKEHRS- UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 004	12 796	49	50	968	4
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	75 427	78 075	135	127	9 191	15
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	77 353	80 330	157	155	9 310	18
GASVERSORGUNG.....	58 635	38 771	37	15	2 694	1
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	61 084	93 516	119	199	25 544	54
WASSERVERSORGUNG.....	74 426	66 969	313	367	16 843	92
BERGBAU.....	13 094	13 288	82	84	989	6
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -FRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	.	6 556	43	43	705	5
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	114 155	.	301	9 523	25
VERARBEITENDES GEWERBE.....	8 066	10 048	39	40	619	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE <sup>6)</sup> .....	10 912	11 901	34	33	1 196	3
MINERALOELVERARBEITUNG.....	.	37 273	11	11	2 954	1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	12 361	13 473	67	69	1 474	8
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	23 671	24 576	84	88	4 137	15
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	.	19 232	92	87	1 777	8
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	7 246	44	45	636	4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	.	5 101	41	38	398	3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	4 612	5 354	33	47	704	6
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	.	10 509	46	48	1 008	5
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	12 079	12 222	52	53	1 219	5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSTAHLROHRE).....	3 059	2 570	16	14	39	0
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	.	11 230	.	31	1 361	4
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	13 552	.	36	1 856	5
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	12 118	18	18	3 096	4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	.	21 013	21	41	5 496	11
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	9 401	9 537	34	33	563	2
GIESSEREI.....	5 518	6 161	44	48	699	5
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	4 997	5 504	40	43	691	5
NE-METALLGIESSEREI.....	7 002	9 711	53	72	742	6
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	6 420	6 749	31	33	448	2

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYM).  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM LAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

- 5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.  
6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. BRUTSTOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE. . . . .	11 070	12 072	37	38	1 330	4
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) . . . . .	12 767	12 786	36	36	1 801	5
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT . . . . .	9 406	10 829	37	42	669	3
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN . . . . .	9 957	11 397	44	49	560	2
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN . . . . .	8 772	11 671	34	38	357	1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN . . . . .	9 978	10 258	30	30	177	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN . . . . .	9 999	9 955	46	47	407	2
HOLZBEARBEITUNG . . . . .	9 764	12 682	47	58	1 647	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE . . . . .	10 231	13 163	48	58	860	4
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ . . . . .	9 490	12 630	46	58	1 732	8
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG . . . . .	13 478	15 084	43	46	1 459	4
GUMMIVERARBEITUNG . . . . .	6 480	6 401	42	41	116	1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE . . . . .	7 155	8 817	44	48	242	1
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.-N.-G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG . . . . .	6 926	8 153	54	66	627	5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU . . . . .	3 549	5 159	25	31	262	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUENAUSSAU- KONSTRUKTIONEN) . . . . .	3 564	5 840	27	36	698	4
MASCHINENBAU . . . . .	5 297	5 811	35	34	173	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.AE. . . . .	5 490	5 758	45	48	197	2
STRASSENFAHRZEUGBAU . . . . .	9 879	11 024	48	50	398	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN . . . . .	11 529	11 722	48	49	442	2
SCHIFFBAU . . . . .	3 254	2 701	17	14	127	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU . . . . .	6 702	6 597	41	40	105	1
ELEKTROTECHNIK . . . . .	6 604	7 145	45	48	77	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON PATERRIEN, AKKUMULATOREN . . . . .	.	7 075	40	45	619	4
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZI- TAETSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.AE. . . . .	6 739	7 400	47	49	79	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN . . . . .	5 587	6 794	48	60	248	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN . . . . .	6 331	7 520	44	50	423	3
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN . . . . .	22 483	27 764	80	97	225	1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUP).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESHAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M.; IN DER ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CBM U.M.; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN U.M.; IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 111	8 471	43	54	539	3
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHÄUTERN; VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMABDRUCK 6).....	.	5 663	.	57	585	6
FEINKERAMIK.....	5 028	5 506	60	62	256	3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	10 354	8 522	70	57	544	4
HOLZVERARBEITUNG.....	4 645	7 158	33	45	776	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	7 358	8 172	41	38	322	1
DRUCKEREI, Vervielfältigung.....	8 424	13 850	60	77	800	4
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	9 164	11 450	55	58	662	3
LEDERERZEUGUNG.....	8 054	6 267	31	27	1 745	7
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	2 792	.	23	103	1
TEXTILGEWERBE.....	5 830	8 983	40	57	587	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	5 525	7 046	37	52	467	3
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	7 585	7 624	54	51	892	6
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 367	5 967	20	51	289	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	11 443	14 539	32	35	1 243	3
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	.	14 127	34	37	1 271	3
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHÄLMÜHLEN.....	.	17 833	17	20	1 637	2
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKEERZEUGNISSEN.....	15 074	15 978	40	41	946	2
ZUCKERINDUSTRIE.....	35 257	35 217	70	69	7 241	14
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG.....	10 786	8 722	43	43	1 763	9
MOLKEREI, KÄSEREI.....	13 004	12 033	20	20	898	1
ÖLMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL.....	44 951	52 092	25	34	2 508	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. Ä. NÄHRUNGSFETTEN.....	5 808	5 606	9	9	200	0
SCHLACHTHÄUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE).....	10 455	20 368	14	25	2 168	3
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	6 394	8 413	25	37	607	3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	10 833	13	13	364	0
BRAUEREI.....	21 654	21 181	98	88	744	3
MÄLZEREI.....	23 433	10 437	27	19	2 456	4
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	14 247	22 914	20	32	4 493	6
TARAKVERARBEITUNG.....	.	23 533	17	20	620	1
PAUGEWERBE.....	3 649	5 495	34	39	219	2
BAUHAUPTGEWERBE.....	4 151	5 595	36	38	195	1
AUSPAUGEWERBE.....	2 258	3 826	24	42	609	7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE; IM DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT

20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.Ä.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)		D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
		JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
		IN UNTERNEHMEN 5)					
		MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE		10 004	12 796	49	50	968	4
BIS 19 6)		38 708	1 100 124	294	7 091	141 747	914
20 - 49		6 136	14 053	46	73	3 069	16
50 - 99		6 686	14 814	45	71	1 844	9
100 - 199		7 667	18 100	44	77	2 203	9
200 - 499		10 469	13 103	56	55	1 355	6
500 - 999		9 778	13 353	47	53	601	2
1 000 UND MEHR		11 239	11 992	46	46	825	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG		75 427	78 075	135	127	9 191	15
BIS 19		271 048	5 885 715	609	11 167	756 393	1 435
20 - 49		67 761	117 247	131	233	49 614	99
50 - 99		63 002	105 477	106	188	18 282	33
100 - 199		97 744	384 804	131	304	52 031	41
200 - 499		136 528	114 617	233	126	15 577	17
500 - 999		77 614	202 669	141	218	1 476	2
1 000 UND MEHR		52 595	54 789	96	94	7 010	12
BERGBAU		13 094	13 288	82	84	989	6
20 - 49		-	141 390	106	137	85 800	83
50 - 99		-	141 744	106	109	24 633	19
100 - 199		11 630	16 170	55	83	123	1
200 - 499		-	21 043	-	74	1 460	5
500 - 999		-	-	-	-	-	-
1 000 UND MEHR		12 996	13 089	83	84	948	6
VERARBEITENDES GEWERBE		8 066	10 048	39	40	619	2
20 - 49		6 619	14 169	43	68	2 792	13
50 - 99		6 619	13 960	43	66	1 581	7
100 - 199		6 567	11 457	38	51	1 287	6
200 - 499		7 224	10 890	39	48	1 047	5
500 - 999		7 310	9 152	37	38	593	2
1 000 UND MEHR		9 204	9 906	39	39	523	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE		10 912	11 901	34	33	1 196	3
20 - 49		11 185	17 356	53	65	3 230	12
50 - 99		11 277	17 268	53	65	2 184	8
100 - 199		10 009	14 070	44	52	2 055	8
200 - 499		9 903	13 271	40	46	1 614	6
500 - 999		-	12 177	33	33	1 252	3
1000 UND MEHR		-	11 576	31	31	1 101	3
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE		7 155	8 817	44	48	242	1
20 - 49		5 222	10 338	41	80	1 803	14
50 - 99		5 217	9 883	40	76	1 032	8
100 - 199		5 146	7 869	39	61	733	6
200 - 499		5 793	7 730	40	53	478	3
500 - 999		5 614	5 819	39	43	150	1
1000 UND MEHR		8 379	9 062	46	48	209	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE		6 111	8 471	43	54	539	3
20 - 49		5 605	11 339	47	88	1 748	14
50 - 99		5 474	11 367	43	76	995	7
100 - 199		5 366	9 887	38	59	936	6
200 - 499		5 967	7 927	40	50	656	4
500 - 999		-	7 514	41	48	568	4
1000 UND MEHR		-	8 491	49	54	305	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE		11 443	14 539	32	35	1 243	3
20 - 49		-	20 927	34	52	5 805	14
50 - 99		-	21 549	37	52	2 658	6
100 - 199		11 307	17 146	31	39	1 655	4
200 - 499		-	20 271	-	45	2 115	5
500 - 999		-	15 968	-	39	451	1
1000 UND MEHR		10 674	10 633	27	27	794	2
BAUGEWERBE		3 649	5 495	34	39	219	2
BIS 19		2 398	4 727	29	68	1 058	15
20 - 49		3 278	6 096	36	65	937	10
50 - 99		3 503	4 533	36	45	813	8
100 - 199		3 803	4 534	34	41	552	5
200 - 499		4 079	5 687	33	40	408	3
500 - 999		3 934	5 069	29	34	144	1
1 000 UND MEHR		4 490	5 658	31	37	50	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYU).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IN UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAPE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN BAUGEWERBE DIE JAHRESTAULEISTUNG U. SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG GESAMTHERTRAG (OHNE UMSATZ-STEUER UND AUSGLICHSABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IN DER ELEKTRIZITAETS- U. GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSER-ABGABE VON 200 000 CBM U.M., IM BAUHauptGEWERBE MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M., IM AUSBAUGEWERBE MIT 10 BESCHAEFTIGTEN U.M.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHÄFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHÄFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN UNTERNEHMEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)						
PRODUZIERENDES GEWERBE	10 004	12 796	49	50	968	4
UNTER 5 MILL.	6 790	63 076	80	705	8 693	97
5 MILL. - 10 MILL.	7 631	9 896	65	82	1 401	12
10 MILL. - 25 MILL.	6 374	9 789	45	70	1 340	10
25 MILL. - 50 MILL.	7 140	9 766	43	61	1 034	6
50 MILL. - 100 MILL.	7 618	8 374	43	49	687	4
100 MILL. UND MEHR	12 494	12 844	47	48	898	3
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	75 427	78 075	135	127	9 191	15
UNTER 500 000	1477 664	63692 184	7 521	334 237	7140 361	37 470
500 000 - 1 MILL.	124 749	422 561	487	1 716	256 036	1 040
1 MILL. - 2 MILL.	108 439	212 985	383	1 223	103 923	597
2 MILL. - 5 MILL.	89 714	204 767	287	689	115 671	389
5 MILL. - 25 MILL.	133 564	83 753	370	328	31 093	122
25 MILL. - 100 MILL.	53 425	62 246	127	140	3 985	9
100 MILL. UND MEHR	66 552	67 558	111	108	7 726	12
BERGBAU	13 094	13 288	82	84	989	6
UNTER 5 MILL.	.	.	75	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL.	.	.	.	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL.	12 110	.	88	.	.	.
25 MILL. - 50 MILL.	67 047	88 978	216	236	22 270	59
50 MILL. - 100 MILL.	.	8 455	.	46	159	1
100 MILL. UND MEHR	.	13 171	82	83	954	6
VERARBEITENDES GEWERBE	8 066	10 048	39	40	619	2
UNTER 5 MILL.	4 504	10 329	53	115	1 875	21
5 MILL. - 10 MILL.	5 922	9 507	49	77	1 336	11
10 MILL. - 25 MILL.	6 157	10 031	43	70	1 158	8
25 MILL. - 50 MILL.	6 688	9 621	41	60	988	6
50 MILL. - 100 MILL.	6 723	7 839	38	47	659	4
100 MILL. UND MEHR	9 498	10 219	37	39	568	2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	10 912	11 901	34	33	1 196	3
UNTER 5 MILL.	7 970	12 923	76	131	2 203	22
5 MILL. - 10 MILL.	10 353	12 439	69	84	1 628	11
10 MILL. - 25 MILL.	9 152	11 960	50	67	1 853	10
25 MILL. - 50 MILL.	10 091	13 060	49	66	1 747	9
50 MILL. - 100 MILL.	9 207	10 906	41	49	1 416	6
100 MILL. UND MEHR	11 423	11 901	31	31	1 149	3
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 155	8 817	44	48	242	1
UNTER 5 MILL.	4 370	9 513	49	113	1 756	21
5 MILL. - 10 MILL.	4 872	8 404	42	76	997	9
10 MILL. - 25 MILL.	5 233	7 921	40	65	733	6
25 MILL. - 50 MILL.	5 395	7 121	39	57	516	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 461	5 767	39	45	240	2
100 MILL. UND MEHR	8 361	9 057	45	48	208	1
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 111	8 471	43	54	539	3
UNTER 5 MILL.	3 829	9 391	49	105	1 455	16
5 MILL. - 10 MILL.	5 296	8 018	47	71	1 178	10
10 MILL. - 25 MILL.	5 412	8 552	41	69	888	7
25 MILL. - 50 MILL.	5 946	8 353	40	59	614	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 944	7 023	36	44	620	4
100 MILL. UND MEHR	8 216	8 872	47	52	384	2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	11 443	14 539	32	35	1 243	3
UNTER 5 MILL.	.	11 856	57	121	2 919	30
5 MILL. - 10 MILL.	.	10 968	.	78	2 577	18
10 MILL. - 25 MILL.	9 930	19 948	51	96	2 252	11
25 MILL. - 50 MILL.	10 665	15 380	36	59	2 209	8
50 MILL. - 100 MILL.	.	14 118	.	48	1 209	4
100 MILL. UND MEHR	.	14 337	27	31	1 051	2
BAUGEWERBE	3 649	5 495	34	39	219	2
UNTER 1 MILL.	2 200	3 440	41	65	1 108	21
1 MILL. - 2 MILL.	2 556	5 027	36	74	852	13
2 MILL. - 5 MILL.	3 160	5 627	36	62	799	9
5 MILL. - 10 MILL.	3 459	5 434	34	54	1 070	11
10 MILL. - 25 MILL.	4 034	4 060	35	38	436	4
25 MILL. - 50 MILL.	4 597	6 005	34	48	506	4
50 MILL. - 100 MILL.	4 059	4 615	28	29	237	1
100 MILL. UND MEHR	4 615	5 703	31	37	55	0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYM). 2) PRÜFANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IN UNTERNEHMEN TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENER ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSKARTE (OHNE UMSATZ- (NEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESLEISTUNG UND SONSTIGE UMSÄTZE; IN DER ENERGIE- UND WÄRMESORFUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSTAFEL) DER ABLEISTUNGEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWÄRMESORFUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 Cbm UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	FÜR UMWELTSCHUTZ											
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
	1 000 DM			[V.H.2]	1 000 DM	[V.H.2]	1 000 DM	[V.H.2]	1 000 DM	[V.H.2]	1 000 DM	[V.H.2]
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	12 267 696	6 611 744	451 565	48 490	10,7	204 699	45,3	55 475	12,3	142 900	31,6	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 184 288	645 622	14 893	1 917	12,9	7 820	52,5	119	0,8	5 038	33,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	60 359 906	39 220 218	2 341 673	183 119	7,8	684 532	29,2	87 078	3,7	1 386 944	59,2	
ZUSAMMEN	79 811 890	46 477 584	2 808 131	233 526	8,3	897 051	31,9	142 672	5,1	1 534 882	54,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	603 990	32 688	5,4	149 160	24,7	70 068	11,6	352 073	58,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	102 707	7 949	7,7	3 417	3,3	13 081	12,7	78 259	70,2	
INSGESAMT	79 811 890	46 477 584	3 514 827	274 163	7,8	1 049 629	29,9	225 821	6,4	1 965 214	55,9	
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 563 648	1 499 204	149 719	5 437	3,6	85 694	57,2	1 005	0,7	57 583	38,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	196 353	118 747	12 233	1 157	9,5	6 303	51,5	-	-	4 773	39,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	18 154 089	9 611 362	995 546	47 795	4,8	173 271	17,4	22 114	2,2	752 366	75,6	
ZUSAMMEN	20 914 090	11 229 314	1 157 498	54 389	4,7	265 269	22,9	23 119	2,0	814 721	70,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	164 351	7 204	4,4	37 274	22,7	22 917	13,9	96 956	59,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	20 914 090	11 229 314	1 321 849	61 593	4,7	302 542	22,9	46 036	3,5	911 678	69,0	
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 045 272	1 435 668	123 174	3 988	3,2	61 597	50,0	1 005	0,8	56 584	45,9	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	153 563	107 639	6 137	1 100	17,9	269	4,4	-	-	4 768	77,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	15 460 616	9 174 308	955 553	45 935	4,8	161 215	16,9	21 909	2,3	726 494	76,0	
ZUSAMMEN	17 599 452	10 717 616	1 084 863	51 022	4,7	223 081	20,6	22 914	2,1	787 846	72,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	157 226	7 044	4,5	33 359	21,2	22 017	14,0	94 807	60,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	17 599 452	10 717 616	1 242 089	58 066	4,7	256 440	20,6	44 931	3,6	882 653	71,1	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	73 039	15 054	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	15 184	3 266	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 277 153	256 725	15 462	655	4,2	563	3,6	185	1,2	14 059	90,9	
ZUSAMMEN	1 365 376	275 044	15 462	655	4,2	563	3,6	185	1,2	14 059	90,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 650	100	2,7	500	13,7	900	24,7	2 150	58,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 365 376	275 044	19 112	755	3,9	1 063	5,6	1 085	5,7	16 209	84,8	

1) PRÜFANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
				[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
			1 000 DM			1000 DM		1000 DM		1000 DM
FERNWÄRMEVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	4 160	2 561	1 129	185	16,4	-	-	-	-	944 83,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3	3	3	-	-	-	-	-	-	3 100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	90 395	49 524	13 095	1 132	8,6	396	3,0	8	0,1	11 560 88,3
ZUSAMMEN	94 558	52 088	14 228	1 317	9,3	396	2,8	8	0,1	12 508 87,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	94 558	52 088	14 228	1 317	9,3	396	2,8	8	0,1	12 508 87,9
WASSERVERSORGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	441 177	45 922	25 417	1 265	5,0	24 098	94,8	-	-	54 0,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	27 603	7 839	6 093	57	0,9	6 034	99,0	-	-	2 0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 385 923	130 805	11 436	73	0,6	11 097	97,0	13	0,1	252 2,2
ZUSAMMEN	1 854 703	184 565	42 945	1 395	3,2	41 229	96,0	13	0,0	308 0,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 475	60	1,7	3 415	98,3	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 854 703	184 565	46 421	1 455	3,1	44 644	96,2	13	0,0	308 0,7
BERGBAU										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	509 138	492 111	21 711	3 440	15,8	6 749	31,1	7 874	36,3	3 649 16,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	187 196	182 388	67	-	-	67	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 214 292	2 133 032	105 122	2 860	2,7	34 616	32,9	14 704	14,0	52 942 50,4
ZUSAMMEN	2 910 626	2 807 531	126 900	6 300	5,0	41 431	32,6	22 578	17,8	56 591 44,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	63 139	7 906	12,5	24 438	38,7	9 037	14,3	21 759 34,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	18 828	-	-	1 163	6,2	138	0,7	17 527 93,1
INSGESAMT	2 910 626	2 807 531	208 867	14 205	6,8	67 033	32,1	31 753	15,2	95 876 45,9
DARUNTER: STEINKOHLENBERGBAU UND- BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	215 338	14 856	3 439	23,1	1 597	10,7	6 872	46,3	2 948 19,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	49 933	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	916 874	899 739	50 814	228	0,4	4 501	8,9	13 799	27,2	32 287 63,5
ZUSAMMEN	1 196 983	1 165 010	65 670	3 667	5,6	6 098	9,3	20 671	31,5	35 235 53,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	40 839	3 793	9,3	15 541	38,1	7 263	17,8	14 242 34,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	18 703	-	-	1 038	5,6	138	0,7	17 527 93,7
INSGESAMT	1 196 983	1 165 010	125 212	7 459	6,0	22 677	18,1	28 072	22,4	67 004 53,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ						
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]			
NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	109 144	155	-	-	155	100,0	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	.	585	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	226 457	13 465	-	-	8 448	62,7	213	1,6	4 804
ZUSAMMEN	.	336 186	13 620	-	-	8 603	63,2	213	1,6	4 804
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	14 301	2 781	19,4	8 837	61,8	878	6,1	1 805
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	125	-	-	125	100,0	-	-	-
INSGESAMT	.	336 186	28 046	2 781	9,9	17 565	62,6	1 091	3,9	6 609
VERARBEITENDES GEWERBE										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	8 592 768	4 515 040	277 411	38 942	14,0	111 819	40,3	46 526	16,8	80 124
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	676 658	339 646	2 131	503	23,6	1 248	58,5	119	5,6	262
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	43 140 321	26 997 664	1 224 113	127 792	10,4	474 946	38,8	44 335	3,6	577 041
ZUSAMMEN	52 409 747	31 852 350	1 503 656	167 236	11,1	588 013	39,1	90 979	6,1	657 427
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	373 823	16 870	4,5	87 183	23,3	36 852	9,9	232 918
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	83 236	7 775	9,3	2 084	2,5	12 894	15,5	60 483
INSGESAMT	52 409 747	31 852 350	1 960 716	191 881	9,8	677 280	34,5	140 726	7,2	950 829
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE <sup>3)</sup>										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 224 243	1 704 095	144 425	18 882	13,1	64 678	44,8	18 401	12,7	42 463
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	363 286	243 500	1 227	431	35,1	550	44,8	69	5,6	178
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	12 453 383	10 186 417	778 979	62 931	8,1	313 290	40,2	21 870	2,8	380 888
ZUSAMMEN	15 040 912	12 134 012	924 630	82 243	8,9	378 518	40,9	40 340	4,4	423 529
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	275 022	13 770	5,0	56 104	20,4	23 177	8,4	181 971
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	20 122	3 070	15,3	910	4,5	1 328	6,6	14 814
INSGESAMT	15 040 912	12 134 012	1 219 774	99 084	8,1	435 533	35,7	64 845	5,3	620 313
MINERALÖLVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	225 841	223 152	932	308	33,0	527	56,5	-	-	97
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	3 277	3 239	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 030 711	1 018 971	48 254	940	1,9	17 387	36,0	1 117	2,3	28 811
ZUSAMMEN	1 259 429	1 245 361	49 186	1 248	2,5	17 913	36,4	1 117	2,3	28 908
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	42 654	8 494	19,9	11 447	26,8	3 142	7,4	19 572
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	6 870	-	-	342	5,0	298	4,3	6 230
INSGESAMT	1 259 429	1 245 361	98 710	9 742	9,9	29 702	30,1	4 557	4,6	54 710

1) PRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INSGESAMT 1)	DARUNTER VON UNTERNEHMEN MIT UMWELTSCHUTZ-INVESTITIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL-BESEITIGUNG		GEWÄSSER-SCHUTZ		LÄRM-BEKÄMPFUNG		LUFT-REINHALTUNG
				[V.H.2)]		[V.H.2)]		[V.H.2)]		
			1 000 DM			1000 DM		1000 DM		1000 DM
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	279 742	151 684	13 889	2 258	16,3	1 427	10,3	1 514	10,9	8 691
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	153 152	51 182	197	5	2,5	192	97,5	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 483 943	715 754	75 800	7 055	9,3	2 648	3,5	4 733	6,2	61 364
ZUSAMMEN	1 916 837	918 620	89 886	9 318	10,4	4 267	4,7	6 247	6,9	70 055
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	9 208	523	5,7	845	9,2	2 150	23,3	5 690
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 406	67	4,8	6	0,4	132	9,4	1 202
INSGESAMT	1 916 837	918 620	100 500	9 908	9,9	5 118	5,1	8 528	8,5	76 947
DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	64 202	54 437	8 902	1 105	12,4	477	5,4	157	1,8	7 162
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	24 388	22 113	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	207 599	189 434	34 330	1 379	4,0	536	1,6	244	0,7	32 171
ZUSAMMEN	296 190	265 984	43 232	2 484	5,7	1 013	2,3	401	0,9	39 333
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	1 493	-	-	83	5,5	763	51,1	648
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	45	45	100,0	-	-	-	-	-
INSGESAMT	296 190	265 984	44 771	2 529	5,6	1 096	2,4	1 164	2,6	39 981
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	13 508	10 158	23	10	44,4	13	55,6	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	11 907	9 344	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	115 418	82 868	8 570	2 949	34,4	90	1,1	617	7,2	4 914
ZUSAMMEN	140 834	102 371	8 592	2 959	34,4	103	1,2	617	7,2	4 914
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	826	-	-	-	-	667	80,8	159
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	39	-	-	-	-	39	100,0	-
INSGESAMT	140 834	102 371	9 458	2 959	31,3	103	1,1	1 323	14,0	5 073
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	6 907	230	154	66,8	-	-	-	-	76
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	32 886	2 575	99	3,8	47	1,8	160	6,2	2 269
ZUSAMMEN	40 445	39 796	2 805	253	9,0	47	1,7	160	5,7	2 345
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	680	-	-	-	-	36	5,2	644
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	6	-	-	-	-	-	-	6
INSGESAMT	40 445	39 796	3 491	253	7,2	47	1,3	196	5,6	2 996

1) PRÜFANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GLWERKE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT	FUER UMWELTSCHUTZ				
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]

## NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	1 411	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	43 007	41 975	2 221	74	3,3	11	0,5	161	7,3	1 975	88,9
ZUSAMMEN	47 883	43 388	2 227	74	3,3	17	0,8	161	7,2	1 975	88,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	249	-	-	6	2,5	24	9,4	219	88,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	912	8	0,9	6	0,6	18	2,0	880	96,5
INSGESAMT	47 883	43 388	3 388	82	2,4	29	0,8	203	6,0	3 074	90,7

## HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	2 643	168	-	-	88	52,5	-	-	80	47,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	28 678	8 382	633	18	2,9	-	-	-	-	615	97,1
ZUSAMMEN	36 816	11 051	802	18	2,3	88	11,0	-	-	695	86,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	651	-	-	523	80,3	21	3,2	107	16,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	36 816	11 051	1 453	18	1,3	611	42,1	21	1,4	802	55,2

## EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	206 193	195 254	16 445	-	-	765	4,6	14 093	85,7	1 587	9,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	126 857	126 470	53	-	-	-	-	53	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 049 885	1 988 358	73 152	2 132	2,9	27 702	37,9	1 724	2,4	41 594	56,9
ZUSAMMEN	2 382 936	2 310 082	89 650	2 132	2,4	28 467	31,8	15 870	17,7	43 182	48,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	131 863	440	0,3	12 501	9,5	10 587	8,0	108 336	82,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 382 936	2 310 082	221 513	2 572	1,2	40 968	18,5	26 457	11,9	151 517	68,4

## DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	182 048	181 332	15 946	-	-	326	2,0	14 063	88,2	1 557	9,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	125 974	125 974	53	-	-	-	-	53	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 874 324	1 852 102	68 475	2 132	3,1	25 101	36,7	1 454	2,1	39 787	58,1
ZUSAMMEN	2 182 347	2 159 408	84 474	2 132	2,5	25 427	30,1	15 570	18,4	41 345	48,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	130 965	440	0,3	12 324	9,4	10 111	7,7	108 090	82,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 182 347	2 159 408	215 439	2 572	1,2	37 751	17,5	25 681	11,9	149 435	69,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESÄMTIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		

## HIER DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	6 486	56	-	-	26	46,3	30	53,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	469	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	93 012	75 441	592	-	-	233	39,4	160	27,1	199	33,5
ZUSAMMEN	109 064	82 396	648	-	-	259	40,0	190	29,4	199	30,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	592	-	-	177	29,9	408	68,9	7	1,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	109 064	82 396	1 240	-	-	436	35,1	598	48,2	206	16,6

## NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	81 897	5 391	793	14,7	1 270	23,6	656	12,2	2 671	49,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	779	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	504 361	46 829	841	1,8	10 415	22,2	610	1,3	34 963	74,7
ZUSAMMEN	.	587 036	52 220	1 634	3,1	11 685	22,4	1 266	2,4	37 635	72,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	15 728	1 651	10,5	697	4,4	1 194	7,6	12 185	77,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 195	-	-	-	-	-	-	3 195	100,0
INSGESAMT	.	587 036	71 143	3 285	4,6	12 383	17,4	2 460	3,5	53 015	74,5

## DAVON: NE- LEICHTMETALLHÜETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	7 149	373	3	0,8	12	3,2	3	0,8	355	95,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	174 142	21 702	231	1,1	1 532	7,1	221	1,0	19 717	90,9
ZUSAMMEN	.	181 295	22 074	234	1,1	1 545	7,0	224	1,0	20 072	90,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 749	1 391	50,6	4	0,1	103	3,7	1 251	45,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	181 295	24 824	1 625	6,5	1 548	6,2	327	1,3	21 323	85,9

## NE- SCHWERMETALLHÜETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	20 271	2 538	57	2,2	204	8,0	500	19,7	1 778	70,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	60 433	13 482	157	1,2	4 722	35,0	22	0,2	8 582	63,6
ZUSAMMEN	83 947	80 704	16 021	214	1,3	4 926	30,7	522	3,3	10 359	64,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 598	-	-	102	2,2	127	2,8	4 369	95,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	83 947	80 704	20 619	214	1,0	5 028	24,4	649	3,1	14 728	71,4

1) PRÜFANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWEBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSPERFICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		FUER UMWELTSCHUTZ						
		Umwelt- Schutz- Investi- tionen	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]

## NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	7 050	1 225	332	27,1	443	36,2	26	2,1	424	34,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41 338	25 120	3 655	45	1,2	1 416	38,7	-	-	2 194	60,0
ZUSAMMEN	53 108	32 172	4 881	377	7,7	1 859	38,1	26	0,5	2 618	53,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 534	-	-	-	-	-	-	3 534	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	53 108	32 172	8 415	377	4,5	1 859	22,1	26	0,3	6 152	73,1

## NE- METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	60 778	47 428	1 254	401	32,0	612	48,8	127	10,2	114	9,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 670	772	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	336 228	244 666	7 990	407	5,1	2 744	34,3	367	4,6	4 471	56,0
ZUSAMMEN	398 676	292 866	9 244	809	8,7	3 356	36,3	495	5,4	4 585	49,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 847	260	5,4	592	12,2	964	19,9	3 031	62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 195	-	-	-	-	-	-	3 195	100,0
INSGESAMT	398 676	292 866	17 286	1 069	6,2	3 948	22,8	1 459	8,4	10 811	62,5

## GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	59 461	43 153	2 695	289	10,7	561	20,8	579	21,5	1 265	46,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	5 527	4 694	96	-	-	-	-	-	-	96	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	453 033	317 663	24 879	1 464	5,9	2 126	8,5	2 749	11,0	18 540	74,5
ZUSAMMEN	518 021	365 509	27 670	1 754	6,3	2 687	9,7	3 328	12,0	19 902	71,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 065	360	3,0	3	0,0	3 260	27,0	8 442	70,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 712	-	-	-	-	709	41,4	1 003	58,6
INSGESAMT	518 021	365 509	41 447	2 114	5,1	2 689	6,5	7 296	17,6	29 347	70,8

## DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	32 776	26 711	948	269	28,4	450	47,4	195	20,5	34	3,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	4 591	3 919	96	-	-	-	-	-	-	96	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	310 010	244 912	21 001	1 406	6,7	1 424	6,8	2 163	12,3	15 588	74,2
ZUSAMMEN	347 378	275 542	22 046	1 675	7,6	1 874	8,5	2 358	12,6	15 719	71,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 426	360	3,2	3	0,0	3 260	28,5	7 803	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 101	-	-	-	-	97	8,8	1 003	91,2
INSGESAMT	347 378	275 542	34 572	2 035	5,9	1 876	5,4	6 136	17,7	24 526	70,9

1) FRUCHTANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	

NOCH DAVON: NE-METALLGIEßEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	26 685	16 442	1 747	20	1,1	112	6,4	384	22,0	1 231	70,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	935	775	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	143 023	72 750	3 878	59	1,5	702	18,1	165	4,3	2 952	76,1
ZUSAMMEN	170 643	89 967	5 624	79	1,4	813	14,5	550	9,8	4 183	74,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	639	-	-	-	-	-	-	639	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	611	-	-	-	-	611	100,0	-	-
INSGESAMT	170 643	89 967	6 875	79	1,1	813	11,8	1 161	16,9	4 822	70,1

ZIEHREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	11 941	404	-	-	376	93,0	28	7,0	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	1 076	73	-	-	73	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	211 544	82 401	3 276	39	1,2	2 037	62,2	199	6,1	1 001	30,6
ZUSAMMEN	254 275	95 418	3 754	39	1,0	2 486	66,2	227	6,1	1 001	26,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	2 486	24	1,0	1 586	63,8	115	4,6	762	30,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	97	-	-	-	-	-	-	97	100,0
INSGESAMT	254 275	95 418	6 336	63	1,0	4 072	64,3	342	5,4	1 859	29,3

CHEMISCHE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 072 768	845 374	100 606	15 196	15,1	57 042	56,7	463	0,5	27 905	27,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	57 081	47 144	522	426	81,5	35	6,8	-	-	61	11,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 121 556	4 581 831	457 265	40 295	8,8	234 671	51,3	7 016	1,5	175 282	38,3
ZUSAMMEN	6 311 406	5 474 350	558 393	55 917	10,0	291 749	52,2	7 478	1,3	203 249	36,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	38 248	1 357	3,5	13 387	35,0	2 152	5,6	21 353	55,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	6 533	2 863	43,8	485	7,4	169	2,6	3 015	46,2
INSGESAMT	6 311 406	5 474 350	603 175	60 137	10,0	305 621	50,7	9 600	1,6	227 617	37,7

DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	473 927	459 160	88 920	12 774	14,4	50 367	56,6	415	0,5	25 364	28,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	38 582	35 688	426	426	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 251 006	3 198 714	403 100	35 424	8,8	211 772	52,5	5 655	1,4	150 249	37,3
ZUSAMMEN	3 763 515	3 693 562	492 446	48 623	9,9	262 139	53,2	6 070	1,2	175 613	35,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	26 262	925	3,5	9 777	37,2	1 608	6,1	13 951	53,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	1 521	148	9,7	61	4,0	154	10,1	1 158	76,1
INSGESAMT	3 763 515	3 693 562	520 229	49 696	9,6	271 977	52,3	7 833	1,5	190 722	36,7

1) PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		FUER UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	170 741	112 189	6 354	1 023	16,1	3 811	60,0	-	-	1 520	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 329	9 226	71	-	-	10	14,0	-	-	61	86,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	576 806	376 778	16 663	2 169	13,0	7 079	42,5	319	1,9	7 096	42,6
ZUSAMMEN	757 876	498 194	23 089	3 192	13,8	10 900	47,2	319	1,4	8 678	37,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	6 127	150	2,4	1 661	27,1	327	5,3	3 989	65,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 554	20	1,3	411	26,4	-	-	1 123	72,3
INSGESAMT	757 876	498 194	30 769	3 361	10,9	12 972	42,2	646	2,1	13 790	44,8

## HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	260 832	159 616	4 180	1 268	30,3	1 907	45,6	-	-	1 006	24,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 133	1 727	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	598 945	423 083	23 021	1 450	6,3	7 354	31,9	190	0,8	14 026	60,9
ZUSAMMEN	865 911	584 427	27 206	2 718	10,0	9 266	34,1	190	0,7	15 032	55,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	964	122	12,7	698	72,4	38	3,9	106	11,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	529	-	-	-	-	15	2,8	514	97,2
INSGESAMT	865 911	584 427	28 699	2 840	9,9	9 964	34,7	242	0,8	15 652	54,5

## HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	64 375	637	131	20,6	491	77,0	15	2,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	159	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	384 505	274 397	4 772	971	20,3	3 166	66,4	70	1,5	564	11,8
ZUSAMMEN	491 319	338 931	5 409	1 102	20,4	3 657	67,6	85	1,6	564	10,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 077	160	7,7	488	23,5	3	0,1	1 425	68,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 895	2 696	93,1	0	0,0	-	-	199	6,9
INSGESAMT	491 319	338 931	10 381	3 958	38,1	4 146	39,9	88	0,9	2 189	21,1

## HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	37 027	154	-	-	154	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	119 501	117 259	1 988	225	11,3	567	28,5	-	-	1 196	60,1
ZUSAMMEN	158 601	154 286	2 142	225	10,5	721	33,7	-	-	1 196	55,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	523	-	-	-	-	-	-	523	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	158 601	154 286	2 665	225	8,4	721	27,1	-	-	1 719	64,5

1) PRÜFANLAGEINVESTITIONEN

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IN PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEFREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFGUNG	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTETE GRUNDSTUECKE	-	11 188	288	-	-	288	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	195	20	-	-	20	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	169 524	163 783	4 685	20	0,4	2 905	62,0	726	15,5	1 034	22,1
ZUSAMMEN	180 908	175 166	4 993	20	0,4	3 213	64,3	726	14,5	1 034	20,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	2 170	-	-	693	31,9	123	5,7	1 354	62,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	180 908	175 166	7 163	20	0,3	3 906	54,5	849	11,9	2 388	33,3

## HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTETE GRUNDSTUECKE	55 528	25 492	735	38	5,2	329	44,8	184	25,1	184	25,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 620	507	90	-	-	89	98,9	1	1,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	270 510	135 549	16 615	6 228	37,5	2 571	15,5	349	2,1	7 466	44,9
ZUSAMMEN	328 659	161 548	17 440	6 266	35,9	2 989	17,1	535	3,1	7 649	43,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	3 378	916	27,1	110	3,3	288	8,5	2 065	61,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	162	140	86,4	-	-	20	12,4	2	1,2
INSGESAMT	328 659	161 548	20 979	7 322	34,9	3 099	14,8	842	4,0	9 716	46,3

## DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE

BEBAUTETE GRUNDSTUECKE	23 997	1 964	58	19	32,7	-	-	19	32,7	20	34,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 593	283	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	101 753	14 088	953	16	1,7	91	9,5	43	4,5	804	84,3
ZUSAMMEN	127 343	16 336	1 012	35	3,4	91	9,0	63	6,2	824	81,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	55	-	-	-	-	34	61,9	21	38,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	127 343	16 336	1 067	35	3,3	91	8,5	97	9,1	845	79,2

## HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ

BEBAUTETE GRUNDSTUECKE	31 531	23 528	677	19	2,8	329	48,6	165	24,4	164	24,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 028	224	89	-	-	89	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	168 757	121 460	15 662	6 213	39,7	2 481	15,8	306	2,0	6 662	42,5
ZUSAMMEN	201 316	145 212	16 427	6 232	37,9	2 899	17,6	472	2,9	6 825	41,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	3 323	916	27,6	110	3,3	254	7,6	2 044	61,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	162	140	86,4	-	-	20	12,4	2	1,2
INSGESAMT	201 316	145 212	19 912	7 287	36,6	3 009	15,1	746	3,7	8 871	44,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]				
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPHERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	95 726	76 779	3 114	-	-	2 184	70,1	867	27,9	63	2,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 450	779	195	-	-	160	82,1	15	7,7	20	10,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	568 456	412 807	26 407	3 437	13,0	11 669	44,2	3 253	12,3	8 049	30,5
ZUSAMMEN	665 632	490 365	29 716	3 437	11,6	14 013	47,2	4 135	13,9	8 131	27,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	17 550	3	0,0	15 151	86,3	144	0,8	2 252	12,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	148	-	-	78	52,5	-	-	70	47,5
INSGESAMT	665 632	490 365	47 414	3 440	7,3	29 242	61,7	4 279	9,0	10 453	22,0
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	75 005	39 256	215	-	-	198	92,2	17	7,8	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	8 695	7 630	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	569 146	413 732	6 317	493	7,8	1 993	31,6	122	1,9	3 709	58,7
ZUSAMMEN	652 846	460 618	6 532	493	7,6	2 191	33,5	138	2,1	3 709	56,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	1 830	3	0,2	378	20,6	146	8,0	1 303	71,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	652 846	460 618	8 362	496	5,9	2 569	30,7	285	3,4	5 012	59,9
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	3 810 281	2 035 032	75 613	14 200	18,8	25 673	34,0	12 231	16,2	23 510	31,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	152 008	68 781	182	71	39,3	48	26,2	14	7,5	49	26,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	20 621 339	13 365 013	233 058	33 996	14,6	97 747	41,9	11 308	4,9	90 007	38,6
ZUSAMMEN	24 583 627	15 468 826	308 853	48 268	15,6	123 468	40,0	23 552	7,6	113 565	36,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	58 898	1 956	3,3	21 436	36,4	9 308	15,8	26 198	44,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	56 081	969	1,7	1 063	1,9	11 500	20,5	42 549	75,9
INSGESAMT	24 583 627	15 468 826	423 832	51 193	12,1	145 966	34,4	44 361	10,5	182 312	43,0
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWIEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, WÄRTUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	34 212	1 885	263	14,0	782	41,5	293	15,6	547	29,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	817	34	-	-	28	80,9	-	-	7	19,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	594 037	160 543	10 776	439	4,1	3 864	35,9	3 264	30,3	3 208	29,8
ZUSAMMEN	713 472	195 573	12 695	703	5,5	4 674	36,8	3 558	28,0	3 761	29,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	2 244	77	3,4	760	33,9	1 319	58,8	87	3,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	109	-	-	109	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	713 472	195 573	15 048	780	5,2	5 544	36,8	4 877	32,4	3 848	25,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]			

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	104 299	24 260	912	125	13,8	152	16,6	135	14,8	500	54,8
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	2 494	188	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	387 175	56 409	2 853	568	19,9	455	16,0	140	4,9	1 688	59,2
ZUSAMMEN	493 969	80 856	3 775	694	18,4	617	16,3	276	7,3	2 188	58,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	298	15	5,0	24	8,0	114	38,1	146	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	32	5	16,1	-	-	-	-	26	83,9
INSGESAMT	493 969	80 856	4 104	714	17,4	641	15,6	389	9,5	2 360	57,5

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRÜBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	59 621	7 407	777	90	11,6	52	6,6	135	17,4	500	64,3
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	1 137	121	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	167 497	10 897	1 365	433	31,7	12	0,9	35	2,6	885	64,8
ZUSAMMEN	228 256	18 424	2 153	524	24,3	73	3,4	171	7,9	1 385	64,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	48	5	10,3	5	10,3	10	20,7	28	58,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	228 256	18 424	2 201	529	24,0	78	3,6	181	8,2	1 414	64,2

MASCHINENBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	905 804	314 855	11 504	322	2,8	2 862	24,9	3 814	33,2	4 506	39,2
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	28 460	6 797	18	-	-	-	-	-	-	18	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 892 965	1 488 834	26 683	4 618	17,3	6 435	24,1	2 238	8,4	13 392	50,2
ZUSAMMEN	4 827 229	1 810 486	38 205	4 940	12,9	9 297	24,3	6 052	15,8	17 916	46,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 110	146	1,2	1 527	12,6	2 029	16,8	8 407	69,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 584	777	21,7	796	22,2	197	5,5	1 813	50,6
INSGESAMT	4 827 229	1 810 486	53 899	5 863	10,9	11 621	21,6	8 278	15,4	28 137	52,2

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.Ä.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	97 193	23 099	2 038	55	2,7	456	22,4	1 474	72,3	52	2,6
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	4 978	536	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	575 845	127 471	2 825	206	7,3	823	29,1	195	6,9	1 602	56,7
ZUSAMMEN	678 016	151 107	4 863	261	5,4	1 279	26,3	1 669	34,3	1 654	34,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	299	64	21,3	112	37,5	60	20,1	63	21,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	678 016	151 107	5 162	325	6,3	1 391	27,0	1 729	33,5	1 717	33,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]
STRASSEN FAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 063 800	892 088	43 265	13 075	30,2	14 887	34,4	1 024	2,4	14 278	33,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	24 433	9 891	76	71	93,9	5	6,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 653 980	5 864 803	137 424	25 708	18,7	64 600	47,0	2 059	1,5	45 057	32,8
ZUSAMMEN	7 742 213	6 766 782	180 765	38 854	21,5	79 492	44,0	3 084	1,7	59 335	32,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 033	486	4,0	2 434	20,2	1 568	13,0	7 545	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	51 289	150	0,3	-	-	11 290	22,0	39 849	77,7
INSGESAMT	7 742 213	6 766 782	244 087	39 491	16,2	81 926	33,6	15 942	6,5	106 729	43,7
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	730 870	40 012	12 341	30,8	13 268	33,2	347	0,9	14 055	35,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	6 008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 214 337	5 162 846	123 809	23 670	19,1	61 296	49,5	1 339	1,1	37 505	30,3
ZUSAMMEN	5 955 447	5 899 725	163 821	36 011	22,0	74 564	45,5	1 686	1,0	51 560	31,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 114	219	2,7	1 554	19,2	411	5,1	5 930	73,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	50 770	150	0,3	-	-	11 290	22,2	39 330	77,5
INSGESAMT	5 955 447	5 899 725	222 705	36 380	16,3	76 118	34,2	13 387	6,0	96 821	43,5
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	7 643	174	6	3,4	168	96,6	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	7 701	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	91 118	30 542	1 525	104	6,8	1 390	91,2	4	0,3	27	1,7
ZUSAMMEN	141 885	45 886	1 700	110	6,5	1 559	91,7	4	0,2	27	1,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	455	-	-	-	-	381	83,7	74	16,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	141 885	45 886	2 155	110	5,1	1 559	72,3	385	17,9	101	4,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	36 250	1 920	-	-	1 892	98,6	3	0,2	24	1,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	304 878	275 360	2 778	40	1,5	1 592	57,3	65	2,3	1 081	38,9
ZUSAMMEN	356 888	311 679	4 698	40	0,9	3 484	74,2	68	1,5	1 105	23,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	286	-	-	-	-	-	-	286	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	356 888	311 679	4 984	40	0,8	3 484	69,9	68	1,4	1 392	27,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]			
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	755 513	385 725	5 136	215	4,2	2 531	49,3	779	15,2	1 611	31,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	53 762	30 062	13	-	-	5	38,4	-	-	8	61,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 353 856	3 594 729	22 964	1 868	8,1	6 985	30,4	2 017	8,8	12 093	52,7
ZUSAMMEN	6 163 130	4 010 516	28 113	2 083	7,4	9 521	33,9	2 796	9,9	13 712	48,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14 258	1 108	7,8	7 078	49,6	1 018	7,1	5 054	35,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	962	30	3,1	135	14,1	-	-	796	82,8
INSGESAMT	6 163 130	4 010 516	43 333	3 222	7,4	16 734	38,6	3 815	8,8	19 563	45,1
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	7 630	1 478	-	-	1 069	72,4	-	-	408	27,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	33	8	-	-	-	-	-	-	8	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	74 261	68 977	5 139	228	4,4	857	16,7	74	1,4	3 979	77,4
ZUSAMMEN	82 275	76 641	6 624	228	3,4	1 926	29,1	74	1,1	4 395	66,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	77	-	-	-	-	29	38,0	48	62,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	82 275	76 641	6 701	228	3,4	1 926	28,7	104	1,5	4 443	66,3
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	347 873	206 324	1 865	32	1,7	1 101	59,1	247	13,2	485	26,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	9 874	3 562	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 937 077	1 300 922	11 012	770	7,0	3 612	32,8	1 347	12,2	5 283	48,0
ZUSAMMEN	2 294 823	1 510 807	12 877	802	6,2	4 713	36,6	1 594	12,4	5 768	44,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 057	91	3,0	814	26,6	591	19,3	1 561	51,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	289	-	-	-	-	-	-	289	100,0
INSGESAMT	2 294 823	1 510 807	16 223	893	5,5	5 527	34,1	2 185	13,5	7 617	47,0
FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	135 962	19 334	179	23	12,8	121	67,8	35	19,4	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	6 508	550	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	539 700	94 205	1 521	89	5,8	831	54,6	113	7,4	488	32,1
ZUSAMMEN	682 170	114 090	1 716	111	6,5	952	55,5	148	8,6	505	29,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 444	58	2,4	2 039	83,4	68	2,8	280	11,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	682 170	114 090	4 166	169	4,1	2 997	71,9	215	5,2	784	18,8

1) ERUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT		FÜR UMWELTSCHUTZ						
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	(V.H.2)		1000 DM (V.H.2)		1000 DM (V.H.2)		1000 DM (V.H.2)

## HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	302 141	104 873	8 941	115	1,3	1 313	14,7	6 133	68,6	1 380	15,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	14 936	5 055	14	-	-	-	-	14	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 380 022	613 545	22 050	486	2,2	9 317	42,3	1 385	6,3	10 863	49,3
ZUSAMMEN	1 697 100	723 473	31 005	600	1,9	10 630	34,3	7 531	24,3	12 243	39,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 548	65	0,7	2 558	26,8	2 771	29,0	4 153	43,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	101	7	7,0	17	17,0	13	13,0	64	63,0
INSGESAMT	1 697 100	723 473	40 653	673	1,7	13 204	32,5	10 316	25,4	16 461	40,5

## HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	215 791	1 696	56	3,3	964	56,8	14	0,8	662	39,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	7 650	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 423 606	1 186 043	4 484	75	1,7	2 277	50,8	22	0,5	2 109	47,0
ZUSAMMEN	1 765 571	1 409 485	6 180	131	2,1	3 241	52,5	36	0,6	2 772	44,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	5 222	-	-	5 016	96,1	40	0,8	166	3,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 765 571	1 409 485	11 402	131	1,1	8 257	72,4	76	0,7	2 938	25,8

## VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 408 956	403 663	23 426	4 018	17,1	7 331	31,3	2 348	10,0	9 730	41,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	70 148	10 459	363	-	-	292	80,4	36	9,8	35	9,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 943 581	1 692 003	84 110	10 276	12,2	14 570	17,3	5 735	6,8	53 529	63,6
ZUSAMMEN	7 422 685	2 106 125	107 900	14 293	13,2	22 194	20,6	8 119	7,5	63 294	58,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	20 973	316	1,5	5 290	25,2	2 043	9,7	13 324	63,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 044	3 733	74,0	32	0,6	61	1,2	1 218	24,1
INSGESAMT	7 422 685	2 106 125	133 916	18 342	13,7	27 515	20,5	10 223	7,6	77 836	58,1

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;  
VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	7 874	690	-	-	603	87,4	60	8,7	27	3,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	638	196	186	-	-	186	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	30 822	2 671	48	1,8	1 902	71,2	116	4,4	605	22,7
ZUSAMMEN	.	38 891	3 547	48	1,3	2 691	75,9	176	5,0	632	17,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	468	10	2,0	149	31,9	21	4,4	288	61,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	.	38 891	4 020	57	1,4	2 845	70,8	197	4,9	920	22,9

1) PRÜFANLAGENINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]	
			1 000 DM			1000 DM		1000 DM		1000 DM	
FEINKERAMIK											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	58 447	40 874	1 805	-	-	895	49,6	25	1,4	884	49,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 225	1 187	48	-	-	48	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	176 926	137 734	4 346	99	2,3	540	12,4	49	1,1	3 658	84,2
ZUSAMMEN	237 598	179 795	6 198	99	1,6	1 483	23,9	74	1,2	4 542	73,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 145	10	0,5	30	1,4	296	13,8	1 809	84,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	237 598	179 795	8 344	109	1,3	1 513	18,1	370	4,4	6 351	76,1
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	115 488	31 313	2 734	1 213	44,4	320	11,7	367	13,4	834	30,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 350	971	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	539 945	284 926	15 547	1 562	10,0	2 476	15,9	143	0,9	11 365	73,1
ZUSAMMEN	658 783	317 210	18 281	2 775	15,2	2 796	15,3	510	2,8	12 199	66,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 960	25	1,3	420	21,4	595	30,4	919	46,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	658 783	317 210	20 251	2 811	13,9	3 216	15,9	1 105	5,5	13 119	64,8
HOLZVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	202 940	56 856	4 393	1 490	33,9	267	6,1	104	2,4	2 532	57,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	19 889	2 046	14	-	-	14	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	626 527	131 974	11 024	2 715	24,6	446	4,1	351	3,2	7 511	68,1
ZUSAMMEN	849 355	190 876	15 430	4 204	27,2	727	4,7	455	3,0	10 043	65,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 247	26	0,6	155	3,6	423	9,9	3 644	85,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 019	1	0,1	-	-	-	-	1 018	99,9
INSGESAMT	849 355	190 876	20 696	4 231	20,4	882	4,3	878	4,2	14 705	71,1
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	110 702	22 579	1 155	196	17,0	719	62,2	104	9,0	137	11,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 943	907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	598 410	160 426	4 398	989	22,5	738	16,8	1 383	31,5	1 288	29,3
ZUSAMMEN	713 055	183 911	5 554	1 185	21,3	1 456	26,2	1 487	26,8	1 425	25,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 485	83	5,6	293	19,7	172	11,6	937	63,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200	100,0
INSGESAMT	713 055	183 911	7 238	1 268	17,5	1 750	24,2	1 659	22,9	2 562	35,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.  
3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUTEN  
AUS LEDER U.Ä. •

INVESTITIONSSART		1 000 DM		1 000 DM (V.H.-Z.)		1 000 DM (V.H.-Z.)		1 000 DM (V.H.-Z.)		1 000 DM (V.H.-Z.)		1 000 DM (V.H.-Z.)	
		GESAMT (1)	INVESTITIONSSART	ZUSAMMEN	ANFALL- GESAMT	GESAMTES- SCHUTZ	LAERM- DEKAMFFUNG	LUFT- FEIMHALTUNG	GESAMTES- SCHUTZ	LAERM- DEKAMFFUNG	LUFT- FEIMHALTUNG	GESAMTES- SCHUTZ	LAERM- DEKAMFFUNG
INVESTITIONEN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	187 983	43 517	1 587	251	15,9	261	16,5	243	15,3	830	52,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	4 319	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	947 835	163 687	9 007	84	0,9	1 917	21,3	68	0,8	6 937	77,0	-	-
ZUSAMMEN	1 140 137	207 252	10 594	337	3,2	2 178	20,6	311	2,9	7 767	73,3	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 271	47	3,7	222	17,5	157	12,4	845	66,4	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	104	77	74,1	27	25,9	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 140 137	207 252	11 969	462	3,9	2 428	20,3	469	3,9	8 611	71,9	-	-
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFFAHREN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	284 977	92 787	3 168	562	17,7	526	16,6	555	30,3	1 121	35,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	22 830	2 724	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 377 132	400 835	18 213	3 266	17,9	1 500	8,2	1 290	7,1	12 158	66,8	-	-
ZUSAMMEN	1 684 939	496 346	21 382	3 828	17,9	2 025	9,5	2 249	10,5	13 280	62,1	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 322	114	2,6	2 154	49,8	261	6,0	1 793	41,5	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 998	2 998	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 684 939	496 346	28 702	6 940	24,2	4 180	14,6	2 509	8,7	15 073	52,5	-	-
LEDERERZEUGUNG													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 759	1 355	75	5,5	993	73,3	-	-	-	287	21,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 265	1 013	48	4,8	655	64,7	6	0,6	304	30,0	-	-	-
ZUSAMMEN	45 335	9 040	2 368	123	5,2	1 648	69,6	6	0,3	591	25,0	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	141	-	-	141	100,0	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	45 335	9 040	2 509	123	4,9	1 789	71,3	6	0,2	591	23,6	-	-
LEDERVERARBEITUNG (3)													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	14 133	32	32	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE PAUTEN	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	16 593	848	517	60,9	49	5,7	42	5,0	241	28,4	-	-	-
ZUSAMMEN	30 742	881	549	62,4	49	5,5	42	4,8	241	27,3	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	249	-	-	216	86,8	-	-	33	13,2	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	30 742	881	549	62,4	49	5,5	42	4,8	241	27,3	-	-	-

1.4.7 NACH WIRTSCHAFTSBEZIEHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZEIGEN

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESSEITIGUNG	GEWAEISSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		

TEXTILGEWERBE

BEBaute GRUNDSTUECKE	236 107	78 445	6 306	183	2,9	2 667	42,3	428	6,8	3 029	48,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	6 200	1 740	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 676 296	343 022	16 687	813	4,9	4 149	24,9	2 268	13,6	9 458	56,7
ZUSAMMEN	1 318 604	423 207	23 039	995	4,3	6 861	29,8	2 696	11,7	12 487	54,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 912	1	0,0	1 498	38,3	113	2,9	2 299	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	707	646	91,4	-	-	61	8,6	-	-
INSGESAMT	1 318 604	423 207	27 658	1 643	5,9	8 359	30,2	2 870	10,4	14 786	53,5

DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.

BEBaute GRUNDSTUECKE	33 670	14 498	1 584	-	-	-	-	37	2,3	1 547	97,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	595	399	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	164 621	35 814	1 233	-	-	133	10,8	26	2,1	1 074	87,1
ZUSAMMEN	198 887	50 711	2 862	-	-	178	6,2	63	2,2	2 621	91,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	496	-	-	164	33,0	100	20,1	233	46,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	198 887	50 711	3 358	-	-	342	10,2	163	4,8	2 854	85,0

VEREDLUNG VON TEXTILIEN

BEBaute GRUNDSTUECKE	47 899	10 348	1 881	-	-	1 881	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	302	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	144 280	69 205	6 379	33	0,5	2 892	45,3	10	0,2	3 444	54,0
ZUSAMMEN	192 480	79 617	8 260	33	0,4	4 773	57,8	10	0,1	3 444	41,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 060	1	0,1	598	56,4	-	-	461	43,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	192 480	79 617	9 320	35	0,4	5 371	57,6	10	0,1	3 905	41,9

BEKLEIDUNGSGEWERBE

BEBaute GRUNDSTUECKE	132 519	11 527	201	14	7,1	80	39,7	58	29,1	48	24,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 396	607	71	-	-	-	-	36	50,3	35	49,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	259 746	16 721	355	135	38,0	198	55,8	18	5,2	4	1,0
ZUSAMMEN	397 661	28 855	627	149	23,8	278	44,3	113	17,9	87	13,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	772	-	-	10	1,3	5	0,6	757	98,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	397 661	28 855	1 399	149	10,7	288	20,6	118	8,4	844	60,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 149 286	372 251	33 947	1 842	5,4	14 137	41,6	13 547	39,9	4 421	13,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	91 215	16 906	359	1	0,1	358	99,8	0	0,0	0	0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 122 019	1 754 231	127 967	20 589	16,1	49 338	38,6	5 421	4,2	52 618	41,1
ZUSAMMEN	5 362 523	2 143 388	162 273	22 432	13,8	63 834	39,3	18 968	11,7	57 039	35,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 931	828	4,4	4 354	23,0	2 324	12,3	11 425	60,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 989	2	0,1	79	4,0	5	0,3	1 903	95,7
INSGESAMT	5 362 523	2 143 388	183 194	23 262	12,7	68 266	37,3	21 298	11,6	70 367	38,4
ERNAHRUNGSGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	364 494	33 947	1 842	5,4	14 137	41,6	13 547	39,9	4 421	13,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	16 906	359	1	0,1	358	99,8	0	0,0	0	0,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 815 130	1 610 103	123 966	20 589	16,6	49 262	39,7	4 040	3,3	50 075	40,4
ZUSAMMEN	5 041 897	1 991 503	158 273	22 432	14,2	63 758	40,3	17 587	11,1	54 496	34,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 931	828	4,4	4 354	23,0	2 324	12,3	11 425	60,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 989	2	0,1	79	4,0	5	0,3	1 903	95,7
INSGESAMT	5 041 897	1 991 503	179 193	23 262	13,0	68 190	38,1	19 917	11,1	67 824	37,8
DARUNTER: MAHL- UND SCHÄLMÜHELEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	10 311	5 021	61	-	-	61	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	444	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	47 619	18 358	1 788	-	-	74	4,1	20	1,1	1 694	94,8
ZUSAMMEN	58 374	23 378	1 849	-	-	135	7,3	20	1,1	1 694	91,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	297	-	-	-	-	-	-	297	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	58 374	23 378	2 146	-	-	135	6,3	20	0,9	1 991	92,8
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKERZERZEUGNISSEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	6 843	106	-	-	92	87,5	-	-	13	12,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 718	60 314	3 065	818	26,7	1 008	32,9	19	0,6	1 220	39,8
ZUSAMMEN	75 717	67 332	3 171	818	25,8	1 100	34,7	19	0,6	1 233	38,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	816	-	-	680	83,3	2	0,2	134	16,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	75 717	67 332	3 987	818	20,5	1 780	44,7	21	0,5	1 368	34,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	

NOCH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	52 966	46 670	11 728	1 122	9,6	4 968	42,4	5 350	45,6	288	2,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 754	2 742	234	-	-	234	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	335 920	298 993	59 250	9 594	16,2	21 384	36,1	517	0,9	27 754	46,8
ZUSAMMEN	391 640	348 405	71 212	10 716	15,0	26 586	37,3	5 867	8,2	28 043	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	419	20	4,8	40	9,5	72	17,2	287	68,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	391 640	348 405	71 631	10 736	15,0	26 626	37,2	5 939	8,3	28 330	39,5

OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	46 849	15 688	3 378	-	-	537	15,9	2 033	60,2	807	23,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	4 369	1 229	111	-	-	111	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	160 153	51 082	9 472	70	0,7	6 578	69,4	1 076	11,4	1 748	18,5
ZUSAMMEN	211 372	67 999	12 961	70	0,5	7 227	55,8	3 109	24,0	2 555	19,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	783	-	-	302	38,6	158	20,1	324	41,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	211 372	67 999	13 744	70	0,5	7 529	54,8	3 267	23,8	2 879	20,9

MOLKEREI, KÄSEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	101 754	25 584	1 443	78	5,4	832	57,7	28	2,0	504	34,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	3 798	234	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	333 072	104 086	6 982	162	2,3	4 557	65,3	8	0,1	2 256	32,3
ZUSAMMEN	438 625	129 904	8 425	240	2,9	5 389	64,0	36	0,4	2 759	32,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 198	25	2,1	198	16,5	125	10,5	850	70,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	69	-	-	40	57,6	-	-	29	42,4
INSGESAMT	438 625	129 904	9 692	265	2,7	5 627	58,1	162	1,7	3 638	37,5

ÖLMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	19 952	18 155	9	-	-	-	-	-	-	9	100,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	73 140	61 963	663	-	-	618	93,2	-	-	45	6,8
ZUSAMMEN	93 093	80 117	672	-	-	618	92,0	-	-	54	8,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 186	-	-	1 186	37,2	1 000	31,4	1 000	31,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	93 093	80 117	3 858	-	-	1 804	46,8	1 000	25,9	1 054	27,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEPPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	3 733	187	-	-	187	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	51 507	42 822	1 006	-	-	632	62,8	30	3,0	344	34,2
ZUSAMMEN	56 052	46 579	1 193	-	-	819	68,6	30	2,5	344	28,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	472	-	-	406	86,2	65	13,8	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	56 052	46 579	1 664	-	-	1 225	73,6	95	5,7	344	20,7

SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	38 256	14 502	1 102	325	29,5	146	13,3	-	-	631	57,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	158	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	17 134	2 255	969	43,0	1 071	47,5	52	2,3	163	7,2
ZUSAMMEN	115 968	31 794	3 357	1 294	38,5	1 217	36,3	52	1,5	794	23,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	21	-	-	21	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	115 968	31 794	3 384	1 294	38,2	1 244	36,8	52	1,5	794	23,5

FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	104 897	23 561	712	-	-	712	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 424	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	149 712	39 631	1 584	104	6,6	739	46,7	10	0,6	731	46,2
ZUSAMMEN	257 034	63 249	2 296	104	4,5	1 451	63,2	10	0,4	731	31,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 161	23	1,0	262	12,1	80	3,7	1 796	83,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	105	-	-	-	-	5	4,8	100	95,2
INSGESAMT	257 034	63 249	4 562	126	2,8	1 714	37,6	95	2,1	2 627	57,6

VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	6 367	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	100 650	42 195	684	40	5,8	19	2,8	-	-	625	91,4
ZUSAMMEN	123 529	48 562	684	40	5,8	19	2,8	-	-	625	91,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	644	-	-	-	-	-	-	644	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	304	-	-	-	-	-	-	304	100,0
INSGESAMT	123 529	48 562	1 632	40	2,4	19	1,2	-	-	1 573	96,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	

NOCH DARUNTER: BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	299 253	76 255	3 803	-	-	1 789	47,0	1 997	52,5	17	0,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	33 243	7 538	11	-	-	11	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 004 600	379 729	7 419	130	1,8	2 390	32,2	1 501	20,2	3 398	45,8
ZUSAMMEN	1 337 096	463 523	11 234	130	1,2	4 190	37,3	3 498	31,1	3 415	30,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 371	65	1,5	880	20,1	180	4,1	3 246	74,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	679	-	-	34	5,1	-	-	645	94,9
INSGESAMT	1 337 096	463 523	16 284	195	1,2	5 105	31,3	3 678	22,6	7 307	44,9

MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	763	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	18 827	2 619	158	-	-	5	3,4	-	-	152	96,6
ZUSAMMEN	21 090	3 413	158	-	-	5	3,4	-	-	152	96,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	645	-	-	-	-	-	-	645	100,0
INSGESAMT	21 090	3 413	803	-	-	5	0,7	-	-	798	99,3

HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	31 436	13 517	2 550	291	11,4	372	14,6	55	2,1	1 833	71,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 021	1 959	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	130 255	65 343	12 246	8 005	65,4	564	4,6	6	0,0	3 671	30,0
ZUSAMMEN	163 712	80 818	14 797	8 296	56,1	937	6,3	60	0,4	5 504	37,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 004	543	54,0	23	2,3	36	3,6	403	40,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	46	-	-	-	-	-	-	46	100,0
INSGESAMT	163 712	80 818	15 847	8 838	55,8	960	6,1	97	0,6	5 952	37,6

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	7 757	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	306 889	144 128	4 000	-	-	76	1,9	1 381	34,5	2 543	63,6
ZUSAMMEN	320 625	151 885	4 000	-	-	76	1,9	1 381	34,5	2 543	63,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	320 625	151 885	4 000	-	-	76	1,9	1 381	34,5	2 543	63,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	602 143	105 389	2 723	671	24,6	437	16,0	70	2,6	1 545	56,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	124 080	4 840	462	257	55,7	202	43,7	-	-	3	0,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 851 204	478 160	16 891	4 673	27,7	1 699	10,1	5 925	35,1	4 595	27,2
ZUSAMMEN	3 577 427	588 389	20 076	5 601	27,9	2 338	11,6	5 994	29,9	6 142	30,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 677	708	26,5	265	9,9	1 263	47,2	440	16,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	643	174	27,1	171	26,6	49	7,6	249	38,7
INSGESAMT	3 577 427	588 389	23 396	6 484	27,7	2 774	11,9	7 306	31,2	6 831	29,2
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	455 477	98 206	2 324	499	21,5	387	16,6	63	2,7	1 375	59,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	115 253	4 612	462	257	55,7	202	43,7	-	-	3	0,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 419 387	462 437	14 401	4 265	29,6	1 662	11,5	5 124	35,6	3 349	23,3
ZUSAMMEN	2 990 118	565 255	17 186	5 022	29,2	2 251	13,1	5 187	30,2	4 726	27,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 247	407	18,1	215	9,6	1 257	55,9	367	16,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	283	46	16,1	138	48,9	27	9,5	72	25,5
INSGESAMT	2 990 118	565 255	19 716	5 475	27,8	2 604	13,2	6 471	32,8	5 166	26,2
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	146 665	7 183	400	172	43,0	50	12,6	7	1,7	171	42,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	8 827	228	0	0	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	431 817	15 723	2 490	407	16,4	37	1,5	801	32,2	1 246	50,0
ZUSAMMEN	587 310	23 134	2 890	580	20,1	87	3,0	808	27,9	1 416	49,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	430	301	70,0	50	11,7	6	1,4	73	16,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	360	129	35,7	33	9,1	22	6,1	177	49,1
INSGESAMT	587 310	23 134	3 680	1 009	27,4	170	4,6	836	22,7	1 665	45,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN						
	INSGESAMT 1)	FÜR UMWELTSCHUTZ					
		DARUNTER VON UNTER-	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
		NEHMEN MIT					
		UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN					
	1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN  
BIS 19 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	799 551	567 893	117 388	1 287	1,1	78 976	67,3	6	0,0	37 119	31,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	23 978	7 537	6 091	57	0,9	6 034	99,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 998 586	977 945	10 549	93	0,9	8 997	85,3	148	1,4	1 311	12,4
ZUSAMMEN	2 822 117	1 553 375	134 029	1 438	1,1	94 007	70,1	154	0,1	38 430	28,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	66 108	6 728	10,2	20 585	31,1	12 913	19,5	25 882	39,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	9	5	53,6	1	11,4	-	-	3	35,0
INSGESAMT	2 822 117	1 553 375	200 146	8 171	4,1	114 593	57,3	13 067	6,5	64 315	32,1

20 - 49

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	176 839	130 915	16 539	2 619	15,8	3 175	19,2	3 921	23,7	6 825	41,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	121 770	9 489	294	106	36,0	123	41,8	1	0,3	64	21,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 494 213	334 058	70 742	15 762	22,3	12 593	17,8	4 976	7,0	37 411	52,9
ZUSAMMEN	4 492 822	474 462	87 575	18 486	21,1	15 890	18,1	8 898	10,2	44 300	50,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 853	914	7,7	4 198	35,4	1 377	11,6	5 364	45,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	4 181	318	7,6	937	22,4	698	16,7	2 228	53,3
INSGESAMT	4 492 822	474 462	103 609	19 719	19,0	21 025	20,3	10 973	10,6	51 893	50,1

50 - 99

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	932 324	190 940	12 644	749	5,9	2 418	19,1	5 798	45,9	3 680	29,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	166 972	64 112	4 001	1 256	31,4	461	11,5	-	-	2 283	57,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 705 100	489 541	60 167	17 844	29,7	11 718	19,5	2 681	4,5	27 924	46,4
ZUSAMMEN	4 804 396	744 592	76 812	19 849	25,8	14 597	19,0	8 479	11,0	33 887	44,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	14 171	1 235	8,7	2 369	16,7	2 233	15,8	8 335	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 705	50	2,9	115	6,8	191	11,2	1 349	79,1
INSGESAMT	4 804 396	744 592	92 688	21 134	22,8	17 081	18,4	10 902	11,8	43 570	47,0

100 - 199

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 056 692	246 243	15 204	3 865	25,4	6 451	42,4	1 656	10,9	3 232	21,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	84 771	15 956	137	72	52,4	37	27,1	0	0,1	28	20,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 004 549	1 404 230	158 324	7 999	5,1	37 124	23,4	13 214	8,3	99 989	63,2
ZUSAMMEN	6 166 013	1 666 428	173 665	11 936	6,9	43 612	25,1	14 869	8,6	103 249	59,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	25 553	348	1,4	4 347	17,0	4 582	17,9	16 276	63,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 652	790	21,6	147	4,0	201	5,5	2 515	68,9
INSGESAMT	6 166 013	1 666 428	202 871	13 074	6,4	48 105	23,7	19 652	9,7	122 040	60,2

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN 200 - 499												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 861 559	518 452	47 541	2 272	4,8	12 381	26,0	14 337	30,2	18 552	39,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	140 004	32 227	3 258	-	-	943	28,9	64	2,0	2 251	69,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	9 662 103	2 473 210	195 343	18 429	9,4	39 303	20,1	9 218	4,7	128 393	65,7	
ZUSAMMEN	11 663 666	3 023 888	246 143	20 702	8,4	52 627	21,4	23 619	9,6	149 195	60,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	56 510	1 520	2,7	9 615	17,0	6 439	11,4	38 936	68,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	10 090	3 720	36,9	340	3,4	71	0,7	5 959	59,1	
INSGESAMT	11 663 666	3 023 888	312 742	25 942	8,3	62 582	20,0	30 129	9,6	194 090	62,1	
500 - 999												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	998 171	383 646	22 766	4 744	20,8	9 393	41,3	3 143	13,8	5 485	24,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	97 983	28 458	706	426	60,2	166	23,6	-	-	114	16,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 293 974	3 055 509	107 549	14 609	13,6	36 878	34,3	4 837	4,5	51 225	47,6	
ZUSAMMEN	7 390 128	3 467 613	131 021	19 779	15,1	46 438	35,4	7 980	6,1	56 824	43,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	22 809	381	1,7	5 224	22,9	2 123	9,3	15 081	66,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	2 224	138	6,2	357	16,1	18	0,8	1 710	76,9	
INSGESAMT	7 390 128	3 467 613	156 054	20 298	13,0	52 019	33,3	10 121	6,5	73 616	47,2	
1 000 UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	5 702 560	4 573 657	219 482	32 954	15,0	91 905	41,9	26 615	12,1	68 008	31,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	548 810	487 843	406	-	-	56	13,8	53	13,1	297	73,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	36 201 380	30 485 726	1 738 998	108 383	6,2	537 920	30,9	52 004	3,0	1 040 691	59,8	
ZUSAMMEN	42 452 749	35 547 226	1 958 886	141 337	7,2	629 881	32,2	78 672	4,0	1 108 996	56,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	406 986	21 561	5,3	102 823	25,3	40 403	9,9	242 200	59,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	80 846	2 928	3,6	1 520	1,9	11 903	14,7	64 494	79,8	
INSGESAMT	42 452 749	35 547 226	2 446 718	165 826	6,8	734 224	30,0	130 978	5,4	1 415 690	57,9	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 267 696	6 611 744	451 565	48 490	10,7	204 699	45,3	55 475	12,3	142 900	31,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 184 288	645 622	14 893	1 917	12,9	7 820	52,5	119	0,8	5 038	33,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 359 906	39 220 218	2 341 673	183 119	7,8	684 532	29,2	87 078	3,7	1 386 944	59,2	
ZUSAMMEN	79 811 890	46 477 584	2 808 131	233 526	8,3	897 051	31,9	142 672	5,1	1 534 882	54,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	603 990	32 688	5,4	149 160	24,7	70 068	11,6	352 073	58,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	102 707	7 949	7,7	3 417	3,3	13 081	12,7	78 259	76,2	
INSGESAMT	79 811 890	46 477 584	3 514 827	274 163	7,8	1 049 629	29,9	225 821	6,4	1 965 214	55,9	

1) PRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 321 631	659 258	129 405	2 902	2,2	81 006	62,6	4 811	3,7	40 686	31,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	100 515	12 632	6 546	297	4,5	6 243	95,4	1	0,0	4	0,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 840 419	1 109 179	36 547	4 967	13,6	17 824	48,8	3 326	9,1	10 430	28,5
ZUSAMMEN	5 262 564	1 781 069	172 498	8 166	4,7	105 074	60,9	8 137	4,7	51 121	29,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	71 629	7 201	10,1	21 797	30,4	13 977	19,5	28 654	40,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 346	227	16,8	103	7,7	638	47,4	378	28,1
INSGESAMT	5 262 564	1 781 069	245 473	15 594	6,4	126 973	51,7	22 753	9,3	80 153	32,7
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	654 515	86 726	6 796	1 764	26,0	2 266	33,3	1 098	16,2	1 667	24,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	79 540	5 757	232	22	9,7	193	83,3	-	-	16	7,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 618 961	255 057	30 203	8 157	27,0	6 283	20,8	3 603	11,9	12 160	40,3
ZUSAMMEN	4 353 016	347 541	37 231	9 944	26,7	8 743	23,5	4 702	12,6	13 843	37,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 778	829	8,5	3 938	40,3	1 589	16,3	3 421	35,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 208	120	5,4	871	39,4	57	2,6	1 160	52,5
INSGESAMT	4 353 016	347 541	49 217	10 893	22,1	13 551	27,5	6 348	12,9	18 425	37,4
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 074 345	228 717	14 867	1 422	9,6	5 210	35,0	1 856	12,5	6 379	42,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	113 333	13 657	1 528	1 172	76,7	218	14,3	36	2,3	102	6,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 332 617	634 731	81 382	20 283	24,9	11 068	13,6	7 109	8,7	42 922	52,7
ZUSAMMEN	5 520 295	877 106	97 778	22 876	23,4	16 497	16,9	9 002	9,2	49 404	50,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	20 005	1 024	5,1	3 280	16,4	4 913	24,6	10 788	53,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 305	38	1,7	114	4,9	145	6,3	2 008	87,1
INSGESAMT	5 520 295	877 106	120 088	23 939	19,9	19 890	16,6	14 059	11,7	62 199	51,8
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 032 660	237 451	16 743	2 769	16,5	3 764	22,5	5 390	32,2	4 819	28,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	78 416	13 680	422	-	-	373	88,5	29	6,8	20	4,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 034 625	874 051	74 917	6 741	9,0	22 035	29,4	5 120	6,8	41 022	54,8
ZUSAMMEN	5 145 700	1 125 182	92 081	9 510	10,3	26 172	28,4	10 539	11,4	45 861	49,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	23 704	550	2,3	5 594	23,6	2 652	11,2	14 907	62,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 298	775	23,5	50	1,5	277	8,4	2 195	66,6
INSGESAMT	5 145 700	1 125 182	119 083	10 836	9,1	31 816	26,7	13 468	11,3	62 963	52,9

1) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	[V.H.2)]	GEWAESSER- SCHUTZ	[V.H.2)]	LAERM- BEKAEMPFGUNG	[V.H.2)]	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM			1000 DM		1000 DM		1000 DM
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 010 687	251 937	25 663	899	3,5	6 580	25,6	4 500	17,5	13 684
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	142 766	70 882	2 480	-	-	77	3,1	-	-	2 403
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 327 153	1 292 515	75 021	5 949	7,9	21 675	28,9	3 218	4,3	44 178
ZUSAMMEN	5 480 606	1 615 334	103 164	6 848	6,6	28 333	27,5	7 718	7,5	60 265
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	23 636	1 116	4,7	3 607	15,3	2 465	10,4	16 449
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	5 691	3 731	65,6	283	5,0	61	1,1	1 616
INSGESAMT	5 480 606	1 615 334	132 491	11 695	8,8	32 222	24,3	10 244	7,7	78 329
100 MILL. UND MEHR										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	7 173 858	5 147 654	258 091	38 734	15,0	105 873	41,0	37 820	14,7	75 664
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	669 717	529 013	3 686	426	11,5	715	19,4	53	1,4	2 492
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	46 206 132	35 054 686	2 043 602	137 022	6,7	605 646	29,6	64 702	3,2	1 236 232
ZUSAMMEN	54 049 707	40 731 353	2 305 378	176 182	7,6	712 234	30,9	102 574	4,4	1 314 389
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	455 238	21 967	4,8	110 945	24,4	44 472	9,8	277 854
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	87 860	3 058	3,5	1 997	2,3	11 903	13,5	70 902
INSGESAMT	54 049 707	40 731 353	2 848 476	201 206	7,1	825 176	29,0	158 949	5,6	1 663 144
INSGESAMT										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 267 696	6 611 744	451 565	48 490	10,7	204 699	45,3	55 475	12,3	142 900
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 184 288	645 622	14 893	1 917	12,9	7 820	52,5	119	0,8	5 038
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	66 359 906	39 220 218	2 341 673	183 119	7,8	684 532	29,2	87 078	3,7	1 386 944
ZUSAMMEN	79 811 890	46 477 584	2 808 131	233 526	8,3	897 051	31,9	142 672	5,1	1 534 882
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	603 990	32 688	5,4	149 160	24,7	70 068	11,6	352 073
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	102 707	7 949	7,7	3 417	3,3	13 081	12,7	78 259
INSGESAMT	79 811 890	46 477 584	3 514 827	274 163	7,8	1 049 629	29,9	225 821	6,4	1 965 214

1) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		I N V E S T I T I O N E N							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESITZ- GUNG	GE- WASSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	(V.H.4)			1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	46 364	4 586	75 222 515	3 470 946	4,6	262 512	1 039 737	219 029	1 949 668	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 914	224	20 637 239	1 321 342	6,4	61 195	302 433	46 036	911 678	
BERGBAU.....	292	109	2 984 248	216 975	7,3	18 022	71 857	31 285	95 812	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	42 158	4 253	51 601 028	1 932 629	3,7	183 296	665 447	141 708	942 178	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE..	7 128	1 387	14 381 951	1 186 583	8,3	87 121	423 788	64 769	610 904	
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	81	39	623 249	58 238	9,3	996	14 181	4 221	38 840	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 242	413	1 904 394	100 728	5,3	10 267	5 722	8 737	76 002	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	167	63	2 308 548	219 879	9,5	2 272	41 233	26 043	150 332	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBEZEUGWERKE	197	74	722 150	74 962	10,4	3 124	14 152	2 695	54 991	
GLASSCHNITT- UND GLASVERARBEITUNG.....	496	137	518 653	40 590	7,8	1 769	2 098	7 235	29 488	
ZIEHEREISEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	463	48	279 396	6 464	2,3	63	4 150	342	1 909	
CHEMISCHE INDUSTRIE 5).....	1 562	440	6 404 957	608 033	9,5	57 242	306 712	9 820	234 259	
HOLZBEARBEITUNG.....	492	54	320 640	18 749	5,8	7 322	871	811	9 746	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPIERERZEUGUNG.....	171	71	664 963	49 842	7,5	3 440	31 905	4 270	10 227	
GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG.....	257	48	635 001	9 098	1,4	627	2 764	596	5 111	
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE..	17 622	1 533	24 009 605	423 062	1,8	51 161	144 225	44 848	182 826	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 147	157	782 050	16 338	2,1	780	5 641	5 587	4 330	
STAHL- UND LECHTMETALLGIEßEREI.....	1 442	58	583 154	5 146	0,9	724	771	447	3 204	
SCHIFFENFABRIKATION.....	5 226	402	4 768 581	54 443	1,1	5 891	12 410	8 286	27 856	
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 586	263	7 793 679	242 995	3,1	39 476	81 890	15 523	106 106	
SCHIFFBAU.....	115	12	142 172	2 155	1,5	110	1 559	385	101	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	66	17	373 047	5 628	1,5	46	3 955	68	1 559	
ELEKTROTECHNIK.....	3 234	281	5 672 269	35 506	0,6	2 581	12 288	3 866	16 771	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 334	61	788 972	4 552	0,6	178	3 183	204	986	
HERSTELLUNG VON PNEUMATISCHEN, DATEN- VERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	2 339	266	1 737 258	44 381	2,6	841	14 159	10 406	18 975	
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE...	13 176	821	7 889 799	140 725	1,8	21 700	29 124	10 320	79 581	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FACHHÄLTERN (S. 6).....	-	48	-	4 031	-	57	2 856	197	920	
FEINKERAMIK.....	202	53	244 924	8 197	3,3	109	1 513	377	6 197	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	326	60	684 487	19 684	2,9	2 811	3 216	1 107	12 550	
HOLZVERARBEITUNG.....	2 348	167	861 422	20 906	2,4	4 231	967	907	14 800	
PAPIER- UND PAPPIERVERARBEITUNG.....	838	65	745 320	11 260	1,5	4 531	1 368	1 372	3 989	
DRUCKEREI, Vervielfältigung.....	1 920	86	1 443 485	13 131	0,9	501	2 428	915	9 288	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 954	166	1 746 069	30 822	1,8	6 996	6 074	2 410	15 342	
LEDERERZEUGUNG.....	64	15	45 320	2 509	5,5	123	1 789	6	591	
LEDERVERARBEITUNG 7).....	-	20	-	1 130	-	549	265	42	274	
TEXTILGEWERBE.....	1 807	117	1 311 193	27 656	2,1	1 643	8 357	2 870	14 786	
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 474	24	392 395	1 401	0,4	149	290	118	844	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 232	512	5 319 674	182 259	3,4	23 313	68 310	21 771	68 866	
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 171	506	5 018 401	179 612	3,6	23 313	68 234	20 390	67 675	
TIERERZEUGUNG.....	61	6	301 272	2 648	0,9	-	76	1 381	1 191	

\*) OHNE BAUGWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEICHEN, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYN).

2) BETRIEFF DES VERFAHRENS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEFF DES VERFAHRENS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSEPHAL DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEFFE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEFFE VON UNTERNEHMEN DER FERKLÄRERHERSTELLUNG MIT EINER WÄRME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLAISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEFFE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.Ä.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H. 4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	1 000 DM	V.H. 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	46 364	40 764	4 586	11,3	75 222 515	38 967 058	3 470 946	4,6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 914	3 584	224	6,3	20 637 239	9 989 529	1 321 342	6,4
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 195	997	138	13,8	16 462 761	9 073 350	1 112 486	6,8
GASVERSORGUNG.....	303	301	10	3,3	1 766 383	489 089	136 477	7,7
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	107	70	15	21,4	179 016	53 314	16 946	9,5
WASSERVERSORGUNG.....	2 309	2 216	61	2,8	2 229 079	373 776	55 433	2,5
BERGBAU.....	292	261	109	41,8	2 984 248	2 538 690	216 975	7,3
DARUNTER:								
STEINKOEHLENBERGBAU UND -ERIKETHTHER- STELLUNG, KOKEREI.....	110	96	51	53,1	1 044 731	857 506	94 907	9,1
BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -ERIKETHTHERSTELLUNG.....	28	27	14	51,9	900 314	801 859	13 800	1,5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	20	9	45,0	178 743	145 343	33 932	19,0
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	45	39	30	76,9	795 955	715 183	70 638	8,9
VERARBEITENDES GEWERBE.....	42 158	36 919	4 253	11,5	51 601 028	26 438 839	1 932 629	3,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE.....	7 128	6 172	1 387	22,5	14 381 951	10 620 285	1 186 583	8,3
MINERALOELVERARBEITUNG.....	81	79	39	49,4	623 249	584 563	58 238	9,3
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	3 242	2 618	413	15,8	1 904 394	802 749	100 728	5,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	74	69	50	72,5	285 617	234 459	43 956	15,4
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	89	85	30	35,3	145 006	92 115	9 630	6,6
HERSTELLUNG VON ASBESTZEWENTWAREN.....	19	18	11	61,1	40 458	39 159	3 491	8,6
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	28	27	19	70,4	50 425	44 565	3 686	7,3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	53	49	9	18,4	40 290	12 525	1 645	4,1
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	167	159	63	39,6	2 308 548	1 982 099	219 879	9,5
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN).....	84	82	43	52,4	2 121 246	1 879 034	214 941	10,1
HERSTELLUNG VON STAHLROEHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROEHRE).....	32	31	9	29,0	110 540	64 739	1 076	1,0
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	197	182	74	40,7	722 150	538 360	74 962	10,4
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	10	9	8	88,9	110 604	98 231	18 403	16,6
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	18	14	10	71,4	98 035	92 071	23 880	24,4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	40	38	14	36,8	59 343	32 080	8 324	14,0
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	129	121	42	34,7	454 168	315 978	24 355	5,4
GIESSEREI.....	496	450	137	30,4	518 653	335 284	40 590	7,8
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TIEFPERGIESSEREI.....	262	244	95	38,9	331 759	244 643	33 215	10,0
NE-METALLGIESSEREI.....	234	206	42	20,4	186 894	90 640	7 374	3,9
ZIEMERFIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	463	402	48	11,9	279 396	94 028	6 464	2,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	
			ANZAHL	V.H.4)	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		V.H.5)
					1 000 DM			
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	1 562	1 453	440	30,3	6 404 957	5 323 765	608 033	9,5
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVER- ARBEITUNG) 6).....	298	281	166	59,1	3 608 240	3 446 276	513 463	14,2
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	659	612	158	25,8	971 241	585 791	52 804	5,4
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	310	287	58	20,2	811 670	510 992	19 567	2,4
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN.....	135	127	23	18,1	388 613	252 193	6 524	1,7
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	26	21	6	28,6	92 186	86 454	1 571	1,7
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	19	19	13	68,4	240 250	218 065	8 392	3,5
HOLZBEARBEITUNG.....	492	431	54	12,5	320 640	142 626	18 749	5,8
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	357	308	22	7,1	137 711	19 275	1 188	0,9
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	135	123	32	26,0	182 929	123 351	17 561	9,6
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG.....	171	162	71	43,8	664 963	454 069	49 842	7,5
GUMMIVERARBEITUNG.....	257	236	48	20,3	635 001	362 741	9 098	1,4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE....	17 622	15 671	1 533	9,8	24 009 605	12 052 385	423 062	1,8
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 147	1 036	157	15,2	782 050	220 085	16 338	2,1
STAHL- UND LEICHTMETALLEBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 442	1 231	58	4,7	583 154	93 112	5 146	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	967	820	22	2,7	254 708	23 452	2 295	0,9
MASCHINENBAU.....	5 226	4 720	402	8,5	4 768 581	1 284 654	54 443	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.Ä.....	932	842	67	8,0	683 003	141 597	5 177	0,8
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 586	2 340	263	11,2	7 793 679	6 333 055	242 995	3,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	60	54	29	53,7	5 102 454	4 964 038	208 196	4,1
SCHIFFBAU.....	115	99	12	12,1	142 172	41 883	2 155	1,5
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	66	61	17	27,9	373 047	281 217	5 628	1,5
ELEKTROTECHNIK.....	3 234	2 826	281	9,9	5 672 269	2 102 330	35 506	0,6
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	26	24	15	62,5	81 264	70 119	6 183	7,6
HERSTELLUNG VON GEPÄCKEN DER ELEKTRIZI- TÄTSEERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä.....	1 357	1 199	129	10,8	2 198 095	883 488	14 717	0,7
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 334	1 155	61	5,3	788 972	171 675	4 552	0,6
HERSTELLUNG VON EISEN-, FLECH- UND METALLWAREN.....	2 339	2 089	266	12,7	1 737 258	685 082	44 381	2,6
HERSTELLUNG VON FÜHRMASCHINEN, DATENVER- ARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.....	133	114	16	14,0	1 368 424	839 292	11 919	0,9

\*) OHNE BAUGEBIETE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYU).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUßERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRICITÄTS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT UND BRUT-STOFFEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
			ANZAHL	V.H. 4)			1 000 DM	
VERBRAUCHSGÜTERPRODUZIERENDES GEWERBE.....	13 176	11 184	821	7,3	7 889 799	1 941 081	140 725	1,8
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	-	-	48	-	-	41 715	4 031	-
FEINKERAMIK.....	202	177	53	29,9	244 924	169 499	8 197	3,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	326	296	60	20,3	684 487	316 765	19 684	2,9
HOLZVERARBEITUNG.....	2 348	2 011	167	8,3	861 422	194 024	20 906	2,4
PAPIER- UND PAPIERVERARBEITUNG.....	838	763	65	8,5	745 320	162 313	11 260	1,5
DRUCKERFI, Vervielfältigung.....	1 920	1 741	86	4,9	1 443 485	237 296	13 131	0,9
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 954	1 758	166	9,4	1 746 069	395 295	30 822	1,8
LEDERERZEUGUNG.....	64	54	15	27,8	45 320	9 025	2 509	5,5
LEDERVERARBEITUNG 7).....	-	-	20	-	-	20 191	1 130	-
TEXTILGEWEBERE.....	1 807	1 454	117	8,0	1 311 193	366 521	27 656	2,1
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	161	140	12	8,6	160 497	22 561	2 530	1,6
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	172	162	35	21,6	194 009	73 572	10 109	5,2
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 474	1 892	24	1,3	392 395	28 437	1 401	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 232	3 892	512	13,2	5 319 674	1 825 088	182 259	3,4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 171	3 838	506	13,2	5 018 401	1 680 144	179 612	3,6
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHÄLMÜHLEN.....	75	72	11	15,3	55 387	12 007	2 168	3,9
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKE- ERZEUGNISSEN.....	15	15	7	46,7	54 542	45 324	3 578	6,6
ZUCKERINDUSTRIE.....	56	53	36	67,9	392 825	321 207	71 596	18,2
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG.....	188	177	32	18,1	219 518	63 309	18 573	8,5
MOLKERFI, KÄSEREI.....	365	338	52	15,4	436 121	90 214	9 524	2,2
ÖLMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL.....	16	16	7	43,8	105 392	79 569	4 199	4,0
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. ÄH. NAHRUNGSFETTEN.....	18	18	3	16,7	34 614	15 350	992	2,9
SCHLACHTHÄUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE).....	146	135	13	9,6	118 103	33 735	3 370	2,9
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZFABRIKEN).....	284	265	27	10,2	263 308	57 627	3 787	1,4
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTeln.....	47	46	8	17,4	138 792	36 704	1 632	1,2
BRAUEREI.....	499	483	95	19,7	1 328 933	446 087	16 348	1,2
MÄLZEREI.....	35	30	4	13,3	20 606	1 062	162	0,8
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	202	185	45	24,3	181 754	67 871	17 371	9,6
TABAKVERARBEITUNG.....	61	54	6	11,1	301 272	144 944	2 648	0,9

\*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYLM).

2) BETRIEBE DES PRODUZIERENDEN UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUßERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRICITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMELIEFERUNG MIT EINER

WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGLINGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WÖHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.ÄH.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)  BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESANT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN BETRIEBEN		FUER UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESANT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN		
							1 000 D M	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	46 364	40 764	4 586	11,3	75 222 515	38 967 058	3 470 946	4,6
BIS 19	6 066	4 571	242	5,3	9 649 051	5 997 616	875 438	9,1
20 - 49	18 511	15 808	954	6,0	4 073 409	641 417	121 914	3,0
50 - 99	9 496	8 626	739	8,6	4 638 392	928 048	110 607	2,4
100 - 199	5 812	5 491	720	13,1	6 580 629	2 010 482	235 001	3,6
200 - 499	4 162	3 999	927	23,2	13 025 538	3 807 955	406 267	3,1
500 - 999	1 321	1 292	465	36,0	9 184 669	4 773 612	337 255	3,7
1 000 UND MEHR	996	977	539	55,2	28 070 826	20 807 928	1 380 463	4,9
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 914	3 584	224	6,3	20 637 239	9 989 529	1 321 342	6,4
BIS 19	3 349	3 022	159	5,3	9 218 827	5 809 344	859 545	9,3
20 - 49	229	228	9	3,9	495 912	30 325	6 552	1,3
50 - 99	125	125	9	7,2	546 534	80 479	13 949	2,6
100 - 199	71	71	8	11,3	1 186 082	665 101	90 948	7,7
200 - 499	75	73	12	16,4	3 596 896	238 049	61 360	1,7
500 - 999	32	32	7	21,9	1 901 247	1 066 447	6 776	0,4
1 000 UND MEHR	33	33	20	60,6	3 691 742	2 099 783	282 211	7,6
BERGBAU	292	261	109	41,8	2 984 248	2 538 690	216 975	7,3
BIS 19	36	24	6	25,0	112 931	95 931	2 721	2,4
20 - 49	63	55	9	16,4	156 313	141 347	28 554	18,3
50 - 99	43	38	6	15,8	65 868	44 625	6 962	10,6
100 - 199	22	.	5	.	177 318	37 489	9 201	5,2
200 - 499	43	.	21	.	430 841	389 226	33 799	7,8
500 - 999	33	33	21	63,6	568 886	489 276	41 156	7,2
1 000 UND MEHR	52	52	41	78,8	1 472 091	1 340 796	94 582	6,4
VERARBEITENDES GEWERBE	42 158	36 919	4 253	11,5	51 601 028	26 438 839	1 932 629	3,7
BIS 19	2 681	1 525	77	5,0	317 293	92 341	13 172	4,2
20 - 49	18 219	15 525	936	6,0	3 421 184	469 744	86 808	2,5
50 - 99	9 328	8 463	724	8,6	4 025 990	802 944	89 695	2,2
100 - 199	5 719	.	707	.	5 217 230	1 307 892	138 851	2,7
200 - 499	4 044	.	894	.	8 997 800	3 180 679	311 109	3,5
500 - 999	1 256	1 227	437	35,6	6 714 537	3 217 889	285 323	4,3
1 000 UND MEHR	911	892	478	53,6	22 906 994	17 367 348	1 003 671	4,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	7 128	6 172	1 387	22,5	14 381 951	10 620 285	1 186 583	8,3
BIS 19	1 333	840	54	6,4	200 210	30 096	4 713	2,4
20 - 49	2 670	2 364	287	12,1	856 688	177 966	31 601	3,7
50 - 99	1 247	1 144	231	20,2	910 058	329 272	38 431	4,2
100 - 199	745	718	201	28,0	976 811	437 359	69 414	7,1
200 - 499	653	631	282	44,7	2 111 152	1 222 433	137 191	6,5
500 - 999	248	.	152	.	2 043 676	1 571 967	214 442	10,5
1 000 UND MEHR	232	.	180	.	7 283 354	6 851 192	690 791	9,5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	17 622	15 671	1 533	9,8	24 009 605	12 052 385	423 062	1,8
BIS 19	689	384	9	2,3	77 772	58 021	7 494	9,6
20 - 49	7 436	6 385	312	4,9	1 086 365	111 983	18 588	1,7
50 - 99	3 941	3 604	236	6,5	1 316 538	168 822	15 548	1,5
100 - 199	2 503	2 350	240	10,2	1 788 958	312 000	22 107	1,2
200 - 499	1 831	1 762	305	17,3	3 275 182	814 294	47 856	1,5
500 - 999	663	643	185	28,8	2 580 282	840 756	32 896	1,3
1 000 UND MEHR	559	543	246	45,3	13 884 507	9 746 509	274 573	2,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	13 176	11 184	821	7,3	7 889 799	1 941 081	140 725	1,8
BIS 19	484	196	6	3,1	18 346	1 812	291	1,6
20 - 49	6 156	4 992	197	3,9	907 422	72 551	11 320	1,2
50 - 99	3 201	2 837	152	5,4	1 106 900	125 883	12 074	1,1
100 - 199	1 818	1 705	154	9,0	1 363 157	219 443	19 412	1,4
200 - 499	1 181	1 124	201	17,9	2 147 235	509 860	37 125	1,7
500 - 999	256	.	72	.	1 139 990	403 754	31 264	2,7
1 000 UND MEHR	80	.	39	.	1 206 749	607 779	25 239	2,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 232	3 892	512	13,2	5 319 674	1 825 088	182 259	3,4
BIS 19	175	105	8	7,6	20 964	2 412	674	3,2
20 - 49	1 957	1 784	140	7,8	570 709	107 245	25 299	4,4
50 - 99	939	878	105	12,0	692 494	178 967	19 642	2,8
100 - 199	653	.	112	.	1 088 303	339 091	27 918	2,6
200 - 499	379	.	106	.	1 464 230	634 092	88 937	6,1
500 - 999	89	.	28	.	950 589	401 412	10 721	1,1
1 000 UND MEHR	40	40	13	32,5	532 384	161 868	9 068	1,7

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYMP).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERME-

VERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

## 2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)  UMSATZGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	V.H.4)	IN BETRIEBEN		FÜR UMWELT- SCHUTZ	V.H.5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ INVESTI- TIONEN		
ANZAHL								
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	46 364	40 764	4 586	11,3	75 222 515	38 567 058	3 470 946	4,6
UNTER 5 MILL.	22 021	17 831	1 025	5,7	16 390 402	8 510 427	1 025 371	6,3
5 MILL. - 10 MILL.	8 607	7 857	581	7,4	4 155 361	435 466	50 167	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	7 651	7 231	811	11,2	5 343 490	1 112 667	123 162	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	3 689	3 558	623	17,5	5 667 520	1 707 808	155 114	2,7
50 MILL. - 100 MILL.	2 156	2 092	560	26,8	6 153 621	2 087 065	185 144	3,0
100 MILL. UND MEHR	2 240	2 195	986	44,9	37 512 120	25 113 624	1 931 988	5,2
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG	3 914	3 584	224	6,3	20 637 239	9 989 529	1 321 342	6,4
UNTER 500 000	1 790	1 490	120	8,1	8 279 756	5 749 876	824 854	10,0
500 000 - 1 MILL.	625	603	15	2,5	2 052 212	18 593	11 266	5,5
1 MILL. - 2 MILL.	448	443	8	1,8	242 630	14 057	6 859	2,8
2 MILL. - 5 MILL.	375	374	15	4,0	342 107	32 763	18 507	5,4
5 MILL. - 25 MILL.	378	377	12	3,2	1 792 682	36 323	15 172	0,8
25 MILL. - 100 MILL.	166	165	14	8,5	1 102 565	126 437	6 577	0,6
100 MILL. UND MEHR	132	132	40	30,3	8 672 286	4 011 480	438 107	5,1
BERGBAU	292	261	109	41,8	2 984 248	2 538 690	216 975	7,3
UNTER 5 MILL.	146	120	18	15,0	652 149	403 951	45 711	7,0
5 MILL. - 10 MILL.	16	16	3	18,8	11 799	3 269	228	1,9
10 MILL. - 25 MILL.	17	17	3	17,6	23 688	7 684	903	3,8
25 MILL. - 50 MILL.	19	17	11	64,7	302 992	283 711	23 327	7,7
50 MILL. - 100 MILL.	13	12	9	75,0	94 694	76 748	13 096	13,8
100 MILL. UND MEHR	81	79	65	82,3	1 898 927	1 763 327	133 711	7,0
VERARBEITENDES GEWERBE	42 158	36 919	4 253	11,5	51 601 028	26 438 839	1 932 629	3,7
UNTER 5 MILL.	18 637	14 801	849	5,7	6 668 548	2 291 187	118 174	1,8
5 MILL. - 10 MILL.	8 392	7 643	574	7,5	2 799 143	422 092	47 078	1,7
10 MILL. - 25 MILL.	7 455	7 035	800	11,4	4 871 540	1 078 765	109 948	2,3
25 MILL. - 50 MILL.	3 580	3 452	608	17,6	4 980 975	1 417 582	131 525	2,6
50 MILL. - 100 MILL.	2 067	2 004	541	27,0	5 339 915	1 890 396	165 733	3,1
100 MILL. UND MEHR	2 027	1 984	881	44,4	26 940 907	19 338 817	1 360 170	5,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGLIEDERGEWERBE	7 128	6 172	1 387	22,5	14 381 951	10 620 285	1 186 583	8,3
UNTER 5 MILL.	2 868	2 156	206	9,6	1 086 896	398 033	33 975	3,1
5 MILL. - 10 MILL.	1 403	1 271	173	13,6	632 133	118 463	16 402	2,6
10 MILL. - 25 MILL.	1 254	1 183	245	20,7	897 360	285 164	38 802	4,3
25 MILL. - 50 MILL.	621	596	190	31,9	983 956	474 973	62 857	6,4
50 MILL. - 100 MILL.	410	403	184	45,7	1 180 158	690 346	88 963	7,5
100 MILL. UND MEHR	572	563	389	69,1	9 601 449	8 653 306	945 584	9,8
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	17 622	15 671	1 533	9,8	24 009 605	12 052 385	423 062	1,8
UNTER 5 MILL.	7 788	6 405	378	5,9	4 244 845	1 717 330	65 847	1,6
5 MILL. - 10 MILL.	3 680	3 370	211	6,3	1 082 124	191 501	14 088	1,3
10 MILL. - 25 MILL.	3 193	3 016	282	9,4	1 987 735	393 801	31 281	1,6
25 MILL. - 50 MILL.	1 347	1 309	191	14,6	1 967 113	476 835	23 961	1,2
50 MILL. - 100 MILL.	793	773	179	23,2	2 017 439	611 414	29 024	1,4
100 MILL. UND MEHR	821	798	292	36,6	12 710 348	8 661 504	258 859	2,0
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	13 176	11 184	821	7,3	7 889 799	1 941 081	140 725	1,8
UNTER 5 MILL.	6 536	5 006	185	3,7	953 964	74 995	10 388	1,1
5 MILL. - 10 MILL.	2 630	2 367	134	5,7	794 896	79 989	9 157	1,2
10 MILL. - 25 MILL.	2 202	2 066	168	8,1	1 342 885	196 315	19 990	1,5
25 MILL. - 50 MILL.	1 037	998	148	14,8	1 402 699	323 161	22 578	1,6
50 MILL. - 100 MILL.	507	488	100	20,5	1 297 728	319 096	25 695	2,0
100 MILL. UND MEHR	264	259	86	33,2	2 097 627	947 525	52 918	2,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	4 232	3 892	512	13,2	5 319 674	1 825 088	182 259	3,4
UNTER 5 MILL.	1 445	1 234	80	6,5	382 843	100 829	7 964	2,1
5 MILL. - 10 MILL.	679	635	56	8,8	289 989	32 138	7 432	2,6
10 MILL. - 25 MILL.	806	770	105	13,6	643 560	203 485	19 875	3,1
25 MILL. - 50 MILL.	575	549	79	14,4	627 207	142 614	22 128	3,5
50 MILL. - 100 MILL.	357	340	78	22,9	844 590	269 540	22 051	2,6
100 MILL. UND MEHR	370	364	114	31,3	2 531 484	1 076 482	102 809	4,1

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUR).

2) BETRIEBE DES BERGBAU- UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAU- UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRME-

VERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) OHNE BAUGEWERBE.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	11 142	14 354	52	57	1 279	5
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	128 427	166 196	218	232	21 983	31
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	133 251	173 500	278	376	21 273	46
GASVERSORGUNG.....	109 502	68 944	59	26	19 238	7
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	254 646	240 152	357	452	76 333	144
WASSERVERSORGUNG.....	109 747	755 103	455	3 073	111 985	456
BERGBAU.....	13 794	15 419	88	91	1 318	8
DARUNTER:						
STEINKOEHLENBERGBAU UND -FRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	6 054	6 344	41	40	702	4
BRAUNKOEHLENBERGBAU UND -FRIKETTHERSTELLUNG.....	.	53 365	295	265	918	5
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	15 968	17 946	109	117	4 190	27
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	123 634	136 720	267	409	13 504	40
VERARBEITENDES GEWERBE.....	8 095	10 618	39	43	776	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERGEWERBE.....	10 812	12 111	34	37	1 353	4
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	.	25 864	6	9	2 577	1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	12 371	14 261	70	75	1 790	9
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	23 432	24 512	82	82	4 595	15
HERSTELLUNG VON KALK, POERTEL.....	21 662	20 312	100	94	2 123	10
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	8 780	43	49	783	4
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	.	5 510	42	41	456	3
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	4 574	5 044	34	45	663	6
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	.	10 891	48	51	1 208	6
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	.	12 093	55	56	1 383	6
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSTAHLROHRE).....	.	3 547	17	14	59	0
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	10 212	10 947	29	31	1 524	4
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHÜETTEN.....	.	12 978	35	38	2 431	7
NE-SCHWERMETALLHÜETTEN.....	11 086	11 463	18	18	2 973	5
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	.	17 773	23	37	4 612	9
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	9 087	9 945	34	36	767	3
GIESSEREI.....	5 669	6 704	47	55	812	7
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	5 192	6 108	45	52	829	7
NE-METALLGIESSEREI.....	6 775	9 101	52	65	740	5
ZIEHREICH-, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	6 688	6 674	31	32	459	2

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGFASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYWU).

2) PRÜFANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMERVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UNWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UNWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
CHEMISCHE INDUSTRIE 6).....	11 645	12 895	38	42	1 473	5
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG) 6).....	13 140	13 237	37	39	1 972	6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWEBE, LANDWIRTSCHAFT.....	10 991	12 357	43	49	1 114	4
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	9 887	11 601	44	53	444	2
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN.....	7 762	10 933	29	34	283	1
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	12 011	14 957	32	51	272	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	9 852	9 421	38	39	363	2
HOLZBEARBEITUNG.....	9 611	13 357	46	61	1 756	8
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	10 741	15 697	49	67	968	4
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	8 906	13 053	44	60	1 858	9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	13 886	16 731	44	49	1 836	5
GUMMIVERARBEITUNG.....	6 890	6 963	44	49	175	1
INVESTITIONSGUTER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	7 126	9 277	44	49	326	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHNITTSTUECKEN, SCHWEREN PRESSTUECKEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	7 232	8 659	56	68	643	5
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	3 315	3 615	28	35	200	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN).....	3 524	3 910	28	30	383	3
MASCHINENBAU.....	5 265	5 338	35	35	226	1
DAUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.....	5 431	6 018	45	48	219	2
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	10 115	11 444	49	49	439	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN.....	12 129	12 358	44	44	518	2
SCHIFFBAU.....	3 241	2 854	17	13	147	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	6 292	6 263	41	42	125	1
ELEKTROTECHNIK.....	6 781	8 224	44	50	139	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEEN, AKKUMULATOREN.....	-	7 511	42	44	662	4
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZITÄT SERIEFÜHRUNG, -VERTEILUNG U.AE.....	6 299	7 723	41	44	129	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN.....	5 952	7 533	52	84	200	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, FLECH- UND METALLWAREN.....	6 502	8 446	44	52	547	3
HERSTELLUNG VON KÜCHENMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.....	19 626	24 087	92	123	342	2

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN U. LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN DER ENERGIE- U. WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER U. AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN

DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M. SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS U. VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN U.M. VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- U. GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN U. BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG U. VERARBEITUNG VON SPALT- U. ERUTSTOFFEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	D M				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	GESAMTINVESTITIONEN 2)				JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3) JE 1 000 DM UMSATZ 4)					
	IN BETRIEBEN 5)				IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	6 391	9 019	44	57	654	4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FÜLLHALTEN; VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMABDRUCK 6).....	.	5 959	42	60	576	6
FEINKERAMIK.....	5 154	6 815	61	73	330	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	10 670	9 705	74	69	603	4
HOLZVERARBEITUNG.....	4 747	7 370	34	46	794	5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	7 619	10 610	41	44	736	3
DRUCKEREI, VERVIelfÄLTIGUNG.....	9 201	14 985	65	85	829	5
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	9 041	9 973	57	58	778	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	6 406	31	27	1 781	7
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	2 692	22	18	151	1
TEXTILGEWERBE.....	6 013	9 088	39	54	686	4
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	4 994	4 129	31	26	463	3
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	7 568	7 308	57	50	1 004	7
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 430	6 516	20	56	321	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	12 089	18 511	32	41	1 849	4
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	11 945	17 802	34	45	1 903	5
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHÄLMÜHLEN.....	10 824	15 513	18	22	2 801	4
HERSTELLUNG VON STÄRKE, STÄRKEERZEUGNISSEN.....	18 879	22 098	42	43	1 744	3
ZUCKERINDUSTRIE.....	36 396	38 570	76	76	8 597	17
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG.....	11 643	10 610	42	43	3 113	13
MOLKEREI, KÄSEREI.....	13 574	17 226	20	22	1 819	2
ÖLMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL.....	35 178	44 929	19	35	2 371	2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. ÄH. NÄHRUNGSFETTEN.....	5 683	5 234	14	14	338	1
SCHLACHTHAUSEN (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE).....	10 865	26 459	15	34	2 643	3
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	6 822	9 650	25	40	634	3
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	32 084	14	14	1 427	1
BRÄUEREI.....	22 576	23 422	102	98	858	4
MÄLZEREI.....	24 887	11 937	27	12	1 824	2
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	14 826	24 999	20	40	6 398	10
TABAKVERARBEITUNG.....	15 135	34 388	15	19	628	0

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYM).

2) PUTZANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGI- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGEBE-RECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN

UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U.ÄL.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

2.3.2. NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHÄFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)		D M GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
		JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
		IN BETRIEBEN 5)					
		MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
P R O D U Z I E R E N D E S   G E W E R B E 6)		11 142	14 354	52	57	1 279	5
BIS 19		373 488	4 924 151	1 074	7 074	718 751	1 033
20 - 49		7 945	20 256	48	89	3 850	17
50 - 99		7 685	17 545	45	73	2 091	9
100 - 199		8 560	19 473	46	75	2 315	9
200 - 499		10 569	12 773	51	43	1 363	5
500 - 999		10 158	14 240	42	46	1 006	3
1 000 UND MEHR		10 382	10 996	45	47	730	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG		128 427	166 196	218	232	21 983	31
BIS 19		974 712	23 052 954	2 343	44 385	3 410 894	6 567
20 - 49		68 581	101 084	130	278	21 840	60
50 - 99		61 769	105 477	99	188	18 282	33
100 - 199		115 445	561 741	135	323	76 814	44
200 - 499		154 885	65 094	295	82	16 779	21
500 - 999		83 344	230 284	157	221	1 463	1
1 000 UND MEHR		46 822	42 575	77	64	5 722	9
BERGBAU		13 794	15 419	88	91	1 318	8
BIS 19		464 736	1 475 858	273	243	41 865	7
20 - 49		87 472	428 325	230	446	86 526	90
50 - 99		24 022	103 780	85	85	16 192	13
100 - 199		.	50 729	119	229	12 451	56
200 - 499		.	54 157	114	118	4 703	10
500 - 999		24 351	31 998	69	66	2 692	6
1 000 UND MEHR		8 515	9 536	80	86	673	6
VERARBEITENDES GEWERBE		8 095	10 618	39	43	776	3
BIS 19		19 666	102 488	68	287	14 619	41
20 - 49		6 793	15 136	43	69	2 797	13
50 - 99		6 801	15 530	41	68	1 735	8
100 - 199		6 907	12 908	39	53	1 370	6
200 - 499		7 517	11 072	37	39	1 083	4
500 - 999		7 826	10 206	34	35	918	3
1 000 UND MEHR		9 342	10 202	41	44	590	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGLEITERGEWERBE		10 812	12 111	34	37	1 353	4
BIS 19		26 175	51 097	73	120	8 002	19
20 - 49		11 521	18 586	54	72	3 300	13
50 - 99		11 392	20 019	47	70	2 337	8
100 - 199		9 581	14 767	39	47	2 344	7
200 - 499		10 908	13 500	31	28	1 515	3
500 - 999		.	14 695	28	30	2 005	4
1 000 UND MEHR		.	10 994	33	39	1 109	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE		7 126	9 277	44	49	326	2
BIS 19		16 328	508 960	133	5 454	65 735	704
20 - 49		5 222	10 748	42	85	1 784	14
50 - 99		5 216	10 102	40	79	1 170	9
100 - 199		5 430	9 005	41	67	638	5
200 - 499		5 976	8 086	41	57	475	3
500 - 999		5 668	6 190	39	48	242	2
1 000 UND MEHR		8 836	9 739	47	47	274	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE		6 391	9 019	44	57	654	4
BIS 19		7 676	20 355	40	88	3 267	14
20 - 49		5 576	11 196	47	87	1 747	14
50 - 99		5 597	11 355	43	76	1 089	7
100 - 199		5 735	10 210	41	63	903	6
200 - 499		6 313	8 112	42	52	591	4
500 - 999		.	7 704	45	51	597	4
1 000 UND MEHR		.	9 996	55	59	481	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE		12 089	18 511	32	41	1 849	4
BIS 19		15 739	22 131	25	59	6 182	17
20 - 49		9 751	23 514	31	50	5 547	12
50 - 99		11 182	23 997	34	53	2 634	6
100 - 199		.	21 784	35	47	1 794	4
200 - 499		.	19 111	34	46	2 681	6
500 - 999		.	19 968	27	30	533	1
1 000 UND MEHR		9 335	9 186	33	36	515	2

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYU).

2) GRÜNDUNGSANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IN BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMT-PRIMÄR (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHSGABE) DER ABGEBRECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON

UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WÖHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)		JE BESCHAEFTIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	IN BETRIEBEN 5)					
	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	MIT INVESTITIONEN	MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	IN BETRIEBEN MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
PRODUZIERENDES GEWERBE 6)	11 142	14 354	52	57	1 279	5
UNTER 5 MILL.	17 171	38 883	406	3 848	4 685	464
5 MILL. - 10 MILL.	9 183	11 149	74	104	1 284	12
10 MILL. - 25 MILL.	6 860	10 940	47	82	1 211	9
25 MILL. - 50 MILL.	7 728	11 285	45	77	1 025	7
50 MILL. - 100 MILL.	7 989	9 007	42	52	799	5
100 MILL. UND MEHR	12 253	12 735	39	42	980	3
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	128 427	166 196	218	232	21 983	31
UNTER 500 000	7673 546	249994 630	39 080	1311 895	35863 230	188 199
500 000 - 1 MILL.	121 932	422 561	478	1 716	256 036	1 040
1 MILL. - 2 MILL.	108 657	212 985	384	1 223	103 923	597
2 MILL. - 5 MILL.	90 123	204 767	290	689	115 671	389
5 MILL. - 25 MILL.	151 307	63 170	419	214	26 386	89
25 MILL. - 100 MILL.	55 142	67 940	131	148	3 534	8
100 MILL. UND MEHR	72 234	69 913	109	95	7 635	10
BERGBAU	13 794	15 419	88	91	1 318	8
UNTER 5 MILL.	22 401	42 481	4 625	23 839	4 807	2 698
5 MILL. - 10 MILL.	10 785	44 181	107	137	3 083	10
10 MILL. - 25 MILL.	17 945	57 341	89	136	6 736	16
25 MILL. - 50 MILL.	55 200	61 529	506	716	5 059	59
50 MILL. - 100 MILL.	12 746	13 809	112	126	2 356	21
100 MILL. UND MEHR	11 047	12 181	60	66	924	5
VERARBEITENDES GEWERBE	8 095	10 618	39	43	776	3
UNTER 5 MILL.	7 275	10 959	177	1 081	565	56
5 MILL. - 10 MILL.	6 263	10 859	52	102	1 211	11
10 MILL. - 25 MILL.	6 325	10 670	44	81	1 087	8
25 MILL. - 50 MILL.	6 914	9 676	41	66	898	6
50 MILL. - 100 MILL.	7 116	8 420	38	49	738	4
100 MILL. UND MEHR	9 727	10 927	32	36	769	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	10 812	12 111	34	37	1 353	4
UNTER 5 MILL.	11 929	14 089	195	764	1 203	65
5 MILL. - 10 MILL.	11 251	15 319	71	96	2 121	13
10 MILL. - 25 MILL.	8 607	12 526	47	70	1 704	9
25 MILL. - 50 MILL.	9 717	12 751	47	69	1 687	9
50 MILL. - 100 MILL.	9 376	11 653	41	52	1 502	7
100 MILL. UND MEHR	11 276	11 990	28	33	1 310	4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7 126	9 277	44	49	326	2
UNTER 5 MILL.	7 653	10 496	259	1 918	402	74
5 MILL. - 10 MILL.	5 131	9 903	45	126	729	9
10 MILL. - 25 MILL.	5 397	8 287	42	84	658	7
25 MILL. - 50 MILL.	5 841	7 716	43	72	388	4
50 MILL. - 100 MILL.	5 415	5 880	37	47	279	2
100 MILL. UND MEHR	8 328	9 593	35	39	287	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	6 391	9 019	44	57	654	4
UNTER 5 MILL.	4 356	6 834	76	150	947	21
5 MILL. - 10 MILL.	5 450	9 060	47	84	1 037	10
10 MILL. - 25 MILL.	5 651	8 685	42	70	884	7
25 MILL. - 50 MILL.	6 398	8 888	40	62	621	4
50 MILL. - 100 MILL.	6 940	7 252	39	46	584	4
100 MILL. UND MEHR	9 286	10 250	44	54	572	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	12 089	18 511	32	41	1 849	4
UNTER 5 MILL.	7 379	16 184	119	491	1 278	39
5 MILL. - 10 MILL.	8 530	10 817	63	77	2 501	18
10 MILL. - 25 MILL.	10 721	24 755	51	116	2 418	11
25 MILL. - 50 MILL.	9 933	12 856	32	50	1 995	8
50 MILL. - 100 MILL.	13 000	15 606	36	50	1 277	4
100 MILL. UND MEHR	15 247	20 383	25	32	1 947	3

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER); IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGE-RECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

5) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORUNGSLISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 CBM UND MEHR.

6) OHNE BAUGEWERBE.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	FÜR UMWELTSCHUTZ											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
								1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	11 594 894	5 604 416	444 835	44 332	10,0	202 925	45,6	55 616	12,5	141 962	31,9	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	1 063 461	501 295	14 373	1 660	11,5	7 613	53,0	66	0,5	5 035	35,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 564 160	32 861 346	2 307 911	178 206	7,7	682 741	29,6	81 166	3,5	1 365 798	59,2	
ZUSAMMEN	75 222 515	38 967 058	2 767 120	224 198	8,1	893 279	32,3	136 848	4,9	1 512 795	54,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	601 988	30 539	5,1	143 747	23,9	69 149	11,5	358 553	59,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	101 838	7 775	7,6	2 711	2,7	13 032	12,8	78 319	76,9	
INSGESAMT	75 222 515	38 967 058	3 470 946	262 512	7,6	1 039 737	30,0	219 029	6,3	1 949 668	56,2	
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 496 459	1 391 273	149 635	5 437	3,6	85 611	57,2	1 005	0,7	57 583	38,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	191 136	101 068	12 233	1 157	9,5	6 303	51,5	-	-	4 773	39,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	17 949 647	8 497 188	982 852	47 390	4,8	173 134	17,6	22 093	2,2	740 235	75,3	
ZUSAMMEN	20 637 239	9 989 529	1 144 720	53 984	4,7	265 048	23,2	23 098	2,0	802 590	70,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	176 622	7 211	4,1	37 386	21,2	22 938	13,0	109 087	61,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	20 637 239	9 989 529	1 321 342	61 195	4,6	302 433	22,9	46 036	3,5	911 678	69,0	
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 941 425	1 312 115	121 371	3 988	3,3	60 028	49,5	1 005	0,8	56 350	46,4	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	178 869	81 316	6 137	1 100	17,9	269	4,4	-	-	4 768	77,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	14 782 468	7 679 919	832 569	45 928	5,5	87 402	10,5	21 628	2,6	677 612	81,4	
ZUSAMMEN	16 462 761	9 073 350	960 077	51 015	5,3	147 699	15,4	22 633	2,4	738 730	76,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	152 409	6 614	4,3	31 495	20,7	22 038	14,5	92 263	60,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	16 462 761	9 073 350	1 112 486	57 629	5,2	179 194	16,1	44 670	4,0	830 993	74,7	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	79 675	22 366	681	-	-	447	65,7	-	-	234	34,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	13 027	3 298	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 673 681	463 424	117 645	655	0,6	66 488	56,5	198	0,2	50 304	42,8	
ZUSAMMEN	1 766 383	489 089	118 326	655	0,6	66 935	56,6	198	0,2	50 538	42,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 150	100	0,6	500	2,8	900	5,0	16 650	91,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	1 766 383	489 089	136 477	755	0,6	67 435	49,4	1 098	0,8	67 189	49,2	

\*) OHNE BAUGEWERKE.  
1) BRUTTOANLAEGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INSGESAMT 1)	DARUNTER VON RE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]					
FERNWÄRMEEVERSORGUNG													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	6 516	3 934	1 129	185	16,4	-	-	-	-	944	83,6		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	5	3	3	-	-	-	-	-	-	3	100,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	172 496	49 376	13 226	734	5,5	396	3,0	31	0,2	12 066	91,2		
ZUSAMMEN	179 016	53 314	14 359	918	6,4	396	2,8	31	0,2	13 014	90,6		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 587	437	16,9	1 976	76,4	-	-	174	6,7		
PRODUKTFEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	179 016	53 314	16 946	1 355	8,0	2 372	14,0	31	0,2	13 188	77,8		
WASSERVERSORGUNG													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	468 844	52 857	26 454	1 265	4,8	25 135	95,0	-	-	54	0,2		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	39 236	16 450	6 093	57	0,9	6 034	99,0	-	-	2	0,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 720 998	304 469	19 411	73	0,4	18 849	97,1	236	1,2	252	1,3		
ZUSAMMEN	2 229 079	373 776	51 958	1 395	2,7	50 018	96,3	236	0,5	308	0,6		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 475	60	1,7	3 415	98,3	-	-	-	-		
PRODUKTFEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	2 229 079	373 776	55 433	1 455	2,6	53 433	96,4	236	0,4	308	0,6		
BERGBAU													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	639 410	570 474	17 795	311	1,7	6 716	37,7	7 306	41,1	3 461	19,5		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	199 494	159 240	67	-	-	67	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	2 145 744	1 808 976	112 417	2 860	2,5	39 610	35,2	14 726	13,1	55 221	49,1		
ZUSAMMEN	2 984 248	2 538 690	130 279	3 171	2,4	46 393	35,6	22 033	16,9	58 682	45,0		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	68 906	14 850	21,6	25 338	36,8	9 114	13,2	19 603	28,4		
PRODUKTFEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	17 790	-	-	125	0,7	138	0,8	17 527	98,5		
INSGESAMT	2 984 248	2 538 690	216 975	18 022	8,3	71 857	33,1	31 285	14,4	95 812	44,2		
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRICKLITHERSTELLUNG, KOKEREI													
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	216 065	189 236	11 527	310	2,7	1 597	13,9	6 872	59,6	2 748	23,8		
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	51 818	29 870	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	776 849	638 401	45 812	8	0,0	2 706	5,9	13 536	29,5	29 563	64,5		
ZUSAMMEN	1 044 731	857 506	57 339	318	0,6	4 303	7,5	20 408	35,6	32 311	56,4		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	19 903	2	0,0	940	4,7	4 719	23,7	14 242	71,6		
PRODUKTFEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	17 665	-	-	-	-	138	0,8	17 527	99,2		
INSGESAMT	1 044 731	857 506	94 907	319	0,3	5 243	5,5	25 265	26,6	64 080	67,5		

\*) OHNE BAUGELERBE.  
1) BRUTTOANLAGE INVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]			

## NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	117 748	1 080	-	-	646	59,8	435	40,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	127 801	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	613 422	556 311	10 366	107	1,0	3 063	29,6	664	6,4	6 532	63,0
ZUSAMMEN	900 314	801 859	11 446	107	0,9	3 709	32,4	1 098	9,6	6 532	57,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 354	-	-	61	2,6	814	34,6	1 479	62,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	900 314	801 859	13 800	107	0,8	3 770	27,3	1 913	13,9	8 011	58,0

## KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	15 108	14 443	5 020	1	0,0	4 319	86,0	-	-	701	14,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	1 320	642	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	162 314	130 258	27 559	2 502	9,1	18 622	67,6	29	0,1	6 406	23,2
ZUSAMMEN	178 743	145 343	32 579	2 503	7,7	22 940	70,4	29	0,1	7 107	21,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 353	1 331	98,4	-	-	21	1,6	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	178 743	145 343	33 932	3 835	11,3	22 940	67,6	50	0,1	7 107	20,9

## GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	248 201	167	-	-	155	92,6	-	-	12	7,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	546 993	466 787	25 049	1	0,0	15 218	60,8	498	2,0	9 333	37,3
ZUSAMMEN	795 955	715 183	25 216	1	0,0	15 373	61,0	498	2,0	9 345	37,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	45 296	13 517	29,8	24 338	53,7	3 559	7,9	3 881	8,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	125	-	-	125	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	795 955	715 183	70 638	13 518	19,1	39 836	56,4	4 057	5,7	13 227	18,7

## VERARBEITENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	8 459 024	3 642 670	277 405	38 585	13,9	110 598	39,9	47 304	17,1	80 918	29,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	672 831	240 987	2 073	503	24,2	1 243	59,9	66	3,2	262	12,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	42 469 173	22 555 182	1 212 642	127 956	10,6	469 997	38,8	44 346	3,7	570 342	47,0
ZUSAMMEN	51 601 028	26 438 839	1 492 120	167 043	11,2	581 838	39,0	91 716	6,1	651 522	43,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	356 460	8 477	2,4	81 023	22,7	37 097	10,4	229 863	64,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	84 048	7 775	9,3	2 586	3,1	12 894	15,3	60 793	72,3
INSGESAMT	51 601 028	26 438 839	1 932 629	183 296	9,5	665 447	34,4	141 708	7,3	942 178	48,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSPEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

## GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	2 046 991	1 376 851	142 990	18 548	13,0	63 973	44,7	18 681	13,1	41 787	29,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	353 486	151 846	1 182	431	36,4	550	46,5	16	1,4	186	15,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	11 981 473	9 091 588	762 715	62 490	8,2	303 689	39,8	22 047	2,9	374 489	49,1
ZUSAMMEN	14 381 951	10 620 285	906 886	81 469	9,0	368 212	40,6	40 744	4,5	416 461	45,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	261 011	5 167	2,0	54 164	20,8	22 697	8,7	178 984	68,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	18 685	485	2,6	1 413	7,6	1 328	7,1	15 459	82,7
INSGESAMT	14 381 951	10 620 285	1 186 583	87 121	7,3	423 788	35,7	64 769	5,5	610 904	51,5

## MINERALOELVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	26 143	264	-	-	179	67,8	-	-	85	32,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	2 117	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	589 245	556 303	33 567	938	2,8	8 439	25,1	1 073	3,2	23 116	68,9
ZUSAMMEN	623 249	584 563	33 831	938	2,8	8 618	25,5	1 073	3,2	23 201	68,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	17 537	58	0,3	5 221	29,8	2 850	16,3	9 409	53,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 870	-	-	342	5,0	298	4,3	6 230	90,7
INSGESAMT	623 249	584 563	58 238	996	1,7	14 181	24,3	4 221	7,2	38 840	66,7

## GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	270 476	125 267	13 779	2 258	16,4	1 465	10,6	1 559	11,3	8 498	61,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	159 292	41 148	197	5	2,5	192	97,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 474 627	636 333	76 083	7 445	9,8	3 143	4,1	4 874	6,4	60 622	79,7
ZUSAMMEN	1 904 394	802 749	90 059	9 707	10,8	4 799	5,3	6 433	7,1	69 119	76,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 258	493	5,3	912	9,9	2 172	23,5	5 681	61,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 411	67	4,8	11	0,8	132	9,3	1 202	85,1
INSGESAMT	1 904 394	802 749	100 728	10 267	10,2	5 722	5,7	8 737	8,7	76 002	75,5

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	59 749	41 217	8 693	1 105	12,7	477	5,5	157	1,8	6 953	80,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	23 571	20 447	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	202 297	172 795	33 725	1 329	3,9	546	1,6	238	0,7	31 612	93,7
ZUSAMMEN	285 617	234 459	42 417	2 434	5,7	1 023	2,4	395	0,9	38 565	90,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 493	-	-	83	5,5	763	51,1	648	43,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	45	45	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	285 617	234 459	43 956	2 479	5,6	1 106	2,5	1 157	2,6	39 213	89,2

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITION'SART	INVESTITIONEN									
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT Umwelt- Schutz- Investi- tionen	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	1000 DM	[V.H.2]	

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	14 671	9 661	27	10	37,5	13	47,1	4	15,4	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	12 453	3 536	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	117 882	78 918	8 738	2 946	33,7	-	-	706	8,1	5 086	58,2
ZUSAMMEN	145 006	92 115	8 764	2 956	33,7	13	0,1	710	8,1	5 086	58,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	826	-	-	-	-	667	80,8	159	19,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	39	-	-	-	-	39	100,0	-	-
INSGESAMT	145 006	92 115	9 630	2 956	30,7	13	0,1	1 416	14,7	5 245	54,5

## HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	6 907	230	154	66,8	-	-	-	-	76	33,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	33 548	32 248	2 575	99	3,8	47	1,8	160	6,2	2 269	88,1
ZUSAMMEN	40 458	39 159	2 805	253	9,0	47	1,7	160	5,7	2 345	83,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	680	-	-	-	-	36	5,2	644	94,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0
INSGESAMT	40 458	39 159	3 491	253	7,2	47	1,3	196	5,6	2 996	85,8

## VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	1 411	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	1 096	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	44 455	42 058	2 519	346	13,7	11	0,5	187	7,4	1 975	78,4
ZUSAMMEN	50 425	44 565	2 525	346	13,7	17	0,7	187	7,4	1 975	78,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	249	-	-	6	2,5	24	9,4	219	88,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	912	8	0,9	6	0,6	18	2,0	880	96,5
INSGESAMT	50 425	44 565	3 686	354	9,6	29	0,8	229	6,2	3 074	83,4

## HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	2 676	168	-	-	88	52,5	-	-	80	47,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	32 207	9 824	826	18	2,2	-	-	-	-	808	97,8
ZUSAMMEN	40 290	12 525	994	18	1,8	88	8,9	-	-	888	89,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	651	-	-	523	80,3	21	3,2	107	16,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	40 290	12 525	1 645	18	1,1	611	37,2	21	1,3	995	60,5

\*) OHNE BAUGEWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		[V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]		1000 DM [V.H.2)]			
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	201 661	154 545	16 931	-	-	1 198	7,1	14 146	83,6	1 587	9,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	112 222	51 698	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 994 665	1 775 857	71 746	1 832	2,6	27 672	38,6	1 731	2,4	40 511	56,5
ZUSAMMEN	2 308 548	1 982 099	88 678	1 832	2,1	28 870	32,6	15 877	17,9	42 098	47,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	131 202	440	0,3	12 363	9,4	10 165	7,7	108 233	82,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 308 548	1 982 099	219 879	2 272	1,0	41 233	18,8	26 043	11,8	150 332	68,4
DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	181 839	145 476	16 407	-	-	734	4,5	14 116	86,0	1 557	9,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	111 339	51 202	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 828 068	1 682 357	68 394	1 832	2,7	25 142	36,8	1 533	2,2	39 888	58,3
ZUSAMMEN	2 121 246	1 879 034	84 801	1 832	2,2	25 875	30,5	15 649	18,5	41 445	48,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	130 140	440	0,3	12 222	9,4	9 636	7,4	107 841	82,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 121 246	1 879 034	214 941	2 272	1,1	38 097	17,7	25 285	11,8	149 286	69,5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSSTAHLROHRE)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	6 161	26	-	-	26	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	95 610	58 575	294	-	-	232	78,9	35	11,9	27	9,2
ZUSAMMEN	110 540	64 739	320	-	-	258	80,6	35	10,9	27	8,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	757	-	-	141	18,7	461	60,9	155	20,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	110 540	64 739	1 076	-	-	399	37,0	496	46,1	182	16,9
NE- METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	111 818	83 686	5 392	801	14,8	806	14,9	850	15,8	2 936	54,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 152	349	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	608 179	454 326	44 288	672	1,5	8 699	19,6	649	1,5	34 268	77,4
ZUSAMMEN	722 150	538 360	49 681	1 473	3,0	9 505	19,1	1 498	3,0	37 205	74,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	22 086	1 651	7,5	4 646	21,0	1 197	5,4	14 592	66,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 195	-	-	-	-	-	-	3 195	100,0
INSGESAMT	722 150	538 360	74 962	3 124	4,2	14 152	18,9	2 695	3,6	54 991	73,4

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM	{V.H.2}	1000 DM	{V.H.2}	1000 DM	{V.H.2}	1000 DM	{V.H.2}				
DAVON: NE- LEICHTMETALLHÜTTEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	4 490	373	3	0,8	12	3,2	3	0,8	355	95,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	106 110	93 737	15 284	63	0,4	390	2,6	138	0,9	14 692	96,1
ZUSAMMEN	110 604	98 231	15 657	66	0,4	403	2,6	141	0,9	15 047	96,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 746	1 391	50,7	4	0,1	100	3,6	1 251	45,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	110 604	98 231	18 403	1 456	7,9	406	2,2	241	1,3	16 299	88,6
NE- SCHWERMETALLHÜTTEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	22 430	2 738	57	2,1	204	7,4	500	18,3	1 978	72,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	175	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	71 068	69 467	16 544	157	0,9	4 815	29,1	22	0,1	11 550	69,8
ZUSAMMEN	98 035	92 071	19 282	214	1,1	5 019	26,0	522	2,7	13 528	70,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 598	-	-	102	2,2	127	2,8	4 369	95,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	98 035	92 071	23 880	214	0,9	5 121	21,4	649	2,7	17 897	74,9
NE- METALLUMSCHMELZWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	7 703	1 484	332	22,4	443	29,9	219	14,8	489	33,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	45 796	24 321	3 306	45	1,4	764	23,1	-	-	2 497	75,5
ZUSAMMEN	59 343	32 080	4 790	377	7,9	1 206	25,2	219	4,6	2 987	62,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 534	-	-	-	-	-	-	3 534	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	59 343	32 080	8 324	377	4,5	1 206	14,5	219	2,6	6 521	78,3
NE- METALLHALBZEUGWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	67 189	49 063	797	409	51,3	147	18,5	127	16,0	114	14,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 773	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	385 205	266 801	9 154	407	4,4	2 730	29,8	489	5,3	5 529	60,4
ZUSAMMEN	454 168	315 978	9 952	816	8,2	2 877	28,9	616	6,2	5 643	56,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 208	260	2,3	4 541	40,5	970	8,7	5 437	48,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 195	-	-	-	-	-	-	3 195	100,0
INSGESAMT	454 168	315 978	24 355	1 076	4,4	7 418	30,5	1 586	6,5	14 275	58,6

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		

GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	60 359	41 495	2 298	217	9,4	238	10,3	579	25,2	1 265	55,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 445	4 537	96	-	-	-	-	-	-	96	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	452 848	289 251	24 421	1 192	4,9	1 857	7,6	2 687	11,0	18 685	76,5
ZUSAMMEN	518 653	335 284	26 816	1 409	5,3	2 094	7,8	3 266	12,2	20 046	74,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	12 062	360	3,0	4	0,0	3 260	27,0	8 438	70,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 712	-	-	-	-	709	41,4	1 003	58,6
INSGESAMT	518 653	335 284	40 590	1 769	4,4	2 098	5,2	7 235	17,8	29 488	72,6

DAVON: EISEN- STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	33 255	25 445	552	197	35,6	126	22,9	195	35,3	34	6,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 510	3 763	96	-	-	-	-	-	-	96	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	293 994	215 436	20 044	1 133	5,7	700	3,5	2 522	12,6	15 689	78,3
ZUSAMMEN	331 759	244 643	20 692	1 330	6,4	826	4,0	2 717	13,1	15 819	76,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 423	360	3,2	4	0,0	3 260	28,5	7 799	68,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 101	-	-	-	-	97	8,8	1 003	91,2
INSGESAMT	331 759	244 643	33 215	1 690	5,1	829	2,5	6 074	18,3	24 622	74,1

NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	27 105	16 050	1 747	20	1,1	112	6,4	384	22,0	1 231	70,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	935	775	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	158 854	73 816	4 377	59	1,3	1 157	26,4	165	3,8	2 996	68,4
ZUSAMMEN	186 894	90 640	6 124	79	1,3	1 269	20,7	550	9,0	4 227	69,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	639	-	-	-	-	-	-	639	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	611	-	-	-	-	611	100,0	-	-
INSGESAMT	186 894	90 640	7 374	79	1,1	1 269	17,2	1 161	15,7	4 866	66,0

ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	54 491	12 126	405	-	-	377	93,0	28	7,0	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 916	1 076	73	-	-	73	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	219 989	80 826	3 276	39	1,2	2 037	62,2	199	6,1	1 001	30,6
ZUSAMMEN	279 396	94 028	3 755	39	1,0	2 487	66,2	227	6,1	1 001	26,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 613	24	0,9	1 663	63,6	115	4,4	812	31,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	97	-	-	-	-	-	-	97	100,0
INSGESAMT	279 396	94 028	6 464	63	1,0	4 150	64,2	342	5,3	1 909	29,5

\*) OHNE HAUSELWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
			1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]	1000 DM	[V.H.2)]
CHEMISCHE INDUSTRIE 3)												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 088 333	806 471	99 825	15 196	15,2	57 001	57,1	458	0,5	27 169	27,2	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	55 395	43 607	530	426	80,2	35	6,7	-	-	70	13,1	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 261 228	4 473 686	459 573	40 145	8,7	235 081	51,2	7 042	1,5	177 305	38,6	
ZUSAMMEN	6 404 957	5 323 765	559 928	55 767	10,0	292 117	52,2	7 500	1,3	204 544	36,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	43 014	1 197	2,8	13 613	31,6	2 150	5,0	26 054	60,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5 091	278	5,5	983	19,3	169	3,3	3 661	71,9	
INSGESAMT	6 404 957	5 323 765	608 033	57 242	9,4	306 712	50,4	9 820	1,6	234 259	38,5	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG) 3)												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	470 932	432 840	82 779	12 738	15,4	44 118	53,3	411	0,5	25 512	30,8	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	36 743	32 341	434	426	98,1	-	-	-	-	8	1,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 100 565	2 981 095	398 790	36 238	9,1	200 040	50,2	5 063	1,3	157 449	39,5	
ZUSAMMEN	3 608 240	3 446 276	482 002	49 401	10,2	244 157	50,7	5 474	1,1	182 969	38,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	29 940	925	3,1	9 527	31,8	1 278	4,3	18 210	60,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 521	148	9,7	61	4,0	154	10,1	1 158	76,1	
INSGESAMT	3 608 240	3 446 276	513 463	50 474	9,8	253 745	49,4	6 907	1,3	202 337	39,4	
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	204 322	122 916	11 579	1 023	8,8	10 015	86,5	-	-	541	4,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	10 567	9 200	71	-	-	10	14,0	-	-	61	86,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	756 352	453 674	30 861	2 126	6,9	20 306	65,8	378	1,2	8 052	26,1	
ZUSAMMEN	971 241	585 791	42 512	3 149	7,4	30 331	71,3	378	0,9	8 655	20,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	8 093	150	1,8	2 330	28,8	657	8,1	4 956	61,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 199	20	0,9	411	18,7	-	-	1 769	80,4	
INSGESAMT	971 241	585 791	52 804	3 318	6,3	33 071	62,6	1 035	2,0	15 380	29,1	
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	258 907	152 183	4 085	1 267	31,0	1 852	45,3	-	-	966	23,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	6 207	1 721	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	546 556	357 089	13 787	776	5,6	5 858	42,5	190	1,4	6 962	50,5	
ZUSAMMEN	811 670	510 992	17 877	2 044	11,4	7 715	43,2	190	1,1	7 928	44,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	962	122	12,7	698	72,6	36	3,7	106	11,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	728	-	-	-	-	15	2,1	713	97,9	
INSGESAMT	811 670	510 992	19 567	2 166	11,1	8 413	43,0	240	1,2	8 747	44,7	

\*) OHNE BAUGEWERKE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	V.H.2	1000 DM   V.H.2	1000 DM   V.H.2	1000 DM   V.H.2		

NACH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	45 295	607	131	21,7	461	75,9	15	2,5	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	711 253	206 898	4 365	458	10,5	3 247	74,4	72	1,7	588	13,5
ZUSAMMEN	788 613	252 193	4 972	589	11,9	3 707	74,6	87	1,8	588	11,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	958	-	-	288	30,1	3	0,3	667	69,6
PRODUKTBEZUGENE INVESTITIONEN	Y	X	594	96	16,1	498	83,9	-	-	-	-
INSGESAMT	788 613	252 193	6 524	685	10,5	4 494	68,9	90	1,4	1 254	19,2

HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	17 778	61	-	-	61	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	.	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	72 304	68 676	987	-	-	73	7,4	-	-	914	92,6
ZUSAMMEN	92 186	86 454	1 048	-	-	134	12,8	-	-	914	87,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	523	-	-	-	-	-	-	523	100,0
PRODUKTBEZUGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	92 186	86 454	1 571	-	-	134	8,5	-	-	1 437	91,5

HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	14 314	447	-	-	447	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	.	195	20	-	-	20	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	212 380	203 555	5 762	259	4,5	3 182	55,2	1 283	22,3	1 038	18,0
ZUSAMMEN	240 250	218 065	6 230	259	4,2	3 650	58,6	1 283	20,6	1 038	16,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 162	-	-	712	32,9	123	5,7	1 327	61,4
PRODUKTBEZUGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	240 250	218 065	8 392	259	3,1	4 362	52,0	1 406	16,8	2 365	28,2

HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	54 323	21 076	735	38	5,2	329	44,8	184	25,1	184	25,0
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	2 615	438	90	-	-	89	98,9	1	1,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	263 702	121 112	14 385	6 228	43,3	343	2,4	318	2,2	7 496	52,1
ZUSAMMEN	320 640	142 626	15 210	6 266	41,2	761	5,0	503	3,3	7 679	50,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	Y	X	3 378	916	27,1	110	3,3	288	8,5	2 065	61,1
PRODUKTBEZUGENE INVESTITIONEN	X	X	162	140	86,4	-	-	20	12,4	2	1,2
INSGESAMT	320 640	142 626	18 749	7 322	39,1	871	4,6	811	4,3	9 746	52,0

\*) OHNE LAUGWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		
DAVON: SÄGE UND HOBELWERKE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	28 207	3 792	58	19	32,7	-	-	19	32,7	20	34,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 645	280	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	107 859	15 204	1 075	16	1,5	111	10,3	115	10,7	834	77,6
ZUSAMMEN	137 711	19 275	1 134	35	3,1	111	9,8	135	11,9	854	75,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	55	-	-	-	-	34	61,9	21	38,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	137 711	19 275	1 188	35	2,9	111	9,3	168	14,2	874	73,6
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	26 116	17 284	677	19	2,8	329	48,6	165	24,4	164	24,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	970	158	89	-	-	89	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	155 843	105 909	13 311	6 213	46,7	233	1,7	203	1,5	6 662	50,0
ZUSAMMEN	182 929	123 351	14 076	6 232	44,3	651	4,6	369	2,6	6 825	48,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	3 323	916	27,6	110	3,3	254	7,6	2 044	61,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	162	140	86,4	-	-	20	12,4	2	1,2
INSGESAMT	182 929	123 351	17 561	7 287	41,5	761	4,3	642	3,7	8 871	50,5
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	94 271	70 014	3 107	-	-	2 184	70,3	860	27,7	63	2,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 492	579	195	-	-	160	82,1	15	7,7	20	10,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	569 201	383 476	28 842	3 437	11,9	14 333	49,7	3 251	11,3	7 822	27,1
ZUSAMMEN	664 963	454 069	32 144	3 437	10,7	16 677	51,9	4 125	12,8	7 905	24,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	17 550	3	0,0	15 151	86,3	144	0,8	2 252	12,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	148	-	-	78	52,5	-	-	70	47,5
INSGESAMT	664 963	454 069	49 842	3 440	6,9	31 905	64,0	4 270	8,6	10 227	20,5
GUMMIVERARBEITUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	36 027	254	40	15,5	198	77,9	17	6,6	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	6 296	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	547 789	320 417	6 532	561	8,6	2 085	31,9	224	3,4	3 663	56,1
ZUSAMMEN	635 001	362 741	6 786	601	8,9	2 283	33,6	240	3,5	3 663	54,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	2 312	26	1,1	481	20,8	356	15,4	1 448	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	635 001	362 741	9 098	627	6,9	2 764	30,4	596	6,6	5 111	56,2

\*) OHNE DAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	3 318 276	1 589 625	74 972	14 226	19,0	25 083	33,5	12 251	16,3	23 412	31,2
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	151 629	62 209	169	71	42,4	43	25,3	14	8,1	41	24,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	20 039 700	10 400 550	236 766	33 937	14,3	100 838	42,6	11 357	4,8	90 634	38,3
ZUSAMMEN	24 009 605	12 052 385	311 907	48 235	15,5	125 963	40,4	23 621	7,6	114 088	36,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	54 779	1 972	3,6	17 200	31,4	9 727	17,8	25 881	47,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	56 376	954	1,7	1 063	1,9	11 500	20,4	42 858	76,0
INSGESAMT	24 009 605	12 052 385	423 062	51 161	12,1	144 225	34,1	44 848	10,6	182 826	43,2

HERSTELLUNG VON GEsENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHNIEDESTUECKEN, SCHWIFREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	123 658	35 621	1 885	263	14,0	782	41,5	293	15,6	547	29,0
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	5 469	1 239	34	-	-	28	80,9	-	-	7	19,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	652 922	183 224	10 938	439	4,0	3 923	35,9	3 279	30,0	3 297	30,1
ZUSAMMEN	782 050	220 085	12 858	703	5,5	4 732	36,8	3 573	27,8	3 850	29,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 371	77	2,3	800	23,7	2 015	59,8	480	14,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	109	-	-	109	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	782 050	220 085	16 338	780	4,8	5 641	34,5	5 587	34,2	4 330	26,5

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHILNFENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	110 153	25 581	956	125	13,1	196	20,5	135	14,2	500	52,3
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	2 403	184	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	470 598	67 346	3 792	578	15,2	542	14,3	193	5,1	2 479	65,4
ZUSAMMEN	583 154	93 112	4 759	704	14,8	748	15,7	329	6,9	2 979	62,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	356	15	4,2	24	6,7	118	33,3	199	55,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	32	5	16,1	-	-	-	-	26	83,9
INSGESAMT	583 154	93 112	5 146	724	14,1	771	15,0	447	8,7	3 204	62,3

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	61 410	8 008	811	90	11,1	86	10,5	135	16,7	500	61,6
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	1 025	117	10	-	-	10	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	192 273	15 327	1 425	444	31,2	12	0,8	45	3,2	924	64,8
ZUSAMMEN	254 708	23 452	2 247	535	23,8	107	4,8	181	8,1	1 424	63,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	48	5	10,3	5	10,3	10	20,7	28	58,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	254 708	23 452	2 295	540	23,5	112	4,9	191	8,3	1 452	63,3

\*) OHNE BAUGEWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN											
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]		
	1 000 DM		1 000 DM			1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
MASCHINENBAU												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	913 774	198 754	11 747	323	2,8	3 086	26,3	3 814	32,5	4 524	38,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	30 168	7 068	18	-	-	-	-	-	-	18	100,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 174 639	1 078 832	27 091	4 660	17,2	7 381	27,2	2 229	8,2	12 821	47,3	
ZUSAMMEN	4 768 581	1 284 654	38 857	4 983	12,8	10 467	26,9	6 043	15,6	17 363	44,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 705	146	1,2	1 146	9,8	2 046	17,5	8 367	71,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 881	762	19,6	796	20,5	197	5,1	2 126	54,8	
INSGESAMT	4 768 581	1 284 654	54 443	5 891	10,8	12 410	22,8	8 286	15,2	27 856	51,2	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.Ä.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	98 232	23 050	2 040	57	2,8	457	22,4	1 474	72,3	52	2,6	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	5 060	536	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	579 711	118 411	2 840	206	7,2	833	29,3	200	7,0	1 602	56,4	
ZUSAMMEN	683 003	141 997	4 880	262	5,4	1 290	26,4	1 674	34,3	1 654	33,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	296	64	21,5	112	37,9	60	20,3	60	20,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	683 003	141 997	5 177	326	6,3	1 402	27,1	1 734	33,5	1 714	33,1	
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 069 387	809 804	43 345	13 107	30,2	14 909	34,4	1 046	2,4	14 283	33,0	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	20 728	4 917	76	71	93,9	5	6,1	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 703 564	5 518 333	136 675	25 684	18,8	64 584	47,3	1 848	1,4	44 558	32,6	
ZUSAMMEN	7 793 679	6 333 055	180 097	38 863	21,6	79 498	44,1	2 894	1,6	58 842	32,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	11 607	463	4,0	2 392	20,6	1 338	11,5	7 414	63,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	51 291	150	0,3	-	-	11 290	22,0	39 851	77,7	
INSGESAMT	7 793 679	6 333 055	242 995	39 476	16,2	81 890	33,7	15 523	6,4	106 106	43,7	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	451 757	607 614	39 881	12 341	30,9	13 132	32,9	347	0,9	14 060	35,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE FAUTEN	5 947	3 553	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 444 750	4 352 872	111 193	20 329	18,3	56 872	51,1	1 110	1,0	32 882	29,6	
ZUSAMMEN	5 102 454	4 964 038	151 073	32 670	21,6	70 004	46,3	1 458	1,0	46 942	31,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 629	199	2,6	1 473	19,3	391	5,1	5 566	73,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	49 494	150	0,3	-	-	11 290	22,8	38 054	76,9	
INSGESAMT	5 102 454	4 964 038	208 196	33 019	15,9	71 477	54,3	13 139	6,3	90 562	43,5	

\*) OHNE BAUGERWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM			· [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
SCHIFFBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	7 059	174	6	3,4	168	96,6	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE FAULTEN	.	7 701	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	91 466	27 123	1 525	104	6,8	1 390	91,2	4	0,3	27	1,7
ZUSAMMEN	142 172	41 883	1 700	110	6,5	1 559	91,7	4	0,2	27	1,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	455	-	-	-	-	381	83,7	74	16,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	142 172	41 883	2 155	110	5,1	1 559	72,3	385	17,9	101	4,7
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	33 633	1 008	-	-	980	97,2	3	0,3	24	2,4
GRUNDSTÜCKE OHNE FAULTEN	.	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	320 239	247 514	4 374	46	1,0	2 975	68,0	65	1,5	1 288	29,5
ZUSAMMEN	373 047	281 217	5 382	46	0,8	3 955	73,5	68	1,3	1 313	24,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	246	-	-	-	-	-	-	246	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	373 047	281 217	5 628	46	0,8	3 955	70,3	68	1,2	1 559	27,7
ELEKTROTECHNIK											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	731 725	206 283	4 934	207	4,2	2 458	49,8	778	15,8	1 491	30,2
GRUNDSTÜCKE OHNE FAULTEN	36 096	10 292	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 904 449	1 885 754	21 620	1 639	7,6	6 597	30,5	2 075	9,6	11 308	52,3
ZUSAMMEN	5 672 269	2 102 330	26 554	1 847	7,0	9 055	34,1	2 853	10,7	12 799	48,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 990	704	8,8	3 097	38,8	1 013	12,7	3 176	39,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	962	30	3,1	135	14,1	-	-	796	82,8
INSGESAMT	5 672 269	2 102 330	35 506	2 581	7,3	12 288	34,6	3 866	10,9	16 771	47,2
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	7 042	1 240	-	-	959	77,4	-	-	281	22,6
GRUNDSTÜCKE OHNE FAULTEN	.	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	73 455	63 052	4 866	105	2,2	857	17,6	74	1,5	3 830	78,7
ZUSAMMEN	81 264	70 119	6 106	105	1,7	1 816	29,7	74	1,2	4 111	67,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	77	-	-	-	-	29	38,0	48	62,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	81 264	70 119	6 183	105	1,7	1 816	29,4	104	1,7	4 158	67,3

\*) OHNE FAUGWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
		1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG,-VERTEILUNG U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	318 902	84 933	1 939	32	1,6	1 139	58,7	247	12,7	521	26,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	10 275	3 357	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 868 919	795 198	9 170	643	7,0	3 146	34,3	1 112	12,1	4 269	46,6
ZUSAMMEN	2 198 095	883 488	11 108	674	6,1	4 285	38,6	1 359	12,2	4 790	43,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 321	107	3,2	866	26,1	583	17,6	1 765	53,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	289	-	-	-	-	-	-	289	100,0
INSGESAMT	2 198 095	883 488	14 717	781	5,3	5 151	35,0	1 942	13,2	6 843	46,5

## FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	150 248	24 199	180	23	12,7	123	68,1	35	19,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	7 583	560	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	631 141	146 916	2 001	97	4,8	1 016	50,8	169	8,5	719	35,9
ZUSAMMEN	788 972	171 675	2 198	120	5,4	1 139	51,8	204	9,3	735	33,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	2 349	58	2,5	2 039	86,8	-	-	252	10,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	788 972	171 675	4 552	178	3,9	3 183	69,9	204	4,5	986	21,7

## HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	301 346	96 392	9 044	115	1,3	1 416	15,7	6 133	67,8	1 380	15,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	14 403	4 275	14	-	-	-	-	14	100,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 421 508	584 416	25 572	654	2,6	10 071	39,4	1 470	5,8	13 378	52,3
ZUSAMMEN	1 737 258	685 082	34 630	768	2,2	11 487	33,2	7 617	22,0	14 758	42,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	9 654	65	0,7	2 655	27,5	2 776	28,8	4 158	43,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	96	7	7,4	17	17,7	13	13,6	59	61,3
INSGESAMT	1 737 258	685 082	44 381	841	1,9	14 159	31,9	10 406	23,4	18 975	42,8

## HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	152 298	1 696	56	3,3	964	56,8	14	0,8	662	39,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	25 903	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 019 154	661 090	3 177	36	1,1	2 359	74,2	22	0,7	760	23,9
ZUSAMMEN	1 368 424	839 292	4 873	92	1,9	3 323	68,2	36	0,7	1 423	29,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	7 046	443	6,3	5 048	71,6	40	0,6	1 515	21,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 368 424	839 292	11 919	535	4,5	8 371	70,2	76	0,6	2 938	24,6

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG
	1 000 DM			[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

## VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 452 521	354 644	24 216	4 018	16,6	7 361	30,4	2 414	10,0	10 424	43,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	71 382	10 542	363	-	-	292	80,4	36	9,8	35	9,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	6 365 896	1 575 895	85 879	10 839	12,6	16 138	18,8	5 521	6,4	53 381	62,2
ZUSAMMEN	7 889 799	1 941 081	110 459	14 857	13,4	23 791	21,5	7 971	7,2	63 840	57,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	22 623	510	2,3	5 301	23,4	2 288	10,1	14 524	64,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	7 644	6 333	82,9	32	0,4	61	0,8	1 218	15,9
INSGESAMT	7 889 799	1 941 081	140 725	21 700	15,4	29 124	20,7	10 320	7,3	79 581	56,6

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;  
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	7 910	690	-	-	603	87,4	60	8,7	27	3,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	797	196	186	-	-	186	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	33 609	2 671	48	1,8	1 902	71,2	116	4,4	605	22,7
ZUSAMMEN	.	41 715	3 547	48	1,3	2 691	75,9	176	5,0	632	17,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	479	10	2,0	160	33,5	21	4,3	288	60,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	.	41 715	4 031	57	1,4	2 856	70,9	197	4,9	920	22,8

## FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	59 396	39 754	1 812	-	-	895	49,4	33	1,8	884	48,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 222	1 183	48	-	-	48	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	183 307	128 562	4 192	99	2,4	540	12,9	49	1,2	3 504	83,6
ZUSAMMEN	244 924	169 499	6 051	99	1,6	1 483	24,5	81	1,3	4 388	72,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	2 145	10	0,5	30	1,4	296	13,8	1 809	84,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	244 924	169 499	8 197	109	1,3	1 513	18,5	377	4,6	6 197	75,6

## HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	114 116	26 196	2 757	1 213	44,0	320	11,6	367	13,3	857	31,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 064	971	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	567 307	289 598	14 874	1 562	10,5	2 476	16,6	144	1,0	10 691	71,9
ZUSAMMEN	684 487	316 765	17 631	2 775	15,7	2 796	15,9	511	2,9	11 548	65,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	2 042	25	1,2	420	20,6	595	29,1	1 002	49,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	684 487	316 765	19 684	2 811	14,3	3 216	16,3	1 107	5,6	12 550	63,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITION'SART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]
HOLZVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	206 572	57 046	4 399	1 490	33,9	267	6,1	104	2,4	2 539 57,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	19 589	2 050	14	-	-	14	100,0	-	-	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	635 261	134 928	11 226	2 714	24,2	532	4,7	381	3,4	7 599 67,7
ZUSAMMEN	861 422	194 024	15 639	4 204	26,9	813	5,2	485	3,1	10 138 64,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 247	26	0,6	155	3,6	423	9,9	3 644 85,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 019	1	0,1	-	-	-	-	1 018 99,9
INSGESAMT	861 422	194 024	20 906	4 231	20,2	967	4,6	907	4,3	14 800 70,8
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	104 706	21 094	1 185	196	16,5	749	63,2	104	8,7	137 11,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	3 257	809	-	-	-	-	-	-	-	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	637 356	140 410	4 253	1 492	35,1	326	7,7	1 096	25,8	1 338 31,5
ZUSAMMEN	745 320	162 313	5 438	1 688	31,0	1 075	19,8	1 200	22,1	1 475 27,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 022	243	8,0	293	9,7	172	5,7	2 314 76,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 800	2 600	92,9	-	-	-	-	200 7,1
INSGESAMT	745 320	162 313	11 260	4 531	40,2	1 368	12,1	1 372	12,2	3 989 35,4
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	224 890	46 955	2 311	253	10,9	261	11,3	302	13,1	1 494 64,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 407	711	-	-	-	-	-	-	-	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 213 189	189 630	9 200	124	1,3	1 917	20,8	211	2,3	6 949 75,5
ZUSAMMEN	1 443 485	237 296	11 510	376	3,3	2 178	18,9	512	4,5	8 443 73,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 517	47	3,1	222	14,7	403	26,5	845 55,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	104	77	74,1	27	25,9	-	-	- -
INSGESAMT	1 443 485	237 296	13 131	501	3,8	2 428	18,5	915	7,0	9 288 70,7
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	296 503	77 061	3 168	562	17,7	526	16,6	959	30,3	1 121 35,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	23 490	2 481	-	-	-	-	-	-	-	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 426 077	315 753	20 559	3 287	16,0	3 394	16,5	1 190	5,8	12 689 61,7
ZUSAMMEN	1 746 069	395 295	23 728	3 849	16,2	3 919	16,5	2 149	9,1	13 810 58,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 096	148	3,6	2 154	52,6	261	6,4	1 532 37,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 998	2 998	100,0	-	-	-	-	- -
INSGESAMT	1 746 069	395 295	30 822	6 996	22,7	6 074	19,7	2 410	7,8	15 342 49,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				[V.H.2)]		[V.H.2)]		[V.H.2)]		[V.H.2)]	
				1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM	
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	.	3 759	1 355	75	5,5	993	73,3	-	-	287	21,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	5 251	1 013	48	4,8	655	64,7	6	0,6	304	30,0
ZUSAMMEN	45 320	9 025	2 368	123	5,2	1 648	69,6	6	0,3	591	25,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	141	-	-	141	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	45 320	9 025	2 509	123	4,9	1 789	71,3	6	0,2	591	23,6
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	51 860	8 434	32	32	100,0	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	.	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	.	11 740	848	517	60,9	49	5,7	42	5,0	241	28,4
ZUSAMMEN	.	20 191	881	549	62,4	49	5,5	42	4,8	241	27,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	249	-	-	216	86,8	-	-	33	13,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	.	20 191	1 130	549	48,6	265	23,5	42	3,7	274	24,2
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	223 757	55 053	6 306	183	2,9	2 667	42,3	428	6,8	3 029	48,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	6 200	1 501	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	1 081 235	309 967	16 685	813	4,9	4 147	24,9	2 268	13,6	9 458	56,7
ZUSAMMEN	1 311 193	366 521	23 037	995	4,3	6 859	29,8	2 696	11,7	12 487	54,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 912	1	0,0	1 498	38,3	113	2,9	2 299	58,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	707	646	91,4	-	-	61	8,6	-	-
INSGESAMT	1 311 193	366 521	27 656	1 643	5,9	8 357	30,2	2 870	10,4	14 786	53,5
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	16 746	1 895	756	-	-	-	-	37	4,9	719	95,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	595	160	45	-	-	45	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	143 155	20 506	1 233	-	-	133	10,8	26	2,1	1 074	87,1
ZUSAMMEN	160 497	22 561	2 034	-	-	178	8,8	63	3,1	1 793	88,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	496	-	-	164	33,0	100	20,1	233	46,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	160 497	22 561	2 530	-	-	342	13,5	163	6,4	2 025	80,1

\*) OHNE DAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4-1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	IAS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]					
NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	44 822	10 289	2 709	-	-	1 881	69,4	-	-	828	30,6		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	302	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	148 885	63 220	6 339	33	0,5	2 892	45,6	10	0,2	3 404	53,7		
ZUSAMMEN	194 009	73 572	9 049	33	0,4	4 773	52,7	10	0,1	4 232	46,8		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 060	1	0,1	598	56,4	-	-	461	43,5		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	194 009	73 572	10 109	35	0,3	5 371	53,1	10	0,1	4 693	46,4		
BEKLEIDUNGSGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	132 776	11 382	201	14	7,1	80	39,7	58	29,1	48	24,1		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	5 405	607	71	-	-	-	-	36	50,3	35	49,7		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	254 214	16 447	357	135	37,8	200	56,1	18	5,2	4	1,0		
ZUSAMMEN	392 395	28 437	629	149	23,7	280	44,5	113	17,9	87	13,9		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	772	-	-	10	1,3	5	0,6	757	98,1		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	392 395	28 437	1 401	149	10,7	290	20,7	118	8,4	844	60,3		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	1 141 236	321 550	35 227	1 792	5,1	14 181	40,3	13 959	39,6	5 295	15,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	96 333	16 389	359	1	0,1	358	99,8	0	0,0	0	0,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 082 104	1 487 149	127 282	20 690	16,3	49 333	38,8	5 421	4,3	51 838	40,7		
ZUSAMMEN	5 319 674	1 825 088	162 868	22 483	13,8	63 872	39,2	19 380	11,9	57 134	35,1		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 047	828	4,6	4 359	24,2	2 386	13,2	10 475	58,0		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 344	2	0,1	79	5,9	5	0,4	1 258	93,6		
INSGESAMT	5 319 674	1 825 088	182 259	23 313	12,8	68 310	37,5	21 771	11,9	68 866	37,8		
ERNAHRUNGSGEWERBE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	313 792	35 227	1 792	5,1	14 181	40,3	13 959	39,6	5 295	15,0		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	16 389	359	1	0,1	358	99,8	0	0,0	0	0,0		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 800 332	1 349 962	124 634	20 690	16,6	49 257	39,5	4 040	3,2	50 647	40,6		
ZUSAMMEN	5 018 401	1 680 144	160 221	22 483	14,0	63 796	39,8	17 999	11,2	55 943	34,9		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	18 047	828	4,6	4 359	24,2	2 386	13,2	10 475	58,0		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	1 344	2	0,1	79	5,9	5	0,4	1 258	93,6		
INSGESAMT	5 018 401	1 680 144	179 612	23 313	13,0	68 234	38,0	20 390	11,4	67 675	37,7		

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]		

## DARUNTER: MAHL UND SCHAELEMUEHLEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 594	726	61	-	-	61	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	334	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	45 459	11 281	1 783	-	-	74	4,1	20	1,1	1 689	94,7
ZUSAMMEN	55 387	12 007	1 844	-	-	135	7,3	20	1,1	1 689	91,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	325	-	-	-	-	27	8,4	297	91,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	55 387	12 007	2 168	-	-	135	6,2	47	2,2	1 986	91,6

## HERSTELLUNG VON STAERKE,STAERKLERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	-	3 738	81	-	-	71	87,3	-	-	10	12,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	-	41 586	2 736	742	27,1	1 005	36,7	6	0,2	982	35,9
ZUSAMMEN	54 542	45 324	2 817	742	26,4	1 076	38,2	6	0,2	992	35,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	760	-	-	680	89,5	2	0,2	78	10,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	54 542	45 324	3 578	742	20,8	1 756	49,1	8	0,2	1 071	29,9

## ZUCKERINDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	52 974	40 486	11 693	1 087	9,3	4 968	42,5	5 350	45,8	288	2,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 754	2 488	234	-	-	234	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	337 097	278 233	59 250	9 594	16,2	21 384	36,1	517	0,9	27 754	46,8
ZUSAMMEN	392 825	321 207	71 177	10 681	15,0	26 586	37,4	5 867	8,2	28 043	39,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	419	20	4,8	40	9,5	72	17,2	287	68,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	392 825	321 207	71 596	10 701	14,9	26 626	37,2	5 939	8,3	28 330	39,6

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	46 403	13 953	3 378	-	-	537	15,9	2 033	60,2	807	23,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	4 360	1 229	111	-	-	111	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	168 755	48 127	14 340	184	1,3	11 332	79,0	1 076	7,5	1 748	12,2
ZUSAMMEN	219 518	63 309	17 829	184	1,0	11 981	67,2	3 109	17,4	2 555	14,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	744	-	-	292	39,3	148	19,9	304	40,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	219 518	63 309	18 573	184	1,0	12 273	66,1	3 257	17,5	2 859	15,4

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				[V.H.2]		[V.H.2]		[V.H.2]			
			1 000 DM			1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM	
NOCH DARUNTER: MOLKEREI,KAESEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	102 482	21 412	1 423	78	5,5	813	57,1	28	2,0	504	35,4
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	2 833	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	229 806	68 618	6 834	162	2,4	4 408	64,5	8	0,1	2 256	33,0
ZUSAMMEN	436 121	90 214	8 257	240	2,9	5 221	63,2	36	0,4	2 759	33,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 198	25	2,1	198	16,5	125	10,5	850	70,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	69	-	-	40	57,6	-	-	29	42,4
INSGESAMT	436 121	90 214	9 524	265	2,8	5 459	57,3	162	1,7	3 638	38,2
OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISEOEL											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	17 392	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	.	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	85 341	62 154	1 013	-	-	968	95,6	-	-	45	4,4
ZUSAMMEN	105 392	79 569	1 013	-	-	968	95,6	-	-	45	4,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	3 186	-	-	1 186	37,2	1 000	31,4	1 000	31,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	105 392	79 569	4 199	-	-	2 154	51,3	1 000	23,8	1 045	24,9
HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	2 625	187	-	-	187	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	31 087	12 725	398	-	-	282	70,8	30	7,5	86	21,7
ZUSAMMEN	34 614	15 350	585	-	-	469	80,1	30	5,1	86	14,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	406	-	-	406	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	34 614	15 350	992	-	-	875	88,3	30	3,0	86	8,7
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN)											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	16 020	1 102	325	29,5	146	13,3	-	-	631	57,3
GRUNDSTUECKE OHNE FAUTEN	.	158	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	75 855	17 557	2 263	975	43,1	1 044	46,1	82	3,6	163	7,2
ZUSAMMEN	118 103	33 735	3 365	1 299	38,6	1 190	35,4	82	2,4	794	23,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT	118 103	33 735	3 370	1 299	38,5	1 195	35,5	82	2,4	794	23,6

\*) OHNE BAUGEWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWEBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG
1 000 DM		[V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]	1000 DM [V.H.2)]		

## NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	106 844	24 050	712	-	-	712	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	2 469	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	153 995	33 520	1 502	104	6,9	739	49,2	10	0,7	649	43,2
ZUSAMMEN	263 308	57 627	2 214	104	4,7	1 451	65,6	10	0,5	649	29,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 468	23	1,5	267	18,2	87	5,9	1 091	74,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	105	-	-	-	-	5	4,8	100	95,2
INSGESAMT	263 308	57 627	3 787	126	3,3	1 719	45,4	102	2,7	1 840	48,6

## VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	6 367	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	114 461	30 337	684	40	5,8	19	2,8	-	-	625	91,4
ZUSAMMEN	114 461	30 337	684	40	5,8	19	2,8	-	-	625	91,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	644	-	-	-	-	-	-	644	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	304	-	-	-	-	-	-	304	100,0
INSGESAMT	114 461	30 337	1 632	40	2,4	19	1,2	-	-	1 573	96,4

## BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	297 230	72 173	3 867	-	-	1 852	47,9	1 997	51,7	17	0,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	33 240	7 532	11	-	-	11	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	998 463	366 382	7 419	130	1,8	2 390	32,2	1 501	20,2	3 398	45,8
ZUSAMMEN	1 328 933	446 087	11 297	130	1,2	4 254	37,7	3 498	31,0	3 415	30,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	4 371	65	1,5	880	20,1	180	4,1	3 246	74,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	679	-	-	34	5,1	-	-	645	94,9
INSGESAMT	1 328 933	446 087	16 348	195	1,2	5 168	31,6	3 678	22,5	7 307	44,7

## MALZEREI

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	19 107	1 032	162	-	-	-	-	-	-	162	100,0
ZUSAMMEN	20 606	1 062	162	-	-	-	-	-	-	162	100,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	20 606	1 062	162	-	-	-	-	-	-	162	100,0

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BE- TRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ				
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG
			1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	33 659	12 706	3 413	291	8,5	372	10,9	55	1,6	2 696	79,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	2 021	1 959	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	146 074	53 207	12 890	8 045	62,4	601	4,7	6	0,0	4 238	32,9
ZUSAMMEN	181 754	67 871	16 304	8 335	51,1	974	6,0	60	0,4	6 934	42,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	1 021	543	53,2	44	4,3	9	0,9	425	41,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	46	-	-	-	-	-	-	46	100,0
INSGESAMT	181 754	67 871	17 371	8 878	51,1	1 018	5,9	70	0,4	7 405	42,6

TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE	.	7 757	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	281 772	137 187	2 648	-	-	76	2,9	1 381	52,2	1 191	45,0
ZUSAMMEN	301 272	144 944	2 648	-	-	76	2,9	1 381	52,2	1 191	45,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	301 272	144 944	2 648	-	-	76	2,9	1 381	52,2	1 191	45,0



2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)  
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN  
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM	[V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]	1000 DM [V.H.2]						
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN BIS 19											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 444 621	1 068 486	141 604	5 315	3,8	91 515	64,6	413	0,3	44 361	31,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	89 174	31 551	6 383	57	0,9	6 034	94,5	-	-	292	4,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	8 115 256	4 897 579	609 013	36 680	6,0	144 119	23,7	14 743	2,4	413 471	67,9
ZUSAMMEN	9 649 051	5 997 616	757 000	42 052	5,6	241 667	31,9	15 157	2,0	458 124	60,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	118 332	7 276	6,1	25 884	21,9	13 942	11,8	71 230	60,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	106	-	-	-	-	71	67,1	35	32,9
INSGESAMT	9 649 051	5 997 616	875 438	49 328	5,6	267 552	30,6	29 170	3,3	529 389	60,5
20 - 49											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	840 514	186 102	15 674	2 110	13,5	3 356	21,4	4 362	27,8	5 847	37,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	100 313	10 946	172	5	2,9	103	59,7	1	0,6	63	36,8
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 132 582	444 368	65 607	15 398	23,5	15 881	24,2	5 339	8,1	28 990	44,2
ZUSAMMEN	4 073 409	641 417	81 454	17 513	21,5	19 339	23,7	9 702	11,9	34 900	42,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	36 628	10 709	29,2	15 764	43,0	2 914	8,0	7 242	19,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 832	191	5,0	931	24,3	676	17,6	2 034	53,1
INSGESAMT	4 073 409	641 417	121 914	28 413	23,3	36 034	29,6	13 291	10,9	44 177	36,2
50 - 99											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	980 637	256 091	15 713	884	5,6	4 960	31,6	6 023	38,3	3 846	24,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	137 395	62 168	3 802	1 100	28,9	411	10,8	-	-	2 291	60,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 520 360	609 789	66 959	18 743	28,0	12 864	19,2	2 110	3,2	33 243	49,6
ZUSAMMEN	4 638 392	928 048	86 474	20 727	24,0	18 234	21,1	8 133	9,4	39 381	45,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	20 482	1 403	6,9	3 650	17,8	2 577	12,6	12 852	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	3 650	826	22,6	143	3,9	230	6,3	2 451	67,1
INSGESAMT	4 638 392	928 048	110 607	22 957	20,8	22 027	19,9	10 940	9,9	54 683	49,4
100 - 199											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 246 042	312 481	18 951	4 212	22,2	8 449	44,6	1 759	9,3	4 532	23,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	97 107	24 158	308	72	23,3	213	69,2	0	0,0	23	7,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	5 237 479	1 673 843	187 900	13 135	7,0	51 746	27,5	13 231	7,0	109 788	58,4
ZUSAMMEN	6 580 629	2 010 482	207 160	17 419	8,4	60 409	29,2	14 990	7,2	114 343	55,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	29 515	1 289	4,4	5 558	18,8	4 778	16,2	17 891	60,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	2 326	2	0,1	88	3,8	68	2,9	2 168	93,2
INSGESAMT	6 580 629	2 010 482	239 001	18 709	7,8	66 054	27,6	19 836	8,3	134 402	56,2

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONARTEN

## 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
	1 000 DM			(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	
BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN 200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 088 247	666 890	57 621	1 800	3,1	15 626	27,1	14 927	25,9	25 268	43,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	194 209	39 392	3 072	-	-	757	24,6	64	2,1	2 251	73,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	10 743 082	3 101 673	260 046	16 212	6,2	64 693	24,9	10 332	4,0	168 810	64,9
ZUSAMMEN	13 025 538	3 807 955	320 739	18 012	5,6	81 076	25,3	25 323	7,9	196 328	61,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	75 200	4 210	5,6	22 847	30,4	9 156	12,2	38 987	51,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	10 329	3 689	35,7	235	2,3	67	0,6	6 338	61,4
INSGESAMT	13 025 538	3 807 955	406 267	25 910	6,4	104 157	25,6	34 546	8,5	241 654	59,5
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 191 491	503 317	39 579	4 849	12,3	15 827	40,0	6 890	17,4	12 013	30,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	93 253	35 004	606	426	70,3	66	10,8	-	-	114	18,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	7 979 926	4 235 291	229 054	11 535	5,0	93 663	40,9	7 546	3,3	116 310	50,8
ZUSAMMEN	9 184 669	4 773 612	269 238	16 810	6,2	109 555	40,7	14 436	5,4	128 437	47,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	43 018	1 576	3,7	10 363	24,1	6 359	14,8	24 720	57,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	24 999	138	0,6	1 180	4,7	318	1,3	23 363	93,5
INSGESAMT	9 184 669	4 773 612	337 255	18 524	5,5	121 098	35,9	21 114	6,3	176 520	52,3
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	3 807 341	2 611 049	155 693	25 163	16,2	63 192	40,6	21 243	13,6	46 096	29,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	362 010	298 076	30	-	-	30	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	27 905 475	17 898 802	889 332	66 504	7,5	299 777	33,7	27 866	3,1	495 185	55,7
ZUSAMMEN	28 070 826	20 807 928	1 045 055	91 666	8,8	362 999	34,7	49 108	4,7	541 281	51,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	278 812	4 076	1,5	59 683	21,4	29 422	10,6	185 631	66,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	56 597	2 928	5,2	135	0,2	11 602	20,5	41 931	74,1
INSGESAMT	28 070 826	20 807 928	1 380 463	98 670	7,1	422 817	30,6	90 133	6,5	768 843	55,7
INSGESAMT											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	11 594 894	5 604 416	444 835	44 332	10,0	202 925	45,6	55 616	12,5	141 962	31,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 663 461	501 295	14 373	1 660	11,5	7 613	53,0	66	0,5	5 035	35,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 564 160	32 861 346	2 307 911	178 206	7,7	682 741	29,6	81 166	3,5	1 365 798	59,2
ZUSAMMEN	75 222 515	38 967 058	2 767 120	224 198	8,1	893 279	32,3	136 848	4,9	1 512 795	54,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	601 988	30 539	5,1	143 747	23,9	69 149	11,5	358 553	59,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	101 838	7 775	7,6	2 711	2,7	13 032	12,8	78 319	76,9
INSGESAMT	75 222 515	38 967 058	3 470 946	262 512	7,6	1 039 737	30,0	219 029	6,3	1 949 668	56,2

\*) OHNE HAUSEWERKE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)  
 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM	(V.H.2)	1000 DM
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	2 550 850	1 410 131	158 846	6 695	4,2	96 227	60,6	6 924	4,4	49 000	30,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	280 634	64 882	6 760	57	0,8	6 399	94,7	1	0,0	302	4,5
MASCHINEN UND MASCHINELL. ANLAGEN	12 558 918	7 035 414	705 229	47 124	6,7	173 734	24,6	28 234	4,0	456 137	64,7
ZUSAMMEN	16 390 402	8 510 427	870 835	53 877	6,2	276 360	31,7	35 159	4,0	505 440	58,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	152 207	16 975	11,2	37 492	24,6	15 866	10,4	81 874	53,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	2 329	94	4,0	96	4,1	616	26,5	1 523	65,4
INSGESAMT	16 390 402	8 510 427	1 025 371	70 945	6,9	313 948	30,6	51 641	5,0	588 836	57,4
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	642 590	111 489	5 592	938	16,8	2 180	39,0	1 157	20,7	1 317	23,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	56 887	5 914	214	5	2,3	193	90,1	-	-	16	7,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	3 455 883	318 063	31 739	7 343	23,1	6 713	21,1	3 219	10,1	14 465	45,6
ZUSAMMEN	4 155 361	435 466	37 546	8 286	22,1	9 085	24,2	4 376	11,7	15 798	42,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	10 469	1 026	9,8	4 220	40,3	1 423	13,6	3 800	36,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	2 153	120	5,6	839	39,0	126	5,8	1 068	49,6
INSGESAMT	4 155 361	435 466	50 167	9 431	18,8	14 144	28,2	5 925	11,8	20 666	41,2
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 091 505	307 099	16 532	1 385	8,4	6 739	40,8	1 819	11,0	6 589	39,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	80 850	15 298	1 489	1 172	78,7	178	12,0	36	2,4	104	7,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 171 136	790 270	80 491	21 568	26,8	14 575	18,1	6 076	7,5	38 272	47,5
ZUSAMMEN	5 343 490	1 112 667	98 513	24 126	24,5	21 492	21,8	7 931	8,1	44 965	45,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	20 473	1 021	5,0	3 706	18,1	5 378	26,3	10 369	50,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	4 176	806	19,3	151	3,6	258	6,2	2 961	70,9
INSGESAMT	5 343 490	1 112 667	123 162	25 953	21,1	25 348	20,6	13 567	11,0	58 295	47,3
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 108 521	316 166	20 620	3 684	17,9	5 456	26,5	5 770	28,0	5 711	27,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	130 299	84 892	324	-	-	275	85,0	29	8,9	20	6,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 428 700	1 306 751	91 158	8 660	9,5	27 739	30,4	4 612	5,1	50 148	55,0
ZUSAMMEN	5 667 520	1 707 808	112 102	12 344	11,0	33 470	29,9	10 410	9,3	55 879	49,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	x	x	40 993	2 615	6,4	14 330	35,0	3 957	9,7	20 090	49,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	x	x	2 019	27	1,3	50	2,5	70	3,5	1 872	92,7
INSGESAMT	5 667 520	1 707 808	155 114	14 987	9,7	47 850	30,8	14 437	9,3	77 841	50,2

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1984 \*)  
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
 2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
1 000 DM		[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM[V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		1000 DM [V.H.2]		
BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	1 131 203	329 709	29 768	1 718	5,8	8 504	28,6	5 413	18,2	14 133	47,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	149 492	79 363	2 398	-	-	-	-	-	-	2 398	100,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	4 872 926	1 677 994	118 284	12 263	10,4	35 002	29,6	7 590	6,4	63 429	53,6	
ZUSAMMEN	6 153 621	2 087 065	150 450	13 981	9,3	43 506	28,9	13 003	8,6	79 960	53,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	28 452	1 210	4,3	4 622	16,2	3 402	12,0	19 218	67,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	6 242	3 800	60,9	124	2,0	61	1,0	2 257	36,2	
INSGESAMT	6 153 621	2 087 065	185 144	18 990	10,3	48 252	26,1	16 466	8,9	101 435	54,8	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	5 070 224	3 129 823	213 476	29 912	14,0	83 820	39,3	34 533	16,2	65 211	30,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	365 300	250 946	3 188	426	13,3	568	17,8	-	-	2 195	68,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	32 076 597	21 732 855	1 281 009	81 248	6,3	424 979	33,2	31 435	2,5	743 347	58,0	
ZUSAMMEN	37 512 120	25 113 624	1 497 674	111 585	7,5	509 366	34,0	65 969	4,4	810 753	54,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	349 394	7 692	2,2	79 377	22,7	39 123	11,2	223 202	63,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	84 920	2 928	3,4	1 451	1,7	11 902	14,0	68 638	80,8	
INSGESAMT	37 512 120	25 113 624	1 931 988	122 206	6,3	590 194	30,5	116 994	6,1	1 025 594	57,1	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE	11 594 894	5 604 416	444 835	44 332	10,0	202 925	45,6	55 616	12,5	141 962	31,9	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN	1 663 461	501 295	14 373	1 660	11,5	7 613	53,0	66	0,5	5 035	35,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	62 564 160	32 861 346	2 307 911	178 206	7,7	682 741	29,6	81 166	3,5	1 365 798	59,2	
ZUSAMMEN	75 222 515	38 967 058	2 767 120	224 198	8,1	893 279	32,3	136 848	4,9	1 512 795	54,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN	X	X	601 988	30 539	5,1	143 747	23,9	69 149	11,5	358 553	59,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN	X	X	101 838	7 775	7,6	2 711	2,7	13 032	12,8	78 319	76,9	
INSGESAMT	75 222 515	38 967 058	3 470 946	262 512	7,6	1 039 737	30,0	219 029	6,3	1 949 668	56,2	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz  
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche\*)  
Nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz <sup>2)</sup>								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
	1 000 DM	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>
Produzierendes Gewerbe ..	3 486 195	226 020	6,5	927 957	26,6	97 465	2,8	2 234 753	64,1
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung .....	2 287 368	155 411	6,8	251 236	11,0	37 284	1,6	1 843 436	80,6
Bergbau .....	89 930	237	0,3	44 882	49,9	16 826	18,7	27 985	31,1
Verarbeitendes Gewerbe .	1 105 804	69 882	6,3	630 941	57,1	43 355	3,9	361 626	32,7
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	589 901	26 484	4,5	386 866	65,6	10 544	1,8	166 008	28,1
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	22 076	2 410	10,9	1 990	9,0	906	4,1	16 770	76,0
Gewinnung und Verarbeit- ung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	54 650	6 422	11,8	8 162	14,9	9 871	18,1	30 195	55,3
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	78 753	20	0,0	20 230	25,7	11 196	14,2	47 307	60,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	90 431	7 691	8,5	38 486	42,6	2 401	2,7	41 853	46,3
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw. ....	20 829	1 187	5,7	12 553	60,3	579	2,8	6 510	31,3
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	120 125	12 003	10,0	73 768	61,4	4 353	3,6	30 001	25,0
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	29 640	3 233	10,9	24 290	82,0	51	0,2	2 067	7,0
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung .....	99 399	10 432	10,5	64 596	65,0	3 455	3,5	20 916	21,0
Baugewerbe .....	3 094	490	15,8	898	29,0	-	-	1 706	55,1
Bauhauptgewerbe .....	2 102	490	23,3	898	42,7	-	-	714	34,0
Ausbaugewerbe .....	992	-	-	-	-	-	-	992	100,0
Andere Wirtschaftszweige	103 682	65 639	63,3	24 729	23,9	3 937	3,8	9 377	9,0
Insgesamt ...	3 589 878	291 659	8,1	952 686	26,5	101 403	2,8	2 244 130	62,5

\*) Für die im Jahre 1984 Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.  
2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.  
3) Anteil an insgesamt.



# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1984

100

3-10



KA 1 0

1-2

# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1984

Bitte freilassen

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

3-10

### I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in **privater Rechtsform**

15-16

Einzelfirma

	01
--	----

OHG

	03
--	----

KG

	04
--	----

GmbH & Co. KG

	05
--	----

GmbH

	06
--	----

AG bzw. KGaA

	07
--	----

Genossenschaft

	08
--	----

Sonstige private Rechtsform

	09
--	----

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Unternehmen der **öffentlichen Hand**

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb

	11
--	----

Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)

	12
--	----

Sonstige öffentliche Rechtsform

	13
--	----

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Falls ein umsatzsteuerliches **Organschaftsverhältnis** vorliegt, handelt es sich um eine

17

Muttergesellschaft

	1
--	---

Tochtergesellschaft

	2
--	---

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls **Personalunion** mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

### 3 Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte **jede** einzeln ankreuzen)

#### Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus **Wärmekraft** (ohne Kernenergie) einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 18

Erzeugung aus **Kernenergie** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 19

Erzeugung aus **Wasserkraft** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 20

Erzeugung aus **Wärmekraft** (ohne Kernenergie) ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 21

Erzeugung aus **Kernenergie** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5
--	---

 22

Erzeugung aus **Wasserkraft** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6
--	---

 23

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7
--	---

 24

#### Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 25

Gewinnung durch **Fernheizwerk** einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 26

Gewinnung durch **Heizkraftwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

 27

Gewinnung durch **Fernheizwerk** ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

 28

Verteilung ohne Gewinnung ②

	5
--	---

 29

#### Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 31

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3
--	---

 32

#### Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

 33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

 34

Verteilung ohne Gewinnung ②

	3
--	---

 35

#### Sonstiges

	1
--	---

 36

(Art angeben, z. B. Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)



Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

## II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ③

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

Bruttozugänge Art der Anlage ④		Code	Gesamt- unternehmen	Schraffierte Felder bitte nicht ausfüllen				
				Davon im fachlichen Unternehmensteil				
				Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges
			1	2	3	4	5	6
<b>volle DM</b>								
<b>1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung ⑤</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	03							
<b>2. Anlagen zur Speicherung ⑥</b>								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	06							
<b>3. Leitungs- und Rohrnetz ***)</b>								
<b>einschl. Abnehmeranschlüsse ⑦</b>	07							
<b>4. Zähler und Meßgeräte</b>	08							
<b>5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung</b>								
(Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)								
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑧	11							
<b>6. Andere Anlagen ⑨</b>				Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern				
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten*)	12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)	13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen	14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	15							
<b>7. Bruttozugänge insgesamt</b>								
= (01 bis 15)	16							
<b>darunter selbstgestellte Anlagen</b> (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert **)</b>	17							
<b>III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑩</b>								
(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr	18							
<b>darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten</b>	19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	<input type="checkbox"/>	ja
	2	<input type="checkbox"/>	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen

- \*) Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.
- \*\*) Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.
- \*\*\*) Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

#### IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung ⑮	Gewässer- schutz ⑯	Lärm- bekämpfung ⑰	Luft- reinhaltung ⑱
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑪					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑫	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑬	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)  Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑭	25				
<b>Investitionen für Umweltschutz insgesamt</b> = (21 bis 25)	26				

**Bemerkungen:** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer 1 Nr. 5 und 8 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken. Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.  
(2)

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

### Umfang der Meldepflicht:

Meldepflichtig sind Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung.

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bucher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von **Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand** abzugeben.

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** einschließl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder

mehrere rechtlich selbständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen **fachlichen Unternehmensteile** erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in der Spalte „Sonstiges“, getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen, zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „BI“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1984 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „**Verteilung**“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.  
Die Tätigkeit „**Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung**“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.

- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozuwänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozuwänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Erzeugungsanlagen für Heizkraftwerke sind in Spalte 2 „Elektrizität“ auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑦ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑧ Einschließl. Straßenbeleuchtung.
- ⑨ Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

- ⑩ Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben
- ⑪ Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Klaranlagen, Muldeponien, Schallschutteinrichtungen.
- ⑫ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.
- ⑬ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.
- ⑭ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.
- Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

## ⑮ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

**Sammel- und Transporteinrichtungen wie**  
Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen);  
Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport

**Behandlungsanlagen wie**  
Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

**Verbrennungsanlagen wie**  
Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen

**Deponien, und zwar**  
Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Staube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planierdrauen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

**Laboratorien**  
für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen

**Pilotanlagen**  
zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

## ⑯ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

**Abwasserbehandlungsanlagen wie**  
Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

**Schlammbehandlungsanlagen wie**  
Faulräume, Trockenbeete, Schlamnteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

**Anlagen zum Grundwasserschutz wie**  
Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dranagen

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

## ⑰ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Schalltechnische Verbesserungen wie**  
Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kuhlmaschinen, Getriebe, Motore usw.).

**Schwingungsisolierungen wie**  
Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente

**Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie**  
schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

**Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie**  
Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

**Pilotanlagen**  
zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

## ⑱ Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Staube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie**

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykloone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwascher, Venturiwascher, Drucksprungsabscheider, Strahlwascher, Einspritzwascher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

**Überwachungsanlagen wie**  
Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

**Pilotanlagen**

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**Bitte freilassen**

3-10

Age Group	Total (%)	Male (%)	Female (%)	Unknown (%)
18-24	100	100	100	100
25-34	100	100	100	100
35-44	100	100	100	100
45-54	100	100	100	100
55-64	100	100	100	100
65-74	100	100	100	100
75+	100	100	100	100

11-18

Bitte senden Sie zwei Exemplare des Fragebogens spätestens bis  
ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt.  
Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

**Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, statistische Geheimhaltung und Hinweise für das Ausfüllen des Fragebogens** siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II–V keine Angaben in Betracht kommen.

**Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:**

Für Rückfragen steht Herr/Frau \_\_\_\_\_ unter Telefonnummer \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 und 4 wird bestätigt:**

Ort und Datum

**Stempel und Unterschrift**

# Investitionserhebung

## bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1984

**BI**

KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

3-10  
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18  
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

### I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

#### Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
	5
	6
	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

#### Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
	2
	3

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

#### Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

	1
	2
	3
	4
	5

#### Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

	1
	2
	3

2. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

### II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr ②

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. <b>Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)</b>	041	
<b>darunter:</b> Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	

**Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

061	1		ja nein
	2		

**III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr**

(z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③

071

volle DM

**IV. Material- und Warenbestände**

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres

Code

am Anfang

am Ende

des Geschäftsjahres

1

2

volle DM

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦
5. **Material- und Warenbestände insgesamt** = (08 bis 11)

08

09

10

11

12

**V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr** (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)

Code

Aufwendungen für den Bereich

Abfall- ⑫  
beseitigungGewässer-  
schutz ⑬Lärm- ⑭  
bekämpfungLuft- ⑮  
reinhaltung

1

2

3

4

volle DM

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ⑧
  - a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑨
  - b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)
  - c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)  
Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪
- Investitionen für Umweltschutz insgesamt**  
= (21 bis 25)

21

22

23

24

25

26

**Bemerkungen:** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörden erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) ...

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

### Umfang der Meldepflicht:

1. **Meldepflichtig** sind Betriebe der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
  - von Unternehmen der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung
  - von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (d. h. außerhalb der Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung).
2. **Einheiten**, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung: Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung: Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung: Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung: Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

3. **Unternehmen**, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.  
Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist wie unter 2. zu verfahren.
4. Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.
5. In die **Betriebsmeldung einzubeziehen** sind alle Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.
6. Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind **gesondert meldepflichtig**, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① **Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1984 endete.

- ② Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen. Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.



- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien **ohne** zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie **ohne** Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. **Mit anzugeben** sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an **fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung** sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kieranlagen, Muldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. a.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Bler-Gesetz“) an.

## ⑫ Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlamm aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe, stationäre Sammel- und Umschlageinrichtungen, Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen), Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregat zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiermaschinen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

## ⑬ Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Regenwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Beleuchtungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatefassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dranagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

## ⑭ Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

#### Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen

### 15 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter), Absorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwascher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwascher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen), Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen

# Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

U

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens

erbeten!

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Bearbeiter

Telefon

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA	Unternehmensnummer	Erhebungsjahr	Geschäftsjahr <sup>①</sup>
1			von bis

## I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr in vollen DM<sup>②</sup> (erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

- Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) .....
- Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....

46
47
48
49

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert .....

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden .....

50
51
52

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? .....

ja	nein
25	25
1	0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe) .....

53
54

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....

## III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr in vollen DM

(z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing<sup>③</sup>) .....

55
----

## IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM

- Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)<sup>④</sup> .....
- Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion<sup>⑤</sup> .....
- Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)<sup>⑥</sup> .....
- Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....

Anfang des Geschäftsjahres	Ende des Geschäftsjahres
56	61
58	63
59	64
60	65

Unternehmensnummer

# **V. Investitionen für Umweltschutz**

Im Geschäftsjahr in vollen DM

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

## **1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen<sup>⑦</sup>**

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen <sup>⑧</sup> .....

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. Ä.) .....

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) <sup>⑨</sup> .....

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung <sup>⑩</sup>	Gewässerschutz <sup>⑪</sup>	Lärmbekämpfung <sup>⑫</sup>	Luftreinhaltung <sup>⑬</sup>

66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89

## **2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>⑭</sup> .....**

69	76	83	90
----	----	----	----

## **3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) .....**

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. <sup>⑮</sup>

71	78	85	92
----	----	----	----

Investitionen für Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. 1 bis 3) ...

## **Bemerkungen**

(Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. 1 ProdGewG (Abschnitt I. - IV. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsbogens).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

## Geheimhaltung

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - IV. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt V. des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen den Betroffenen verwendet werden.

## Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebs- teile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. bau- gewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redak- tions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrich- tungen der Betriebe,
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

## Abgrenzung der Merkmale

- Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1984 endete.

- Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr 1984 **aktivierten Brutto- zugänge an Sachanlagen**. Dazu zählen beim **Leasing-Nehmer** auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzie- rungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungs- kosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttouzugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- Wenn **gemietete oder gepachtete Sachanlagen** beim Leasing-Nehmer akti- viert werden (vgl. ● ), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.

- Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremd- bauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unter-nehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbe- material, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugs- fähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich An- schaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** aus eigener Produ- tion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Repara- turen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungs- kosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind ein- zubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Groß- apparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vor- steuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen be- ruhen, u. dgl.).

- Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Ein- flüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafen- anlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.

- Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzu- geben.

- Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

**Sammel- und Transporteinrichtungen wie**

Behälter (Fässer, Abfallmülden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

**Behandlungsanlagen wie**

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

**Verbrennungsanlagen wie**

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

**Deponien, und zwar:**

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

**Laboratorien**

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

**Abwasser-Ableitungsnetze** (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

**Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie**

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

**Abwasserbehandlungsanlagen wie**

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs-

und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

**Schlammbehandlungsanlagen wie**

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

**Anlagen zum Grundwasserschutz wie**

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparate-tassen) einschl. Leckanzeigegeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolationen, Dränagen.

**Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.**

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Schalltechnische Verbesserungen wie**

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

**Schwingungsisolierungen wie**

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

**Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie**

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schallgedämpfte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

**Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie**

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas** (einschl. Absaugevorrichtungen) wie Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

**Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.**

**Überwachungsanlagen wie**

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

**Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.**

**Pilotanlagen**

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

# Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

**B**

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

**Erhebungsjahr****Rücksendung bis spätestens****erbeten!**

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen

Bearbeiter

Telefon

Meldung erfolgt für Betrieb In:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

<b>KA</b>	Betriebsnummer	Erhebungsjahr	<b>Geschäftsjahr</b> <sup>①</sup>
<b>2</b>			von bis

## I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr in vollen DM <sup>②</sup> (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

- Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....
  - Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....
  - Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) .....
  - Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....
- darunter:**
- Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert .....
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....

46
47
48
49
50
51

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? .....

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV.Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

ja	nein
25	25
1	0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing <sup>③</sup>) .....

55
----

## III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM

	Anfang des Geschäftsjahres	Ende des Geschäftsjahres
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) <sup>④</sup> .....	56	61
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion <sup>⑤</sup> .....	58	63
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) <sup>⑥</sup> ....	59	64
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....	60	65

Betriebsnummer

#### IV. Investitionen für den Umweltschutz

Im Geschäftsjahr in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

##### 1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen<sup>①</sup>

- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen<sup>②</sup> .....
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen)<sup>③</sup> .....

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung <sup>②</sup>	Gewässerschutz <sup>③</sup>	Lärmbekämpfung <sup>④</sup>	Luftreinhaltung <sup>⑤</sup>

66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89

##### 2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden<sup>⑥</sup> .....

69	76	83	90
----	----	----	----

##### 3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) .....

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein.<sup>⑦</sup>

71	78	85	92
----	----	----	----

Investitionen für Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. 1 bis 3) ...

#### Bemerkungen

(Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).



## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I. - III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

## Geheimhaltung

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden.

Die Möglichkeiten, Einzelangaben zu den Abschnitten I. - III. des Erhebungsbogens an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, sind in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Art. 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.“

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens), ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen den Betroffenen verwendet werden.

## Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes,

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schifffahrts- und Wasserbauunternehmen u.ä.

Die Meldung ist für den **gesamten Betrieb** abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen sowie alle Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z.B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

## Abgrenzung der Merkmale

- Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1984 endete.

- Als **Investitionen** gelten die im Geschäftsjahr 1984 **aktivierten Bruttuzugänge an Sachanlagen**. Dazu zählen beim **Leasing-Nehmer** auch solche sog. Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttuzugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

- Wenn **gemietete oder gepachtete Sachanlagen** beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ● ), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.

- Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** aus eigener Produktion einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutteinrichtungen.

- Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u.ä.

- Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

- Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

**Sammel- und Transporteinrichtungen wie**

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

**Behandlungsanlagen wie**

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

**Verbrennungsanlagen wie**

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

**Deponien, und zwar:**

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planierdrape), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

**Laboratorien**

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

**Abwasser-Ableitungsnetze** (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

**Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie** Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

**Abwasserbehandlungsanlagen wie**

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs-

und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

**Schlammbehandlungsanlagen wie**

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

**Anlagen zum Grundwasserschutz wie**

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschl. Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

**Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.**

**Pilotanlagen**

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

- Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Schalltechnische Verbesserungen wie**

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

**Schwingungsisolierungen wie**

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

**Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie**

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

**Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie**

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

**Pilotanlagen**

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

**Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschl. Absaugvorrichtungen) wie** Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

**Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.**

**Überwachungsanlagen wie**

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

**Pilotanlagen**

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

# Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes für das Jahr 1984

**Einsendetermin:**

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Bearbeiter: \_\_\_\_\_ Fernruf/Hausruf: (Amt.Nr.) \_\_\_\_\_

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.

**Hinweise für die Ausfüllung auf der 2.Seite des Fragebogens.**

Unternehmens- Nummer	bitte freilassen	KA	3	Geschäftsjahr vom _____ 19 bis _____ 1984 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1984, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1984 endete.	<b>IV 1984</b>
			PZ	Berichtskreis 02	

**I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1984 ①**

1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres  
darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)  
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)
2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1984

Anzahl

28

30

31

in vollen DM

32

33

**II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1984 ②**

1. Bruttogehaltssumme der Angestellten einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister
2. Bruttolohnsumme der Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

**III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1984 ③**

1. Jahresbauleistung ④
  - a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
  - b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑤
    - b<sub>1</sub> am Anfang des Geschäftsjahres 1984 (entspricht Pos. 57)
    - b<sub>2</sub> am Ende des Geschäftsjahres 1984 (entspricht Pos. 62)
  - c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑪

Jahresbauleistung = (Pos. 35 – 36 + 37 + 38 = Pos. 39)

darunter Hochbau (Unternehmen, die im Hochbau tätig sind, unbedingt ausfüllen)
2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥
3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧
4. Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Pos. 39 + 41 + 42 = Pos. 43)  
darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)  
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

**IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨**

45

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
- Bei den mit ☐ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.
- Wenn **keine** Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

**V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (10)**  
im Geschäftsjahr 1984

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten  
(einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

Bruttozugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)

**darunter:**

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert (11)

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1 — 3 nochmals getrennt nachweisen.

**VI. Verkaufserlöse (kein Umsatz) aus dem Abgang von Sachanlagen (12)**  
(ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr 1984

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

**VII. Mieten und Pachten im Geschäftsjahr 1984 (13)**

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).

in vollen DM	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
X	
53	
54	
55	

**Bemerkungen** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1984		am Anfang des Geschäftsjahres in vollen DM		am Ende des Geschäftsjahres in vollen DM	
1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (14)	56		61		
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilefertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen, hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III 1 b1, b2, entspricht Pos. 36 u. 37)	57		62		
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion (15)	58		63		
4. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (16)	59		64		
Material- und Warenbestände insgesamt = (VIII 1 bis VIII 4)	60		65		

  

IX. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1984  (Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	Aufwendungen für den Bereich			
	Abfallbeseitigung (22)	Gewässerschutz (23)	Lärmbekämpfung (24)	Luftreinhaltung (25)
	in vollen DM			
	1	2	3	4
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (17)				
a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (18)	66	73	80	87
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten)	67	74	81	88
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (19)	68	75	82	89
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen (20)	69	76	83	90
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (21)	70	77	84	91
Investitionen für Umweltschutz insgesamt (Abschnitt IX Ziffer 1 + 2 + 3)	71	78	85	92

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen den Betroffenen verwendet werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

#### § 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V. 1 - V. 3 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.



**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei  
Unternehmen des Ausbaugewerbes  
für das Jahr 1984**

**Einsendetermin:**

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Bearbeiter: \_\_\_\_\_ Fernruf/Hausruf: (Amt.Nr.) \_\_\_\_\_

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.

**Hinweise für die Ausfüllung auf der 2.Seite des Fragebogens.**

**Rechtsgrundlagen auf Seite 4 .**

Unternehmens-  
Nummer

bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

KA

4

PZ

Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ 19 bis \_\_\_\_\_ 1984  
Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr  
1984, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr  
1984 endete.

**IV  
1984**

**I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1984 ①**

Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger  
Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehöriger

Anzahl

28

**II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1984 ②**

1. Bruttogehaltssumme der Angestellten einschl. Vergütungen für kaufm. und techn.  
Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

2. Bruttolohnsumme der Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende  
sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

in vollen DM

32

33

**III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1984 ③**

1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus ④  
industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen ⑤ ⑥  
nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

41

42

43

Gesamtumsatz = (III 1 + III 2)

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.
- Bei den mit ○ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigelegten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

**IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦**  
im Geschäftsjahr 1984

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttuzugänge ohne Umbuchungen!

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten  
(einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

Bruttuzugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden

Sind in den angegebenen Bruttuzugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII. Pos. 1 — 3 nochmals getrennt nachweisen.

**V. Verkaufserlöse (kein Umsatz) aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨**  
(ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr 1984

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

**VI. Mieten und Pachten im Geschäftsjahr 1984 ⑩**

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).

in vollen DM	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
X	
53	
54	
55	

**Bemerkungen** (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben)

VII. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1984		am Anfang des Geschäftsjahres in vollen DM		am Ende	
1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (11)	56		61		
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (12)	58		63		
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (13)	59		64		
Material- und Warenbestände insgesamt = (VII 1 bis VII 3)	60		65		

  

VIII. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1984  (Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.	Aufwendungen für den Bereich			
	Abfallbeseitigung (19)	Gewässerschutz (20)	Lärmbekämpfung (21)	Luftreinhaltung (22)
	in vollen DM			
	1	2	3	4
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (14)				
a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (15)	66	73	80	87
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksschließungskosten)	67	74	81	88
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (16)	68	75	82	89
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen (17)	69	76	83	90
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein (18)	70	77	84	91
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (VIII 1 bis VIII 3)	71	78	85	92

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Aus den Angaben gewonnene Erkenntnisse dürfen nicht zu Maßnahmen gegen den Betroffenen verwendet werden.

Die Möglichkeit, Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen weiterzugeben, ist in § 10 ProdGewG geregelt. Die entsprechenden Abschnitte des § 10 haben folgenden Wortlaut:

#### § 10

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltssummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden, wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Abweichend von den Vorschriften des Absatzes 3 gilt für das Land Berlin folgende Regelung: Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die fachlich zuständige oberste Landesbehörde ist zulässig. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Soweit Einzelangaben die Investitionen für Umweltschutz betreffen, ist gemäß § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken ihre Weiterleitung nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zugelassen. Die Geheimhaltungspflicht gilt auch für alle Personen, denen diese Einzelangaben zugeleitet werden.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes

Auszug aus:  
Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

III. Umsatz

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)





